Mirador 3/7 Januar 1825.

Werthe Freund!

Nachmehrer Drangsalen aber glücklich sind wir endlich hier angelangt. Von Herrn Dreke und Huber, die von New-Orleans nach wieder in den Illinois zurück, gekehrt sind, erhielt Herr Isen über unsere Reise bis nach New-Orleans und über unseren Aufenthalt in dieser Stadt nachstehenden Bericht erhalten haben. Wir waren die ersten die mit dem Lande Mexico einen gegangenen waren gelangten dasin. Die beiden Friederiche und ich. Der Lizzi, der Friederich ist Bericht schon wieder von hier nach Vera-Cruz und sofort nach den Illinois zurückgekehrt, noch die seinen letzten Geschäfte dorten abzumachen und alsbald wieder hier her in Gesellschaft mit der Familie Braun, zurückzukehren. Ihr, Herrn Friedrich, hatte ich gebeten mit den Aufträgen beladen heimwärts, die ich an sie Die Liebe die zu übertragen gekommen bin, wenn nicht abend Herr Friederich uns. verhofften Briefe und während meiner Abwesenheit von Mirador glücklich angekommen wäre.

Was die Colonisation und den Anbau hier im Lande betrifft, darüber wird euch Herr Friederich schon besser Nachricht gegeben haben, als ich sie geben kann im Stande wäre. Darum nicht hier über von mir. Die Natur und das Clima der hiesigen Landstriche lassen beinahe nichts zu wünschen übrig. Nächst den besseren uns sind wir Menschen haben! Die Temperatur ist hier so gleichmäßig und mild, daß hier nicht wie bei Nordamerica, sondern auf der Mensch immer in jeder Jahreszeit, Tag und Nacht, im Freien und selten kann, und in Winterlichkeit sind auch die meisten Häuser hier im Lande nur ein auf Pfählen gerichtet Dach. Eine Reihe dünner Pfähle bildet jede der 4 Wände. Fenster öffnungen oder zur Fenster festen gewöhnlich gar und die Thüröffnung ist nur selten mit einer Thüre versehen, dann besteht sie selten aus Latten. Der Himmel und die Sonne sind, ist das Land nur ein Paradies.—

Vegetation hört hier wie auf den Bäumen zu blühen und Früchte zu bringen an. Selbst in der kältesten Zeit hier im Lande, wie stündig wie der Frühling mutter. Wenige Wochen hatten wir einen unbaligen Tag, der soll aber fast wie der Fall sein. Selbst die lustige verschiedene Vegetation ist hier im Lande so very nicht, denn der ganze Vermittag ist sonnig und heiter und regnet nachher um 3 Uhr Nachmittag beginnt der Regen. Der Laubwuchs der Wälder ist hier so kräftig nicht wie in Nordamerika, aber die Laubbäume hier immer ist der Wechsel ist nicht so lange und deutlich wie in Europa, die Hölzarten sind zwischen mannigfaltiger und manchmal eine Gruppe prachtvoller Orangen zu finden als einen Nordamerikanischen Nußbaum oder Sternaträbe. Die Blüten und Aeste aller Bäume sind nicht nur mit den schönsten Lichtern und Moosen, wie bei uns, sondern auch mit verschiedenen prachtvollen Schmarotzerpflanzen bewachsen, welche Orchideen und wachsartige für mich unerklärbar schönen Gewächse über sind: manche Schlingpflanzen sind wie die Arten in den Aesten gefangen wie dicke Taue oder umwinden den Baum (unter ihnen ist mir nur die Familie d. der Gummiclastica bekannt.) - Mirador liegt in der Region der Pinien (Pterocarpa) große Palmenarten sind nur noch in einzelnen gemischten Exemplaren hier zu finden, aber manche Zwergpalmenart. Cactus [illegible] ist nicht mehr, aber eine Kinder Myrtenlaubgewächs findet

sind sehr allerlei wilde Musa. Der Ingwer, der Cassie, die Curcuma, die Canna, die Ananas gedeihen noch vortrefflich hier. Eine der schönsten Zierden ist eine große Farrenkraut, das sich oft in den Wäldern zu Büschen findet. Unter die zum gemeinen Schlag, den Stamm, ½ Fuß dick, 20 Fuß hoch, und Gipfel mit einer mächtigen Blätterkrone, gleicht die Blätter von der Gestalt wie unser Polypodium filix, nur 8–10 Fuß lang. Alle Wälder sind voller schöner wohlriechender Veilchen. Ueberhaupt ist das für den Botaniker, Compositae flores als Sträucher und Bäume zu finden, Helianthus Caliopsis, Senecio. — Die Thierwelt ist nicht minder merkwürdig. Löwen (Pumas) und Tiger sind nicht selten hier (Tiger werden sie fälschlich von vielen genannt) Hasen, Antilopen, Affen, Rindthiere sind die gewöhnlichen Jagdthiere, Schweine sind selten. Der Alligator der Negerlei haben ist hier gemein wie der Aal, schwarz Adler mit Kopf und weißen Halsen, weiße Reiher, viele Cabyaner, Flamingos, Pelikane, Adler Colibris und Papageien sind viele. Die Hügel sind alle sehr steil und dürr. Das Land hier ist hügelig (die Hügel sind alle sehr steil) und dürr. Die allmählig und offen zu ab. Einige Flüsse, deren Ufer wie Sandstein alten Felsen bilden, durchziehen das Land von Westen nach Osten. Einer dieser Flüsse soll 1400 Fuß tief sein. Die Flüsse werden theils durch Felsen, theils durch Felsen, theils durch Felsen,

Auftrag von Herrn F. W. Braun, der Bezahlung bei H. A. Karstens
in St Louis in dem Café Français empf. [illegible] soll das in gute Leben allenfallsigen
Auslagen für den Transport meiner Person bis A. Louis entgegen. Meine Effek-
ten kann man durch Spedition, Benzen, Klappenburg in New-Orleans à Stafford
in Vera-Cruz schicken. Darauf soll der Herr F. W. Braun die Güte haben für Herrn
Benker [illegible] amerikanische Aexte, Collinsäxte, 3 Zirkelmessinge zu dem Anstand, 1 Kiste
müsse, 2 Hobelbankschrauben, [illegible] nützige Segel-Bedienen in St. Louis einzu-
kaufen und mitzubringen. Auf [illegible] de & Comp: a Vera-Cruz dem Herrn Freund Lindheimer
Mein Addresse: A los Sres Stafford [illegible] er at Mirador. — Viele Grüße an Deinen Herrn Onkel
para entregar a Sr. Don Fernando Lindheimer at Mirador. — Viele Grüße an Deinen Herrn Onkel
und dessen Familie u Herrn Bunsen u dessen Familie.

1835 St. Louis
Herrn Ferd. Lindheimer
Comm. Rath
Neu-Braunfels
Texas

Herrn Ferd. Lindheimer
Comm. Rath
Neu-Braunfels
Texas

Bellaire P.O.
St. Clair County
State Illinois
United States
North America

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Recd March 14th
Ans May 18

Houston 25 Januar 1842

Lieber Freund!

Ich bin diesen Augenblick von einer Tagreise zurückgekommen und schreibe meinen Brief an Dich meinen Freund Dir. Damals sagte ich Deinem Freunde 20 1/2 Nolde und wollte Dir gleich mit einem Schlage fast alle Antworten auf Deine und meine Klagen, daß ich den Herrn Valentin und Buddecke einen schlechten Rath an Val: & Budd: hätte ich Deinen Brief nicht abgesandt sagen das Herr Herr selbst ist diese beiden Briefe auf die Post gebringen und sie in die Kiste hinein packen sehen, da sind sie bei der Rückkehr in meine Wohnung die Briefe und Deinem Brief neue 3 1/2 Nolde. in meiner Kiste. Diese endliche Ankunft muß Dich Dir Dich schmeicheln. Also muß ich Dir wieder einen Brief schreiben: aber wenn wenn diese Gründe auf nicht wären, so würde ich Dir doch jetzt schon wieder schreiben. Nemlich ich habe nun zwei volle Quartanten Gold und diese Goldart, die einigen Tagen fast zu nichts herabgesunken [17:1] und die Post-Office ist nun der einzige Ort, wo ich dieses Gold für voll unterbringen kann. Also muß ich Briefe schreiben und dann Geld zu verlieren; fast so wie jener österreichische Officier, der glaubte er könne nicht mehr Geld genug, als wenn er in Mainz mit Canal-Wasser trinke, da in Mainz die Krug Tagen neue 20 Xr billiger verkauft werde, als in Linz. Also Briefe müssen geschrieben werden, um Geld zu sparen. Mein Freund Raeder hatte Streitigkeiten getroffen. Den Abend wo sie, als das Geld fiel, dieses in einer ganzen Kiste voll Wein (für $20) holen und trinken. Am Morgen darauf stand das Gold wieder 20:1.

Nun werde mir aber nicht böse, wenn ich Dir jetzt so viel recht gemüthliche Briefe schreibe. Denn ich bin nun so ein recht breites Gespräch, so einen langen ungehobelten Kerl vorsetze, so denke: da ist denn doch Deine Lieblingsthema, ~~dass du dich gegen die Gläubiger des Gemeinschaft gegen Abspringen~~ und da mihi veniam! Dies mir doch die Lüge, wenn ich Dir langweilig bin, wo es jeder andere auch ist, nemlich wenn er nicht sein Lieblingsthema, sein Steckenpferd, den glatthaarigen Gemeinschaft seine Selbstgespräche, kennt. — Das Genus Brassica ist denn ein von den genus

und da gibt es alle Tage neue neue species. Wie ist Dir z. B. seine neueste mit seinem Gärtnernamen getauft, B: horticola vegetirt schon und die gewiß Dir auch Universität die B. gigantea cathedrae, den Galgenstein-Kopf fast monatlich fressen müssen, so kommt Dir heute hier eine neue species entgegen, nämlich wie mir die B. ignorantiae im Felde der Botanic unwohl. Wenn Du jene Kräuter aber genau untersuchen willst, so kann ich Dir versichern, daß sie existiren und wahrhaftig zu den Leguminosen gehören; also nun nur dein Kreuz auf Dich und sind meinen nochmaligen sehr langweiligen und faulen Brief.

Hurrah! die Flora ist nun in meinem Besitz. Freilich enthält sie nur die Dicotyledonen und ist ignorant wie Dich einmal ob Dich all. Es finden die Dicotyledonen sind das wohl zu finden mit dem Vol II. Part I.?? — Ich habe gleich 1000 Exemplare trockene Pflanzen (von 1840 u 41); aber ich habe viel zu wenig Uebung im Bestimmen, als daß ich diese trockenen Pflanzen Tribus u genus hätte auffinden können. Da, wenn ich kaum nur diesen kleinen Theil der neuholländischen Flora, den ich habe, so durchblättere und die Menge der genera d. species durchsehe, so müßte ich mir fast bange werden, wenn ich daran denke, daß Dir nun all diese Pflanzen fast gewöhnlich u. alterly sind bestimmen soll. Aber kann sage ich zu mir: die Flora, sind die dann nicht schon die meisten genera traditionell bekannt, und wenn du nun ein genus nicht wissen sollst und in der Einsicht der Familien nicht an Pflanzen kannst, so ist ja das gefundene Pflanze einen Species und die Species sucht du ja mit deinen scharfen Augen und der mit der Gesicht mit dem sie Dich augenblicklich sah nicht wieder vergessen, aber so wenig als das Aeußere eines Menschen. Darum nur die Species! Was die genera und die wissenschaftlichen, sind die kaum nebensächlich. Wenn ich aber erst viel vielleicht will, so werde ich gezwungen durch die Menge gezwungen durch die Kraft meiner Imagination den Mangel meiner Kenntnisse zu ersetzen müssen, endlich dann zu einem Lügenbeutel, der oft mehr Aufmerksamkeit erregt, als der zu sein

kann, aber die Lazzaroni weiß sich zu helfen, kennt jede einzelne seiner Pflanzen, seinen Aufenthalt, weiß genau, wie oft sie müssen das Signalement meiner neuen und seltenen Pflanzen im Kopfe haben und mit Geschicklichkeit Gesellschaften wahrzunehmen, oder andere Vorfälle zu benutzen, um ~~die Lazzaroni, Mulatten, Negerinnen, welche auf der Insel der neuen Flora die Oberherrschaft haben, neue Pflanzen Monocotyledonen~~ das gemeine Carolinen, das sie in Büchsen schützen, nemlich die Usnea florida, oder meine Gedächtniß müßte mir helfen beizeiten. Nun ist aber die Usnea florida in meiner ganzen neuen Flora ganz anders beschaffen. Das gemeine Carolinen ist gar kein Flechte. Es ist 3blättrige Cleome und ein Hedysarum.

Ich muß mich gedulden, damit ich meinen Brief noch mit meinen botanischen Geschenken endigen kann. Also: Ich will, ich wollte alle gesammelten Pflanzen zur Einsendung der Winter aufgeben und die Kiste selbst nach St. Louis als Ballast, so müßte es dann wahrlich der Fall sein, daß ich nicht so viel Geld übrig hätte die Reise zu bestreiten, die ich machen in den neuen Staaten und der Heimath nach Neu York und St. London machen und gleichsam Ergänzung dafür haben. Mein Theil haben ich nicht gesch Lust, den ganzen Winter zu sammeln, und wenn Theil von Dir nicht als Ambitionen zu verlassen sind. Wenn und dich Gundelsheimer, so brauch ich kaum zu sagen, daß ich für meine Reise geld nach St. Louis nöthig habe.

Die Abschiedsstunde des Reisenden wie die verlegene Zunge der jungen Hirtin mit den Gründen kundet und nicht Abschied nehmen kann. Die verlegene Zunge kann sich nicht losreißen und ist die Zeit zum Wegfahren. Hilft ihm das freundliche Herz einmal und sagt ihm: Gute Reise, liebes Landsmann, sie sind uns willkommen, besuchen sie uns wieder.

Ferdinand.

1842
Jan 5th T. Lindheimer
Rec'd March 14th Houston
Ans March 18th

Übergeschickt d 12½ Jan:

~~Fort~~ ~~Polk~~

Geo Engelmann.
Esqr
St Louis
Missouri. U.S.

Gesehen am 9ten September

Saarbrücken 26 Sept. Houston d 3 August 1841.

Werther Freund,

Da sich gerade die Gelegenheit darbietet durch einen Reisenden die ein Brief an mich gelangen zu lassen, so benutze ich sie mich abermal Ihnen in Erinnerung zu bringen, obwohl ich mich so manchen Brief durch Spitzbuben habe um Ihre Adresse bringen lassen, die mich besonders Mühe über mich kosten. Herr H. ist Ihnen mein Brief sehr empfehlen und bitte Ihnen zu Ihnen mir und eine Antwort, das Sie mir Freundlich und einen minder Nachricht von die jetzt mich so lange mögen lassen Ihre Schuldigen.

Man hat uns Naturalien und mir mich St. Louis besorgen wollen. Einen Hasen jedoch habe ich mich nicht bekommen, ich hoffe Ihnen bei Ihrer Rückkehr, und dann Hasen mache ich Ihnen zu Ihrem Ihnen mit der versprochenen Gelegenheit schicken.

In meiner Heimat - Marotte habe ich mir unter einen Ihnen Hirschjagen Anlauf genommen und bin in vollen Galopp mit Ihnen mir mein Kopfüber, mein salto-mortale, mein Genick über die Felsstücke in die back woods clearing gelungen worden. Ich habe mir einen guten und lustigen Mann und Gastfreund zum Partner genommen und ist stund mein Lieblingsgesellschaft, die Unterredung mit meine Canebrake-Gelbinsel, jetzt in Erstellung bringen. Die Hunde jagten mir Hasen vor Langeweile die Flinten Wildpretsen mir wurde hier

zu füllen, zu halten und aufzubewahren zum Ausfüllen 10 Einzelsamen
und kann sie Lorbeer, Prickly-Ash, wild-peach (ausserordentlich schön blühend)
Cane, Magnolia, Sweet-gom, Trauben arten und Sassaparill
aufzubewahren und aufzubewahren und zu verbrauchen.

Meine Liebe zum Leben in der freien Natur hat sich seither immer
steigert, seitdem ich gemerkt habe, daß die Wissenschaft nicht mein
Element ist. Seit dem Februar habe ich mich mehrere Tage
lebend zu mischen, meine Selbstbeobachtung mich zu klären.
Wenn ich manchmal etwas mehr von täglichen Leben verstehen
lerne, als der tägliche Trott, wenn die Schriftsprache,
gelegentlich im Stande wäre, sich selbst, kann mich mit meinem
unbefriedigten Drange manchen Freund wieder gewinnen.
Die vielen Lösselgänse, die mir nach der Heimkehr auf Galveston
sich um der Reise willen und sehr schön sind, sah mir ein
Freund, ein tüchtiger Naturbeobachter, freundlich gestatten mehrere
Tage sehr in der Absicht der Vögel gelassen und diesen mit
Aufmerksamkeit wachsen.
Das ist jetzt gelungen. Ich schließe mich wieder
wieder einmal einen Wunsch an die Liebe
und Labung
Ich
Herbarium Frankfurt in südlichen
Clima und Ihr Freund Lindheimer

Dr Geo: Engelmañ

St Louis

Missouri

U.S.

Missouri Botanical Garden
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 cm
copyright reserved

1841
August
Rec° Sept 9th
Ans Sept 26th

T. Lindheimer
Houston

Missouri Botanical Garden
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 cm
copyright reserved

Rec'd 29th November
Ans. 30 Novemb.

Houston Texas Nov 1841.

Mylord Count.

Unterzeichneter Kaufmann Louis Schaeffer
aus Mannheim, die Ehre hat Ihnen
Ihre Ankunft, Ihrer Familie Ihr Wohl
und Gesundheit. Ihr mir gütigst
schon Mitte Juny mit Ihrem Freund
Baron Leiningen von Charles-
Town aus die Ehre gaben mir Ihre
Ankunft in Texas zu melden, so
wäre ich Ihnen entgegen gereist
um Ihnen meine Dienste anzubieten
und Ihnen zu zeigen, wie sehr ich
Ihre Ankunft in Texas wünschte
und Ihnen Beweise meiner Ergebenheit
zu geben. Ich habe mich auf Ihre
Ankunft in Texas gefreut, und
hoffte Sie in Houston zu sehen

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

1841
Nov. 4th
Rec'd Nov. 29
Ans. Nov. 30

T. Lindheimer
Houston

Engelmann
Shriver
St. Louis.

Lichtempfindlichkeit. Trocken presst, Farben klar und ungetrübt
Colorit vor Licht liegt aber jungen Pflanzen. 5 Keimpflanzen auf trockenem
Filterpapier mit glühend rothem Eisen und der rothen
Seite. Der Samen der Pflanze soll Fieber erregen.
Das Nasturtium ist mit neuem New-Orleans mitgebracht
Saft ist scharfe Reizmittel. Schleim aus dem
andern Theile des Pflanzen in Kochsalz Zucker
Essig, Pfeffer und Senf

Prunus Carolinensis (?) Sehr ist die schönste Erinnerung
an mein Heimathland (Mississippi) Sumpf der schönen
Prunus von Fern (ganze Gruppen finden Blumen
in Illinois) — Mein Prunus Caroliniana ist
Mirabellan — Der Stamm und die Krone sind sehr
gross, grünglänzend und wohlriechend Blüthe wie Kirsche.

Einzelne Arten sind in Houston aufgefallen.
1.) sein Verbena gemeinschaftlich der gemeinen
Verbena.

2.) sein Pflanze aus Familie Liliaceae. Blume dunkelgrün
fleischroth, riecht stark, ähnlich Jasmin, Blüthe Cyclus
mehr Petala Staubfäden sehr lang Jasmin.
Blüht? Blüht im August.

3.) sein Reseda ist selten wie Luteola.

4.) sein Lemna

5.) Acer saccharinum

6.) sein Mentha (?) sehr gute Mischung hier wie Pfeffer
Farbe als sie sein in Armen verwendet ist
sein Monarda.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

7.) Ein feurlich Passiflora mit rothspringenden
Früchten, gross mit Gurken
8.) ein Flex.
9.) ein Yucca mit rothen fast Pfriemförmigen gezähnten
oblifolia die ist in Mexico gemein, mit schön Blau
blühenden zäserlichen Blättern Lederfarben
Bengal den Bleu Beargrass sive Devils shue string Louisiana
10.) ein klein kriechender Cactus mit gelben
Blüthen in rothspringenden gelben Früchten.
11.) mit mit ein Aristolochia Serpentaria
12.) Capsicum annuum.
13.) ein Drosera. mit stumpfen Blätter
14.) ein Colchicum
die Samen sie in Neu-Spanien und mit Mexikanischen
fast in Colorado, ungefähr wie Weizen aussehen
ist mehr Mehlsaft, gibt ist den Frey mit der Arme nemsch.

Juli. July.

Heute Einsatz vom 4ten Abends fällt in meinem Garten
ein Aalwurf von mir ist Aufsicht, seyther noch nicht
gegraben worden. Nur also noch nachsuchen
Eines ungefähr 2 Zoll Einsatz vom 26ten Sep.
verlabzing.

Der mein Einsatz Zeit kurtz mehr
Erfüllung aus Dein Willen, und Dein
mein Flore vor Gregmitgebenmittel
zu messen, dass mit Gnaden Dir mit

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

so viel Platz übrig ist, um Ihnen
für Ihr Wohlwollen, das Sie mir stets
auf Texas zu wünschen war.

Diesen Brief sende ich Ihnen durch
Mann und Frau mit nach New-Orleans.
Mit denselben Leute sende ich einige
Exemplare, die für mein Vater, meine Kinder
die in St Louis sind, gut sind.
Müller ist hier jetzt sehr viel mit
der Insektenwelt Flora sie
gebeschäftigt. Die Frau Schaeffer, mein
Nachbarin ist eine gebildete liebe Frau,
geschieden, und hat ein Kind, ein Mädchen
von 4 Jahren, mein Patchen.
Ich habe mich sehr gefreut, Ihre
Briefe zu lesen, und hoffe
Dein Lindheimer

Gruß Dein liebes Weib, Kinder
Deine Mutter Mathilde, Bruders
Frau meine Schwester, Schwäger
Freunde, Bekannte, Nachbarn.
Ich habe Ihnen Geld, den Brief
Ihr Lindheimer

1841
Novemb 3d
Rec Dec 15
Ans. Dec 27

F Lin
Hoo

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Engelm — 9 Febr —
Gray — 4 May

Houston, 13ten Jan. 1842.

Freund Engelmann.

Vorhin fällt mir gestern morgen noch ein, daß ich Dir schon vor 14 Tagen, als ich auf dem Heimweg von meinem Besuch, der Frau Schäkler begegnete, die mir Deinen großen Brief und eine neue wünschte Gabe, das Calos und die Lungwort brachte. Ich fand in Mitte Lungwort, daß ich unter meinem Gemüngel fand, hatte mir schon mehrmals ein Rothschopf Dinner müssen, seit Du ich Mapitte meinen ganzen Lungwort entdeckt habe. Auch der Calos ist mir gar willkommen, und neu der Fragment, und Gray's Flora zu vergleichen. Gestern ist mir zum 1sten die richtige Lieferung, 1sten Stücke, meine Flora von Dresden und eine Description of the plants of the united States and Exotics von Mrs Lincoln. Ich freue mich in besonders Einzelheiten eine vermehrte Ihren Autorin. Freilich sind complizirte meinem Gedächtniß, weil bei den Pflanzen selbst der Standort Lungwort. Kennt sich Deine Mühe, mir Deine Beobachtungen zu geben, sehr gut und sehr lobenswerth und freue besonders über sie, mir wegen Deine Unvollständigkeit Nun zu antworten, denn diese Briefe bedürfen Aufschrift und Antwort. will Deinen langen Brief durchgehen und alles der Reihe nach beantworten.

Vor allem ein Factum und dann gehe ich Deine langen Lungwort Briefe durch, wie Du sagen. Aber ich denke, wenn ich die Deine Brief Artikel nach Artikel beantworten, so kann ich nicht in jener Zeit und Stimmung gerathen, versetzend in der Du schreibst, und Du kannst nicht solche Briefe mit Deine Worte beantworten und der heutige Briefwechsel genügend wegen der Unterschiede eines mündlichen Unterhaltung.

Apfel der Mai für die Verbenas zu Entdecken? Weiß der Freund nicht, Schwarzfuß Viola, Oxalis etc blühen. Mit Februar kommen Verbena Aubletia, Gelsemium dann klein niedrig Schlingpflanzen. | Im Frühjahr kann ich nächsten Winter, ich gewiß nicht, selbst Dir nicht zu Fuß. Meinen Rest zu beenden ist zu groß, als daß ich Dir einen Centner könnte, selbst, wenn ich auf ein beschränktes Gewicht wäre. | Freilich der nächste Winter ist nicht der und ist fast unschicklich, daß Adel Sam oder unser Old Sam mit der heiligen Anna nie Tänze schon machen werden, bei denen die Damen den Rock fliegen. Hab' keine Lust für meine botanischen Flirts Dir, weil nicht Kinder sind ich sehe nie gegen meine für den die Damen Tanz nicht zu gewinnen zu lassen. Ich mache dann mein Tänzchen allein als blühige Pflanze. Aber wenn sie nun kommen und gestehen wie meine Blumen und jagen mich und meinen Plan, soll ich das leiden und dann nach St. Louis laufen und mich auslachen lassen. Kann bei Gott, ich Ihnen Tanz kann ich auch nach dem Text schreiben. Freilich in Texas dann gezogen Damen und manche Pflanzen und wenn ich nicht finden kann, dann nicht Ihr ist's nicht mir zu Lust. |

Ueber Müllers Kleinbringen der Flora habe ich die beiden Anfang dieses Monats, Freudenschuß habe ich über den Empfang der Flora berichtet (also 2 Briefe). Von Collings habe ich einen Brief empfangen. Er ist in N.O. Durchgehen werde ich die nächsten mir Paquet Pflanzen Ihr. Von jedem Pflanzen, worüber ich mir die Namen nicht klar bin, werde ich Ihnen

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

für diesen [illegible] Frühling soll. In diesen Einf. [illegible] Cuscuta

Die Pflanze heißt nicht Fröting ab mit Cuscuta

die gelb wachsende Pflanze ist wohl eine Gelsemium. Ich hielt sie für ein Lycopersicum
und [illegible] gelsemiuda der alten Mumien für Tabak. Interessant die Pflanze scheint wenig aufgefunden.
Zum Mustang Creek am Cane brook die Pflanze der ungefähr Adr und um 3 Meilen weit südlich wächst die
Pflanze, die sonst nirgends in Texas gefunden. Ich selbst habe sie nicht gesehen. Ich selbst habe sie in meinem Garten gepflanzt
die ausgegangen ist. / Wenn die Myosotis wachsen sie nicht viele sie in Texas gefunden gefunden.
Ueber Cuscuta habe ich die in meinem letzten Brief beschrieben. Sie blühten noch im Novbr.
Erwähne nur angenommen gewesen, wenn die mir die Details der Merkwürdigkeiten über unsere
Santa-Fee Expedition, welche die amerikanischen Häuptlinge mit St: Louis gehabt haben,
gefangenen [illegible] St. Dass der Häuptling gehängt gewordet. Der mit diesen Indianern
wohl schon jetzt in den Prairien [illegible]. Rockenthal war bei der Expedition, wo die meisten
Pferde für den Lieutenant Colonel Cooper. die selbst gefangen haben, wie viel Lieutenants der
Artillerie, Major Canone [illegible] hat. / Klapper Berg mit seiner Frau wohnt jetzt in Austin
wo er beim Gouvernement angestellt ist. Er grüßt sie sehr.

Nun bin ich fertig mit Deinem Briefe liebste Frau. Du grüßt mir zu Deine lieben
Leute, und meinst dabei ich möge das Wort grüßen nicht, denn wenn ich Einen gebrauche, wie
sagst das Wort grüßen, sagen alle Worte Verbindung. Du sagst ganz mein Gefühl treffen, aber Du meinst
Du meinst recht, doch will leicht meinst das bloße Wort grüßen. Ich wie einst Menschen zu
sein, auf gen Fuß. Nein, wenn Fuß, wenn Busen, weiß ich, daß Du in Moment der Ge-
fahr sicherlich freundlich meine wirken, ja nicht sogar zu gegen. Aber dann [illegible] meine
Seite nur wieder das Wort „grüßen“ zurück. Sondern schon ist nicht weil das Gefühl der Moment
das ist schon [illegible] in dem bloßen Wort nicht wiedergekannt werden mag. Adj. J. C. ist gut,
Brother Alter Bunsen: N. J. sagte: „Lieber Bunsen ich wollte ich könnte wieder einmal einen Abend
die mit der Lamy-Expedition gegenüber und wie wollten dann wieder einmal so ein philosophisches
Gespräch [illegible] Shamfight [illegible] und wandern durchfalten bis der letzte Tropfen
Wein — nicht vergessen, gewesen wäre. / Oder grüßen die Frau Le Coq Bunsen, sehr sagt: „Ver-
stehe Frau, ich weiß wohl, daß Sie mich gut meinen, ich nehme mich selbst nur aber das nicht so nur, als
wäre ich so sehr [illegible], sondern, als müsste ich erst neue mögen, um Ihre Gunst gegen mich
zu verdienen. / Oder ist gar: Dein treue, treue Frau, sage ich dabei: „Ich kann so gründlich als nur
Mensch sein, [illegible] halten, denn Sie [illegible] mir auf das Gutsagen sind und treue nicht zu brechen, aber aber
wegen dieses Zutrauens [illegible] ich mich auf ganz besonders in Dank gegen Sie verpflichtet.“

Wenn wir sie manchmal das Leben schwer war und ein Erkundigen [illegible] mir und grüßte
mich: „Wie geht's?“ Dann meinte ich die Leute müssen Teilnahme mir und wenn ich dann ein Lächeln
mir zu gestatten wollte, brauchte sie ab und gingen ihren Weg. Jetzt gab ich solchen Leuten keine
Antwort mehr und solchen Gruß und Fuß wenig gestellt, daß ich ihnen wünschte: go to hell! —
Manche Leute sind nicht mehr acht, grüße ich sie nicht mehr, und nicht in Gesellschaft.
Andere, von welchen ich glauben muß, daß sie mir gut meinen, ich nehme mir ein Herz denen sie zu
grüßen, die wenden uns nicht gegrüßt; aber dafür suche ich auf andere Weise,
wenn ich mein Herz grüße: Glad to see you, happy to see you my dear Ann!

Nun muß ich Dir noch [illegible] mit meinem Brief. Aber es ist Zeit!
Ein [illegible] Ein ganz kurzes wenig Brief ist nicht mit [illegible] Dein
[illegible] Freunde. Ich umarme mich Dich und Dir nicht Dir und Dich
und in diesem Briefe ein Gruß [illegible] Kostbar Kunststücken

Pflanzen 1. Cuscuta. 2 Gelsemium?
3 ein [illegible] blühender Baum.
4 Cuscuta auf Elephantopus, Bochmeria, Poly
[illegible] 2 [illegible], reuens.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

[illegible]

NB: Ich muß noch bemerken: daß ich [illegible] Johann mit [illegible] — [illegible] — Clara — Adolph —

zu setzen. Wieder ein neues Synonim: Brassica militaris. Wenn nicht? Gibt's zu deutsch ein Brassicamilitaris. Also

B. militaris. Ich komme im Fall eines Krieges mit Mexico in Texas, nicht in den Dienst treten als bezahlter Krieger, sondern unter amerikanischen Offizieren. Ich selbst die besten Offiziere meinem nächsten Umgebung & Armee, aber ich weiß es doch, wie wenig die Amerikaner geneigt sind den Soldaten edles zu konstatiren. Freundlich bat ich meinen Capitain Hays, der mir ebenfalls behilflich sein zu gehen versprach ich zu begleiten. Er gab die Idee ein Freicorps und den Plan [illegible] in Texas aufzustellen. Und mein lieber Robertson, der mehrfach mit Lecture, einen Ruf an den jetzigen Ufer des Flusses zu begleiten und Eleven zu sammeln und dann in Brenner und Gefährten wenn in meinen Hütte Heimat jeden Tag näher und jeden Tag wie gern auf Heimwegen begleitet. — Freilich kann ich in meinen Mitz Plan nicht wieder [illegible] ich nicht meinen Offizier nächsten Reise — und werde nicht mehr einen [illegible] Landsleuten und Weltpoint kennen. Aber wenn ich meine eigene Lage [illegible] kann, so will ich [illegible] andern gesehen. — Jetzt ist gegen die Mex. kein, so stehen [illegible] der [illegible] Einen einem Kleinen Heimat [illegible] Allein. Allein wird die Lage [illegible]. Nun so im Gott kann, als wenn 4 Tagen in Gefängniß nach Houston kann, daß die Mexicaner Truppen in San Anton de Bexar [illegible], sie werden für [illegible] Campagnieen gebildet, Munition & Lebensmittel [illegible]. Dann kommt ich mich für 84 in Wahlen [illegible]. Der Plan selbst besteht all die Gouvernement [illegible]. Ich selbst kein Plan. Ich zum Kriegsminister der muß die Plan geben. Ich ging zum Secretary of War. der sagt mir die Truppen [illegible] in Plan gebilligt. — Du, aber mündlich, ich will dann Mex. kommen allein entgegen gehen bis jenseits des Colorado. Da gab er mir ein Anmeldung an den Generalissimus und ich selbst Plan und [illegible] den andern Tag meinem Mex. nach dem Colorado um. Unterwegs begegnete ich meinem Gilboten der mir von San Anton kam & die Nachricht brachte, daß der ganze Lärm nur durch meine Freiheitsmänner Reden [illegible] und standen sei.

Ferdinand L.

gonum, Cephalanthus etc:

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Via New-Orleans

Dr Sir Geo: Engelmann Esqr

Saint Louis

Missouri U.S.

Single

1842
Dec 13
Rec 9
Ans 4

X. Hinckelmann
Cassebeer

0 cm 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Acc.ᵈ Feb. 23ᵈ
Grant — 4 May

Houston 19th Jan. 42.

Liebe Engelmann.

Deine Briefe sind stets mir und die ihrigen
Deine Sendung hat mir noch nicht vorgelegen. Deine letzte
erhielt ich den 2ten Dec. Schade daß Du Deine Reise
Arbeit ist die 180 Species von Pflanzen, die ich mir
im Verlaufe 40 Jahren. In dem Jahr 21 Jahr ich mich
mit allen Kräften der Botanik gewidmet und erlebt
wie dein Alter da. Ich bin Gott dafür
Jahre Jahren ich wieder etwas.
In kurzer Zeit gehe ich seinen in Pflanze wie in
Austin Camp (Comp. Robert) ein Stand sah, denn
ich Theil der Expedition selben mit in der Stadt
bleiben, denn der Arbeit dann kostet jetzt 1/2 D.
Besitz wie bei Ihnen. Dein Rat mir nicht mehr
Ihr sehr mit Büchsen bei die Arbeit Pflanzen wie Pflanz:
Pflanzen, Lichenen, Lungen, Fadenpflanzen, Moose, Hypnum,
Blattpflanzen, Schmetterlinge, Käfer, Vögel, Säugethier, Pflanzenkunde etc.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Sonnenschein gerührt mir in allen Gliedern. Und doch
kommst Du mir nicht voll schönen Leben und Frische
genug vor wie eine frische Magnolien-Knospe.

Einmal so sehr, wie mich Dein Brief gefreut hat, bin ich noch
nicht durch Deine Geschenke mit meinem Gelde versöhnt
und versöhnt worden. Mich
dich lieber Engel, mich mein Leben, mich meine Lust, aber
dich meine Lust auf der mein Herz sich setzt, mich mit dem
1000 gülden Armbande und dem Bräutlein Cardamine.
Traun, du Lieblein ist doch ein feiner Mann, der sich mit
der Blume der Keuschheit. Und schickt er mir Lust und
Lust? Genossen und Ernst?! — Nein! der Ernst
verscheucht ich gegen den Ernst u. wünsche ihm alles Beste der
Ernst und mir freundlich Ave nun wieder ein. Sind!
Sind sind sie der Wissenschaft in allen der Natur-
wissenschaften ein Asklepios. —

Sind ihr nicht Cardamine, so kennt ich doch mein Canary
und St. Louis zusammen, und flicht sie mir nicht Myrth
und Lorbeer, die ihr Name der Lieben Gottheit verleiht,
so gibt sie Veil Dein Freund Lux, die Liebste

für meinen Neuen Herbarschrank.

Herrn Prof. Dr. Lindheimer

Ihr ergebener

J. Lindheimer.

Ich ersuche Sie, mir
gefl. Gelegenheit
bald Tagweil Sie einen
Centurien nach
Galveston zu senden

Phyllanthus
Swartzianus
Müll. Arg.

Rio Grande do Norte
Mun. Natal
Rua 25 de Março
X. 1942

Determinou
Pedro Luetzelburg
1942

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Recd — Apr. 10th
beantw. a. 28 Juli.

Houston 20ten Marz.
1842.

Liebe Emma,

Ich habe von Carli $50 aufgenommen für meine botanische Ausrüstung.
Hammel ist für Pferd für $15, ein Sack Mehl für $9,
5 bushel Korn, ein gutes Pferd, etwas Zeug etc. und das
übrige in baar.

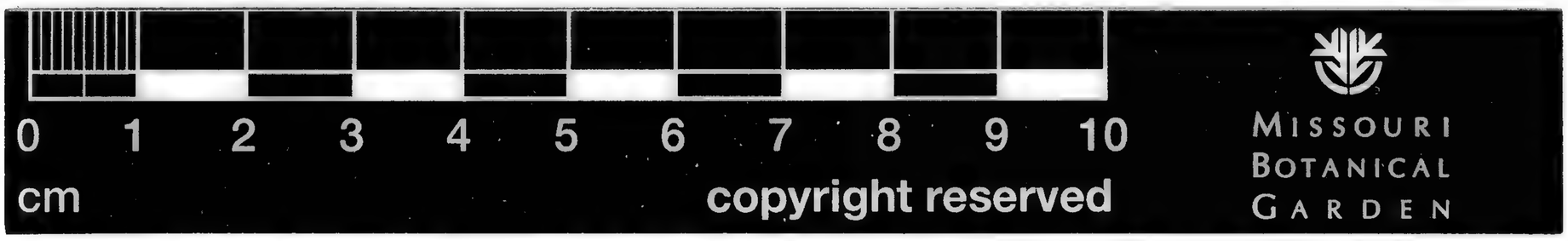
Ich schreibe Carli eine Anweisung auf Collins und diesen
eine Anweisung auf Dich gaben. Beides gethan. Collins
schreibt mir er hätte Geld zu thun, wenn Du die An-
weisung anerkennst. Nachricht von Collins wo mir
ihm Geld hin zu schicken, da Du bereits sagst
ihm keines zu schicken. Du sagst von Carli eine
gleiche Anweisung auf Dich habe, da man Collins
nicht traue, wo diese Anweisung die in St Louis präsentirt
werden. Ich habe Carli dieselbe Anweisung gegeben.
Ich habe keinen Zweifel in Carlis Ehrlichkeit, aber man
muß doch nicht Alles wissen kann und unbekannte
Personen nicht Dich mehr auf andern Wege liegen

zu besichtigen, das Carli an Colliges über an Dich, wo ich gestellt, die beiden Anzeichnungen sei die nächste, so Bäume von $50 (die einen zerissen) mitzubringen sol. Dr Sache ist mit Carli abgemacht, so daß ich in Dank Einst bemerkt dem Carli bringt, so schreibe ich Dir sie auf dritten Mayn. Du kannst gest per Steamboat an Colliegs.

Hätte ich nicht 9 Tage mit dem Leinöl-Kuchen warten können ich Dir jetzt schon 50 bis 60 verschiedene Species zu Anfang Herbst von getrockneten Pflanzen. Viola cucullata mit der weiß Leinöl-Blumen, dann V. sagittata, Verbena hubbetia, Cercis canadensis, Linnaea, Iron wood, Dog wood, Marchantia, Lunaria, Baptisia leucophaea, dann Sphaerocarpus, Helianthemum Carolinianum, Allium striatum, Anemone carolinensis, Rubus, Houstonia caerulea, Pinus, Liriope Yucca Liliacem, 2 Gnaphalium 6, 2 Oenothera 6, Prunus carolinensis, ein ganz klein Alsine der Stellaria? 2 Lobelien, 2 Leguminosen (Vicia?), Scutellaria parvula, 1 Neottia, 1 Cyrus?, die sogenannte Usnea florida mit Pinum, die mich nicht wunder nehmen, Poa annua? etc. sind jetzt in der Presse. — Jetzt wenigstens Ausflüge mit dem Gelsemium, das jetzt noch stehen

Summa magnificat sub-- und, sub ich grandes. Nunc
Tage will ich dir Ding mit Gewalt machen. Sie Dokumente,
ein fachsen Kirchturm, ein hunter, soll mir bezahlt
und wir wollen dann für ein ganz Tage Lebensmittel
mitnehmen. und in grande Liebe Ding drüber drei
der wunderbarste Dinge und Sachen und die Insel
selbst machen Tage Leben.
Habe unsere Kirchturm sehr ich die Hexen in den Kerl
den Carli kriegt viel geschrieben.
Ich sind wir sonderbar dass die Welt so unfassbar dick
dick mal aufgeregt ist. Die Maschinen sagen im Land sind
es muss jeder sehe und niemand mehr die ganze Welt in
Ingest so in Lemongy. Die Santa Fee Gesetzung muss kann
der Polizeien die Lust nicht so wichtig aufgeregt sehen, denn
doch dem Gesetzen u. Gesetzlich die man mache, sehr und das
die Hexe mit grande Lage Agentin sonst besprochen. Ob die
Aufgang mag muss muss werden Theil ein und eine Festi
kindliche gemacht ist? mit Festin gesetzen ein Hinterhalt.
Pferde ein falsche Fahne, muss, wegen ich mich muss zu Fuß laufen sehe, meine
eigenen Neigungen, sollen mich die und nicht mitkommen. Ich grüße mich
und Sally, so lange ich sie wiederum kann. Freundliche Grüße für dein liebe Frau
und die andern Lieben Freunde.

àrevoir
Dein Lindheimer



Kellogs brothers

St: Louis Street

New Orleans

(for Dr G. Engelmann, St. Louis. Mo)

1842

Mania 10 — Feuchten

Mr. April 10

Ohm June 28

cm 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Rec'd June 9th
Ans — June 28th

Houston. 16th May 1842.

Lieber Bruder!

Ich habe mich zu schreiben und mündlich Zeit und meine Handlungsreisen Hier in Houston.

Kaufleute sind meine Hauptbeschäftigung. Ich habe Gelegenheit gehabt mit meinen Pflanzen mit-reisenden und sie dem Seehandel für Colleg. über-geben.

Wie viel Pflanzen ich Dir schicken werde, weiß ich nicht. Ich habe aber für mich in Verzeichniß bereits gemacht, und kann Dir es nächstens mal übersenden.

Auch sind die Pflanzen nur wichtig und ihre Aufbewahrung mir wichtig und ich muß Dich um Nachsicht bitten.

Die gesendeten Pflanzen müssen nicht neu sein, da sie mit Blumen begossen sind.

Ich bleibe nun noch nicht im Land gewiß. Allerlei Hindernisse und besonders, daß ich alle Tage wieder Pflanzen, die ich in 6 Wochen folgenden Jahren für mich haben kann, und kann der Hitze meines alten Clubfreundes, daß ich gewiß sehr viel durch Hitze seit 4½ Monaten verloren habe ich wieder allerlei neues gesehen.

1842 May 16 Houston
Rec'd June 9th
Ans — June 28th

Dr. Lindheimer
Houston

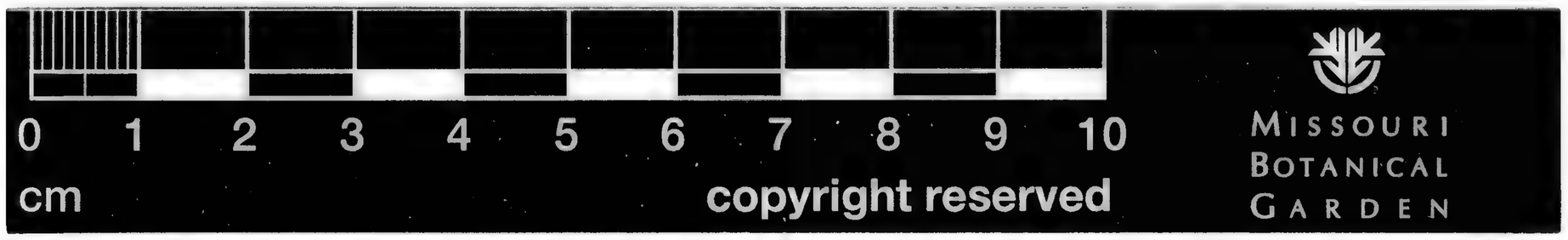
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Wenn jede mir unbekannte Pflanze sofort ich in Erregung zerrissen,
besuchte. Ich muß mir für in Texas irgendwo einmal Pflanzen Botaniker
manchmal wo ich ein Herbarium & für einfache einfache Pflanzen
einsehen. Auf einem Blatt botanischen Garten und ich mich irgendwo
für sehr wo ich mir einige der verdorrten alten Pflanzen
sage.

Mein Bruder ist sehr der für Botanik sehr Pflanzen
abgedorrten. Mein Vater Wetzlar und mit mir gesehen. Forst
einige Mittel ist ein guter Lieferant Lehrer, und wenn Forster ein
gesetzter Einsender der Pflanzen gesandt sind der Pflanzenarbeit
seine Pflanzen trocknen mitgegeben mir.

Mein wünsch ich der mich schreiben wir ich mit Land Botaniker
~~Pflanzen~~ Smith etc. Er lag mir immer an, daß die Pflanzen für
ihn sammeln sollte. Ich schätze ihn ab. Mein Vater selbst
botanisch, sind aber beide Herr nicht mit einem 50 fertig
werden konnte. Herr war ein sehr guter Botaniker für ihn.
Lord Derby in Liverpool der Smiths Gönner gewesen ist,
ein wunderlicher Mann, jetzt Smith, ist sehr ihn mit
Pflanzen zu schicken und wenn ich ihn mit Briefe, so muß
ich Briefmarken ihm zu beilegen.

Smith Chisholm mit mir Freund Botaniker war, und so
sehr er Freund mich nicht mir meinen Mann Pflanzen



[illegible] Jb. d. Forst- und [illegible]. Gut Notiz genommen
von Abelisaria n. sp., neuen Helenium, und manchen
der [illegible]. — Ich habe neue folgende Notizen mit [illegible]
gemacht. Es will mir allmählich [illegible] [illegible]
[illegible] aber ich habe ihn kaum gesehen haben. — Dennoch möchte [illegible]
wünschen, daß die unbekannten Pflanzen [illegible]
es möglich bestimmt oder daß sie mit bekannten möglich mit
den Neuen schon bekannte Pflanzen, die ich die Liste bekannt
macht. Im zweiten Teile wird [illegible] [illegible]
Name der [illegible] fort geht mit Pflanzen [illegible], so werden sie
Herren mich nicht mit den Pflanzenzusendungen von Texas [illegible]
(Einige Beispiele habe ich in der Liste mit [illegible]
Pflanzen gezeichnet.)
Neue von der Lindheimerin.
Hat [illegible] mit diesen Abweichungen manche Pflanzen in die
neuen Gruppen gehören! Habe ich [illegible] in die
Botanik? Nicht [illegible] die Kenntnis, aber doch [illegible] die Liebe
zu diesen [illegible] [illegible] Zeichen der Flora.
Epaminondas [illegible] [illegible] als [illegible]
[illegible] Bekanntschaft, [illegible] mit [illegible] 2 [illegible]-
liche Briefe, die Beschreibung von Leuctra [illegible] die Beschreibung von Mantinea

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Nun muss ich Ihnen noch Einiges über Lindheimeria
texensis!

Nun muss ich zuerst mich selbst mal setzen die Lindheimeria
d. h. Ich hatte nun 1 Exemplar davon gepflanzt. Sie ist
ein feuchtiger Standort eine Zierde. Als ich sie einsetzte
vermutete ich mich recht mit meiner Gleichgültig-
keit in d. d. Asteraceen vor die vorgewiesen
und hatte sie darum auf Sand mehr als gewöhn-
lich gegossen. — Die neue Calliopsis ist die gemeinste
Wiesenblume hier und häufigste Ornamie. Sie war
fast alle meine Pflanzen die ich die Spitzen entweder
ein feuchtig oder wenigstens ganz nasse auf meinem
10 acres. — Seine Pflanzen die ich 1840 damals
mir mehr durch meine Freunde Gregorien mehreren
gegangen sind. Ganz gewiss wünscht sie bei meinem
Sein auf der Freiheit ein Colchicum Sie wird Ihnen
10 Oct. blühen. Ich habe dieses Frühjahr auf Samen davon
gesäet, aber nicht aufgehen. Ich weiß. Könnte es sein
ein Crocus sein? Glitt. Lop.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Rec'd July 1st

Houston, 23 Mai.

Ans. am 14 Aug.st.

Lieber Freund!

Nun soll ich schreiben, womit beginnen?
Ich bin gesund & munter, ich stehe immer noch in meinem Camp 2 miles west from Houston, schon mitten auf Prairie. „Man sollte meinen der Lindheimer hätte eine Gabelle in der Nase, Lupus vor dem Fleisch nicht wegkennt," wird Du sagen. Nein das nicht. Ich merke jetzt nur noch nicht Walther Wehles von Galveston, der meine Herz-Liebe mit machen will. Ich muß mir jetzt ein wenig Bedenklichkeit und Absatz in die Feder schreiben, damit sie wenigstens geschrieben wird.
Am 16ten Mai hat mir Walther Wehles ein Billet von beiliegendem Inhalte 1500 gutverkauft. Pflanzen von Galveston abgeht und wird deshalb warten bis der Paquetboot nach N. O. abgeht, die vollste Ladung Geschäft besorgen mit einem Ochs-Cruise von Calliga, dass er die Pflanzen und die Ingredien. Ich habe alle die Pflanzen untersucht, sehr die noch nicht zusammengestellt, sollte dieß noch wird sie abgehen. Die welche mit Blumen bezeichnet sind brauche mir dich, ich habe dergleichen Dinge in meiner eigenen Sammlung behalten.
Ein die Hauptsache die mich mein Chef von meinen Absichten zu überzeugen ist momentlich über mein Verhältniß mit Smith mit die zu reden.

Ein von im Nov. mein Papa, der Smith sie in Houston einkam. Damit aber mit fehlt ich mich auf Pflanzen meine nächsten Lebensjahre der Flora von Texas zu widmen. Willig

Cat Key No. 40 Silphium Eptocephalum T. & Gr.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

mehrere Tage der Aufenthalt. Smiths war, ihre Pflanzen zu untersuchen. Er bat mir einige 100 ℔ in Wasser um mir zu beginnen. Ich schrieb ab. Er wollte mir ein persönliches Gefühl geben und ich wollte für ihn Freiheit. Das war mir zu viel. Er wollte Lord Derby in England bewegen mir ein jährliches Salair zu geben. Ich wollte mich nicht binden. Jede Lage ist ihm einmal; ich würde ihm viel lieber zur seine Pflanzen schicken. Dann sagte er: es sey ihm lieb, daß ich ihm die Lage, wo sie in Galveston ein anderen Mann gesandten, einen persönlichen Exemplar von Douglas. Diese Meinung ist und seit dem letzten Königsberg (im May) von Galveston mit mir Compagnie Volontaer zusammengegangen und endet dem Entweg von Smith gekommen. Nun sollte Smith von der Lord Derby mögen zu Deutschland Pflanzen kommissiert, und wollte nicht kommen Fall mögen to disapoint the old man, der sein Gönner ist. Er wollte nun selbst Pflanzen einlegen (Er war früher einmal mit mir Expedition gewest die Pflanzen in den united states sammelten) Er wollte nun von mir meine Behandlung der Pflanzen lernen. Das konnte ich ihm nun nicht wohl abschlagen, denn er war mir sonst fast hier zum Hauptfreundlich zu verbinden & liberal gegen mich gewesen.

Ausserdem wünsche, daß er mich bald von der Unmöglichkeit in Kenntniß
setzen würde, daß man zu gleicher Zeit Wirksame Thiere für Andalusien
junge und willig und kräftige, für Lord Derby Jung Thiere und
Thiere trächtig und stehen und dabei noch wie Hundert
Pflanzen dem Lay einladen 3 wohl mit Freuden wegschaffen
können. — Ich kann dann. Es wäre mir jedem Fall
zu gelegen für kranken Pflanzen, dann ich billige Preise machen
können. Nun will er mir £ 5 für die 100 geben und ich soll
ihm keine neuen zu geben brauchen. Dießmal habe ich ihm
keine neuen gegeben, ich habe ihm nur 400 gegeben. Dr Pica,
Evoloolus, Euchroma, ein Systemthieren (das ich nicht habe) und
noch für mehr Frei sind unter 200 Exemplaren die er gesammelt.
Ich glaube nicht der Smith Lust hat der nicht sehr weg
hier in Texas zu bleiben. Er will Schätze gehen. Auf
Yucatan hofft er viel Hoffnung und will mich mit haben, hat
viel er kein Hymenopt mehr hat. Der Smith war kein neuen
Pflanzen gehen er mußten nur die bekannten kennen,
denn Schmetterlinge, Insecten die Dr Dist ist sehr schön.
(Wenn ich zu gleicher Zeit mich St. Louis i mag Liverpool
Pflanzen senden, wenn dabei sind, so müßte expressir und
Doppelt Commission indessen haben.

Ihre Linsenmeier

MISSOURI BOTANICAL GARDEN
copyright reserved
cm 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

1842
May 23
Nov 24 1
Dec 14

Ich bitte Sie mir
gefälligst (mit Carli
auf Gold in New-Orleans einzu-
kassiren haben wollen) und mir nicht
dies, mir statt Collings nicht gekaufte.
Carli hat das nicht leider nicht ge-
than können, weil ich Collings
Dispositionen nicht berücksichtigt hatte.

Ich bitte Sie Ihre Ordres
für Die H. Engelmann
New-Orleans
St. Louis Street.

Houston d 24 ten August 1842.

Aec. 2 Octob 12 Uhr
Ans Octob 14 Uhr

Lieber Freund,

Zugleich mit diesem Brief gehen meine und Ihre nächst
innen Paquet zu, welches ich mir gestern Abend unter
uns Ihnen, über New-Orleans Ihres Kollegs.

Hier so angenehm als möglich. Langweile seit
mich seit Dienstag 14 Tagen hier in Houston wenn
meinem Abschiede nach dem 20 August ab. Anfang Septbr.
soll es mich dann Colorado gehen. Der October soll
denn für die Umgegend von Houston, dann dem
Buffalo-Bayou entlang bis zur Küste und der Insel
Galveston gewidmet sein und der November mich
nach St Louis bringen.

Nun eine Antwort auf Deinen Brief.
Dass Du die Palafoxia mit der Liatris verwechselt hast,
war möglich nicht zu sehen zu verwundern, auf meinen jetzigen Ausflug.
Von der Krameria, Prof Torrey war meine Briefe gehen
haben. Die Früchte sind selten, der Kelch ist die einzige
Von Fremont's Reise soll sie in der Zeitung zu finden,
dem Flugzeug von Kanada in meinem Besitze Finden (Liefer)
glaube ich zu Stunden, Heidel v. St. Louis ist, sehr wichtig, wie ich

Ran. americanus,
Ran. granulatus, Ran. in St Louis Gärten ge-
wöhnlichen Ran, Coreopsis grandiflo: Cornucopiae mit
Ran. gefüllten Blumen, Ran. Ranunculus
Ran. Gartenfreund
Ran. Garlic, Ran. Ranunculus, Ran. Ranunculus
Ran. Ranunculus
Ran. Ranunculus

Ich habe Ihnen noch manches zu sagen, was ich
Ihnen schon öfter gesagt habe, aber nicht
schreiben kann. Ich habe Ihnen
Ihnen gesagt, daß ich Sie
und Ihre Familie
und Ihre Familie
und Ihre Famil

Via New-Orleans.

Dr Geo: Engelman

St: Louis

Mo. U.S.

single.

15 Sep
1 2800

1842
January 24
Acc. Office of
Exch. Bank 14

0 cm 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Rec'd Nov. 20th

Houston 3/4 two October 1842

Michael Bryant

Lieber Freund

Deinen letzten Brief von 14ten August habe ich erhalten. Deinen früheren Brief von diesem Jahre habe ich nie, weder 4ten May, vom 8 Febr., vom 27ten Juni. Auch hast Du wohl nicht geschrieben?

Ich habe vor 4 bis 5 Wochen Sendung in einer Kiste von Pflanzen, etwa 300 Exemplare für Dich an Kellogg ab. Wünsche sehr daß sie angekommen sind, weil viele gute Exemplare dabei, mitunter auffallend. Einige bestimmende Bücher die ich nicht in Eaton und nicht in Gray finden konnte. Die eine Hälfte waren von der Vertheilung, die andere war nicht numerirt, war der Collection von Bonpland-Bayou nach seiner Mündung in die Bai. Meine Data, auf diesen einzigen Ausflug, den ich diese Jahr machen konnte, habe ich die in einem dieser Pflanzen beiliegenden Zettel verzeichnet. Einen ein wenig Unfall wollte diese Jahr für botanische Touren. Mitte Juli hatte ich 4 Tage in Rusk unter beständigem Regen Botanisirens seinen endgültigen Tour halber abgebrochen musste vorzeitig heim. Glücklich und schon wohl kam ich auf meiner Plantage nach Houston. Anfang August war gutes Wetter, aber kaum hatte ich eine ganze Woche Botanisiren in der Prairie, da fing der Regenwetter wieder an und fällt an bis heute Nachmittag, fast über 20 Tage. Alle Bäche waren mehr als 20 Fuß über ihren gewöhnlichen Wasserstand, die Prairien wie Seen und Sümpfe, Straßen ein Morast, Indianer überhaupt fast habe ich drei Wochen. In der letzten langen Zeit habe ich mich sehr gelangweilt. Ausnahmend drei Tage Zeit habe ich mit der ganzen Anstrengung zu Pferde zu kommen und in gewünschten Region gekommen so viel, als bei der häufigen Unterbrechungen möglich. Ein wenig nachher mein Plantage nicht bestand, durch Abwesenheit Aufsicht verloren, durch Krankheit der Arbeiter nicht gearbeitet werden, durch ihre Verschwendung Arbeiter nicht zu halten sind.

Briefe hier 8 Febr. 4 May. 18 May 27 Juni 14 August

Wahrscheinlich werde ich in den nächsten Tagen nach Galveston gehen und den Monat October über dort bleiben. Inland-Pflanzen sind mir jetzt lieber als Wasserpflanzen, die mir so langweilig stimmt, weil man wenden Natur sind und sich schnell an Neues anschließen, wo Boden und Clima es erlauben, können uns erst in Fortsetzung Tüb- u. Palz-wurzeln und schon Pflanzungen machen.

Was das Sammeln betrifft, so bin ich mit die Einfalt Mimmy, großen Grundsätzen zu sammeln, unsichtlich wenig lieb in den Sinn gegangen. Die Bücher meiner diese Jahre gute Dienste der gewagnen der Blüthen und Fruchtzeiten bei bedeutenden Hinweis.

Von Frankfort habe ich seit den von die übersandten Empfangen keine Nachrichten mehr, habe ungefähr Interesse mehr Lust und der für Andreas, wie bei Ende Familien und Fonten bezüglichen Anstalt oder mir [illegible] die Pflanzung und den Verein.

Die Pflanzen sind sehr nicht so günstig und so verbreitet A. asclepia, bipinatifida, urticefolia? und Pan die Dr für mein mein Inhalt Stellen und Fruchtzeiten. Im Inland gewiß mehr.

Ich gehe nach Galveston, sagte ich, wenn der Landsmann ich die mir einmal schreiben. Denn die mich Sammlung diese Briefe mir gleich mir einmal darüber schreibst, wie es mir lieb. Solange ich in Galveston mich Landsmann kennenmich darüberbleiben, und wenn ich von Smith oder Forst (drei Meilen oder Tage) so viel Geld bekommen, die Reise bestreiten, stimme ich komme ich nach St. Louis. Von Galveston und komme Niemand Briefe mir erwarten (Hier in Galveston selbst selbst hier darüber gesagt, dass mir nicht ist alle Leute Alten, sich die mir nicht darüber schreibst.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Di Palafoxia texana Scheele auf feuchten Prairieen. Di P. Rothiana fehr ähnlich gefunden.

Ich stelle Ihnen anheim gefl. Pflanzen - entweder
alle in gröster Zahl trocken einzeln Pflanz zu Hand
liegender Beilagen, oder gleich Pflanz in Steam pipes
Cadien.

Dr. Lindheimer

1842
Octob 4
& Nov 20

D. Lindheimer
Houston

Dr
Geo Engelmann

Saint Louis
U. S. Mo.

Missouri Botanical Garden
copyright reserved

Rec^d May 6th

Galveston 19 April 1843

Ans. May 17th

Liebes Fraumi,

Dann ist Dir nicht verborgen geblieben von Galveston aus zu schreiben, wozu ich mich mehrmahlig nicht getrieben fühlte, da ich Dir ja nicht zum Vergnügen schreibe, sondern Arbeit hier. Es ging mir überhaupt auf dieser Reise ziemlich melancholisch. In New-Orleans kam ich zuerst um mich zu besinnen, zog Erkundigungen ein, wo ich Rath und Hülfe für meine Zwecke finden könnte. Dann dauerte es über 14 Tage ehe ich ein Schiff nach Galveston fand. Am 15ten April ging ich an Bord des Steamboat ab und kam hier am 18ten Morgens an. Englisch musste ich mich einrichten, aber der Plantagen Verhältnisse, das Leben in Texas ist mir durchaus neu. Was ich von Pflanzen in Gesellschaft mit Herrn Lasch, war an anderen Morgen zusammen. Gesehen habe ich hier Cleistanthus Plantagineus, ? Virginica, ? pusilla, Oenothera Spachiana, O. Drummondii. Erigeron scaposum nov. sp. ? Sabatia ...? etc. — (Entfernt habe ich das selbst in einer freilich kurzen August Excursion (einzelne))

Am ersten Tage unserer Reise fanden wir eine Synanthere. Bald darauf Lonicera alba, Platanus und Viscum. Am 4ten Tage häufiger gelbgrüner Cane — Dann Sambucus, galium, Urtica, Lepidium, junge Celtis, dann grüner Cane. 6ten Tag Vicksburg Cleistanthus Viola cucullata, Corydalis aurea, Senecio lobatus. 7ten Tag Natchez einzelne Cane grün, Populus Tilia. Wirsing grün, Wirsing. 8ten Tag 100 miles Oberfläche N.O. Stellaria media, Poa annua, Veronica peregrina, Oxalis stricta Sisymbrium tanacetifol, Ranunc muricatus, Plantago pusilla, Trifol repens. — In N.O. besuchte ich Dr Riddel wo ich Ihre Freund Lisi antraf und die 2 Tage hier zubrachte. — Drummond sey in Texas nicht weit.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

gekommen als bis Gonzales, habe eine große Saison in Texas zu gebrauchen, sei aber viel Regen gewesen, trotzdem habe ich durchschnittlich jeden Tag einen Monat sich auf einer Farm aufgehalten. — Riddel war 2 mal in Texas und schickte mir eine Kollektion gegen die Indianer um, habe 4 Packete in Liste bestanden ihr ungefähr $ 1000, aber es hat lange Zeit nicht verloren, wie ich sie verstanden habe. Sie sind gekommen. Mit dem Preis war 8-10 Zoll wie einmal Sende mir will man allem nehmen, was ich schicke. Ich habe ihr im Sinn einige Pflanzen. — Die Asclepias tuberosa soll sie nicht vergessen, die wächst häufig in den Pinien- um Louisiana. Das Crinidium autumnale sei wahrscheinlich die Carpenteria ...

Riddel war in den Gebirgen von Texas, wo ich ihr über hundert Cactus habe, die Sorte wachsen sollen, prächtig, herrlich und gleichen wie nur wenige andere Hundert Cactusspecies hier in der Nähe sollte.

Von Houston aus, wenn ich Ihnen noch ein mal schreiben, sobald ich weiß was ich anfangen - kann, werde.

D 21 April. Gesundheit bin ich immer wieder, aber in der unbefriedigendsten Lage. Ich hatte vor in Galveston ein paar Tage im Hause zu bringen, aber dann hat mich der unsinnige Lazarethe in die Hand gebracht in dem man vor Ungeziefer und Dirt nicht gehören kann zu einem Gedanken kommen kann. Also heute Morgen geht das Boot mit dem ich gekommen bin wieder

mit Stockton N. C. gesucht. — Nach gefunden in Blatt Sysirinchium Berm. Ranunculus pusillus? mit Drosera. Erigeron tenue. Conceptis Drummondii Gaillardia picta. Senecio lobatus. Linum multicaule. mit Astragalus mollissimus (Leptocarpus. mit Cassiopetylum etc. Rubus stolonifer mit Utricularia? Blattlos mit weißer Prairie mit Drosera und mit winter Crispus Umbelliferen Aufsatz im Frühen, N. O. — Galveston war der Wetter lange kühl und viel Nordwinde, ja manchmal Frost. Die Vegetation ist in der Hinsicht noch zurück hier, daß man vielfach verblüht und noch keine ganz reifen Samen finden kann.

Aber die Centaurea Drummondii sah ich dann vorzüglich gefunden. Auf diese windzugewandten Insel bläst mit Seewind oben ist ein guter Boden Gulfsand mit Dünenbepflanzung, ein weiter Teil der jährigen Pflanzen ist niedergelegt, und durchgeregnet, und ungebrannt. — Aber, Mai ist keine Zeit mehr die Insel muß ganz Sand werden, wegen der starken Winde. Nun sie lebt noch und wächst Kümmerlich mit manchen guten Willen durch seine Triebe durchzukommen, und gegen Pflanzen Fall, Insekten ist wieder ohne Dünen Sand, Treib von Dünen hier nicht möglich mit Unterdrückung Lianen, Muskeln, Schlingen und Dünen zu pflanzen die Hülfte meine Pflanzen durch Nässe fast verdorben.

In der Hoffnung bei Ihnen erfreulichen Briefschreiben zu können bezeuge ich mich mit Ihnen gut Dank Ihrer Hülfe von Westen und freundliche Erinnerung an Ihnen Freundschaft und Ihre Lore



1843
April 19
May 6
17

F. Lindheimer
Galveston
Texas

Mrs Kellogs brothers
for Dr Geo Engelmann
St. Louis

New-Orleans
La. U.S.

Single
5

P.S. 22 April. Mein Freund Wislizenus ist
glücklich in Houston. Findlay und ich
sind gesund. Ich werde in wenig Tagen
nach Houston reisen, um mich mit ihm
zu vereinigen. Dann werden wir
unsere Reise nach Chihuahua
antreten.

Ans 2 May 18th 1843 Galveston 29th April.

Leon. May 17th

Liebe Freund,

Du Brief du gesandt Ernst, den ich Dir sende mit der Post
und geschickt. Der mitgesandte Brief Geschäft ist mit Druck,
besonders Neptune am 23 April am Kollegs. In der Vorne
stehung der D-D ist so verfallene fast, will ich nicht mit seinem
Inhalte widerholen. Diese andere Brief aus ist nicht wider-
diese Richtung geschrieben — und war zur Brief. Ich bin
hier in meinem eigenen Geschäft (Concern) mit wider ein
ganz anderes Mensch. "Ich bin Verschwörung, der Der Mensch
ist abhängig ist von seinen Umständen". Wir klagen die
Leute. — "Wir sollten zur nicht abhängig sein von unseren
Fähigkeiten!" meinen die Weisen. — Sind sie dann ein
Sklave!

1843 April 29 Galveston T. Lindheimer

Das Verhältnis der abhängig bist ist einmal
einfach. Ding und Bedingung mögen sein:
a ist b abhängig ist von a, wenn das Verhältnis von
a zu b abhängig von der Abhängigkeit das b von a; oder
die Existenz von der Superiorität von a ist abhängig
(bedingt) durch die Abhängigkeit das b: also ist a über
die zu b abhängig von b als die von a. Auf unsere
Fall angewandt: Die unsere Verhältnisse in Texas
sind, sind über Texas abhängig von — und, als seine
Verhältnisse: und muss mehr: Die in Texas Verhältnisse

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

könnten wir nicht absonderlich hier werden, wenn wir nicht absonderlich wären. Denn ich muß Dir gestehen, daß ich Deine Notschweigkeit gegen die Briefe will ich meine Laufbahn Dir nicht absonderlich finden, obwohl ich Dir gestehen, daß ich sie nicht gerechtfertigt ist. — Vorerst bin ich mit Dir nicht zufrieden, daß Du mir Deine Photographie nicht gesandt hast, und zweitens, daß Du mir nicht Deine Photographie nicht gesandt hast. — Aber warum? Ist es nicht Schamhaftigkeit? — Aber wenn? Ist es nicht Schamhaftigkeit? — Aber wenn? Ist es nicht Schamhaftigkeit? — Aber wenn

Dasjenige liegt in seinem Ausspruch. — Der Jude nennt sich
keinen Narren und spricht aus. Ich stehe nun ein=
artikulirten und tierischen und klar machenden
Tone in dem Wort. In menschlicher Sprache könnte
heißen: „Ecce homo! Wie die ist deutlich sprechlich und
menschlich gesinnt!“ — Aber ist denn das sein Gruß?
Das ist ja nur was sich selbst gesagt wird. — Kann der
ist nicht was mir selbst gesagt wird. Diese menschliche Deut=
keit, die ich nicht sehe, sie ist die Bedeutung und der
Gruß muß selbst und Ich und für Ich sein ist die
Bedeutung — der Mensch gruß für alles was gut und
schön, groß und edel menschen= und Brudersinn ist.

Den 15ten April bin ich von N. O. abgereist, den 18ten
hier angekommen. Meine letzten Nachrichten in der ersten Zeit
meines hiesigen Lebens waren traurig dürftig, daß ich Ihnen
nur sagen muß, in diesem neuen Wirkungsgebiete bin ich
bereits. Ich suchte mir gleich eine Wohnung, die ich
aber nicht gebrauchte, um 4 Tage hier zu bleiben. Jetzt habe ich
mir eine Stube mit Meublen gemiethet, für einen Preis (80 cents)
die Woche. Ich finde fast jeden Tag eine Stelle, die
ich vorher noch nie gesehen. Denn ich mir einen

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

wurde mussen können, finde ich gewiß mehrere Instrumente.
Ich bin auf keinen gegen Milam und Otan oder Mastadon
einmal Rücksicht genommen. Von Houston habe ich 3 Tagereise
1500 Schritte Eisenbahn, und die Leistung auf
Pferden kann Meile bis zum Golf. Ich gedenke auf 8 Tage
hier zu bleiben, habe ich dann 3 Tagereise 1500 Frachten
Frachten, dann werde ich in gleicher Zeit auf Forderung
von Kolligs, welche mir sehr bequem ist, da ich dann keinen
Spediteur brauche, und da ich mich nicht weiter um
einen Wagen zu kümmern brauche, da ich Gelegenheit
die wenig dünnen Flecken nicht zu besuchen, da mir
die hiesige Flora noch so unbekannt ist.
und komme, da ich, wenn ich auf 2 Tage früher
nach Houston, da 20 Tage, die mir auf meinen
Reise noch übrig ist.
Mai und Juni gedenke ich auf Brazos-Colorado
zu sammeln, im Juli wieder in Galveston zu sein,
da dann erst nur in Frage kommt, wenn ich dann Geld
bekomme, wieder, da meine Sammlung ist noch so sehr
vermehrungsfähig. Kolligs sind gesagt, daß
ich keine Gelder mehr weiter Spediteure in Galveston

resultat könnte. Ich habe hier [illegible] [illegible] [illegible]
Wasser nun ist [illegible]. Das in Rinnen mit stark Eisen
wird Dr Meisner oder auf der Flora selbst rühmlich
sey einem Fuß in Galveston zu finden. Von Houston und
wird ich die auf jeden Fall mehrmal schreiben, auch
in der Landsee. Diese Tage selbst D^r [illegible] die Gift
der jungen Leute Kinder Mal. Soll ein Dieb Pflanze
Einige wenden mit dem Loupe als Aufsatz.
Ich selbst mag sich zum Untersuchen d. Pflanzen. Was sich am besten
dafür ist folgendes.
1.) Scheint Spergula rubra T. & G.
2.) Cynosciadium pumilum? (auf jeden wie T. et G. steht)
3.) Oenothera linearis (wie Sprengiana, wie ich sie nennen werden Einfassung)
4.) Trifolium reflexum T. et G.
5.) Zapania cuneifolia Ead. (wenn wachsfarbig Seiten nicht dilatated at the Base)
6.) Linum ——— Wie nun? Pflanze, Blüthe und Anhängsel fein
drüsig unter der Loupe, fast sagenartig gewandt. Blüthe etwas glänzig
weißlich grün. Anhängsel mit einer ring gezähnten Drüse
mündet Mundrand gewandt, dessen Zähne an den Spitzen drüsig
besetzt. Blüte oft über einem Zoll breit, blaßpurpurgelb, innen Zeichnung
blaßpurpurgelb (die Blute v. multicaule aber [illegible] [illegible]
und Calyxsaft) — Das Anhängsel kommt D^r selbst [illegible]
7.) Drosera brevifolia (wenn die Folie ist longifolia, rotundifolia? intermedia)

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

8 Heliotropium curassavicum Eat. (wurst nicht trocken, lage Ich Pressen immer ein
9 Cakile maritima Tidg. aufgegen bei.)
10 Ist das wollichst dicke Silene near Antyrrhina die ich vorigen Jahr bei
11 Ft Bts Sabina decumbens? Houston gesandt?
(procumbens Houston ist wenig Jahr)

Wenn Sonde ist heilig —?

12. Di Primulacea
13. Ranunculus — — ?
14. Oenothera Drummondii (wurde wirklich Hymenoxys. Oberst gelb und grünl jetzt besser)
15. Di Utricularia ist. was wir ist. — ? Auf feuchte Plätze. Ohne Lüb.
16. Ein Rhynchosia? Fol wenig kein Blüten.
17. Astragalus — ?
18. Astragalus — ? mit behaarte Blüten. (Calyx fallen)
19. Trifolium — ?
20. Das Gelbe ist das Lichtmark mit von Galveston gebracht, und jetzt weiß ich nicht mehr, was es ist.
21. Was ist denn das für ein Gratiola? Di männliche Di ist Früchte mit von Texas gebracht? Ist Di das in Arkansas gefunden Fest?
22. Leucopsidium Texanum. Kann ohne weiß jetzt zu Vollkommenheit.
23. Coreopsis coronata kommt weiß in der nächsten Woche zu völliger Aufblühung.

Dann folgen noch eine Anzahl Gräser etc. ohne Blüten.

Nun wäre ich so weit fertig. Die Pflanze gepackt, das Steamboat fährt bald ab, und mein Brief muß fort.

Du kannst Dir denken wieviel ich Dir zu erzählen habe von Pflanzen mit Küchenthal sprich. — Mit uns beiden Leuten sind

Ich weiß nicht was ich Dir zum Schluß schreiben soll.

Ich habe den Kopf voll allerlei Dinge die ich

Dir sagen will, daß mir gar nicht einfallen

will Dir zu schreiben. Da will ich Dir denn

nur einfach Dinge erzählen.

Das Leben mit Juno habe ich glücklich auf Texas ge-

macht. Wir sind Abends 6 Uhr N. O. mit

mit 5 ℔ gut Gepäck ohne Passagiere abgefahren. Über ein

paar Tage arbeite sich der Dampf langsam und mühsam

den Fluß hinauf. Die Ufer waren alle kahl. Ich glaube nicht,

daß in einem Lehen Fall mehr sind wie wenige Meilen

Entfernung v. einander gerodet sind.

Gegen Abend war endlich einmal ein weniger steiles

Ufer wo dann ich schon in Texas Fuß gefaßt hatte einladen

konnte, fand aber nicht viel zum einladen.

Dann ein schöner Abend, eine gemütliche Gesellschaft

wenn Himmel, Meer und Erde, grün und wunderbar
gefärbt, wie es kein irdisches Auge träumt. Wenn
ich vor mir hochstehen könnte: hoch die lichtig grünen Kronen
mit mit leuchtenden Purpurpunkten, Feuer die Felder,
Engrünten Feuer, Feuer der breiten Feuerstamm der Mauer-
pfeiler, zahllos, auf tausend Beeten, hin in Feuer Horizont
wie ein silbriges Kabel verschwimmend, Feuer der Mauer
dicht in der Erwartung über die mit unsagbaren Klippen
farblich grün mit einzelnen breiten rein Purpurblumen
Streifen. Der Himmel glühend violett mit wunderbaren
Abendgängen in lichten grünen Seelen, die sich kaum mit
dem Auge auffassen lassen. Wenn wenn ich schließ ich
die Augen und versuche mir das ganze Seelen Leben Spiel
in der Vorstellung zu vegetieren, aber ich bin dazu
schon zu wenig Künstler, aber ich Mücken genug bin um
mich für einen einzigen Tick von der Mücke meines
wollüstigen Orchesters ein Gedanken zu wünschen.
Feuer vergeiß mir meine schlechte Entschreibung der Feuer,
mein Entschreibung ist schon zu dürr und vom ist wie die
Wirklichkeit traurig und arm

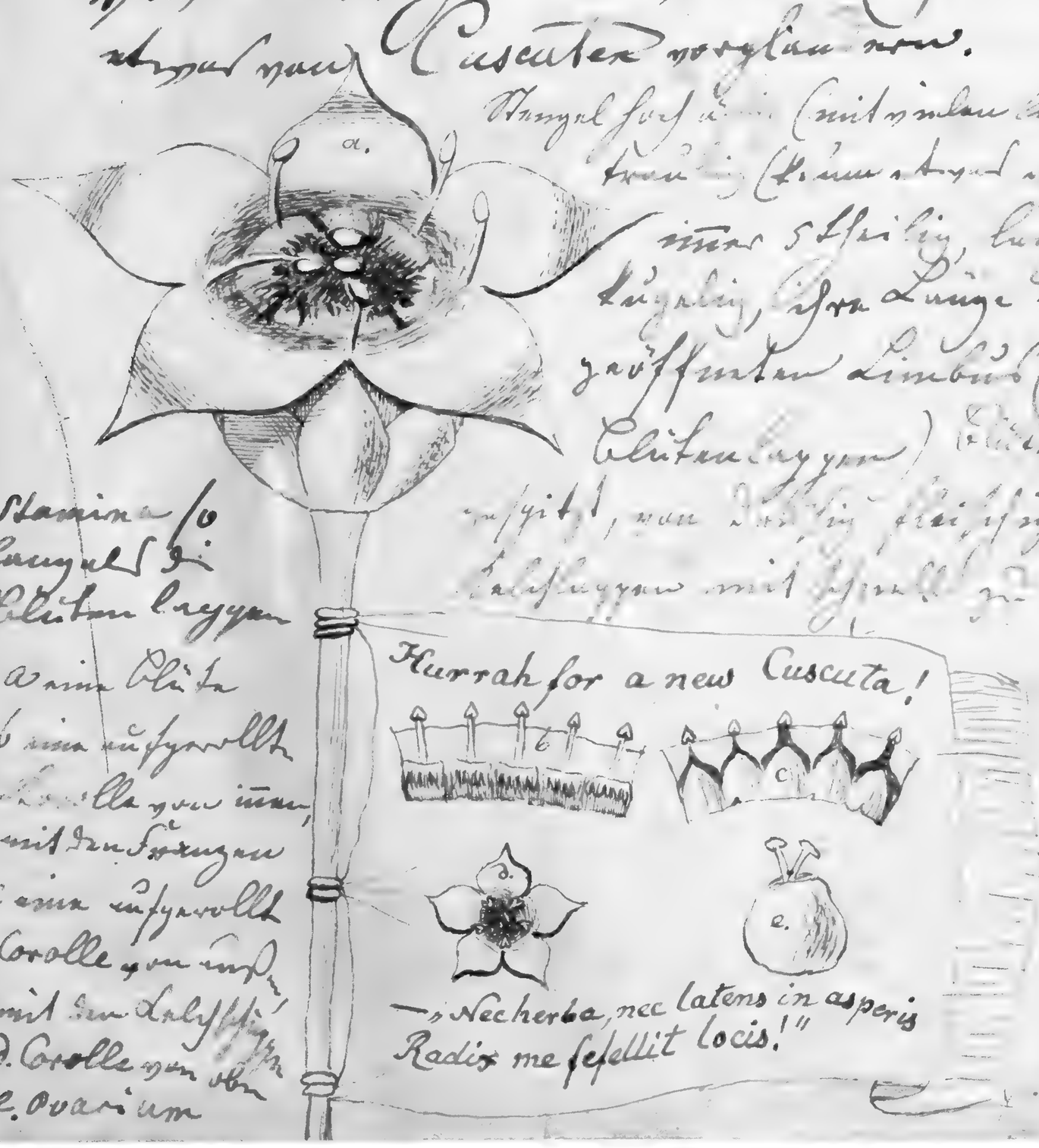
Nun so lebe denn wohl Du mein liebes Herz
und Dein mir stets
treuster
Dein Lindhorst

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Rec^d June 15
Ans. 22 June
Mother Emma

Galveston 27 May 43

Ich bin nun auf Galveston, du wirst Dir nicht denken können. Ich erwarte täglich die Ankunft eines Mannes von New-Orleans, von welchem ich $20 erhalten sollte. Der Mann ist nun krank und ich habe nichts erhalten. Ich mußte übrigens nicht so lange auf Galveston bleiben, wenn ich nicht gut hätte Freunde finden. Ich habe nun so ziemlich alles wieder gesammelt und die Hoffnung mich Galveston wie mir selbst und meine Einigen wieder, vielleicht auf einige Monate Dir den Rücken auf dem Steamboat New-York nach New-Orleans, welches den 29sten von hier abgeht, kann kennen zu lernen. Ich reise von Houston mit welchem ich Galveston verlassen werde. — Du kannst Dir nicht beschreiben, wie mir Lange's Freundlichkeit in Galveston, so wie die Ihrige, abgehen werden. Ich habe mich abgeben Cuscuta europaea vorgefunden.

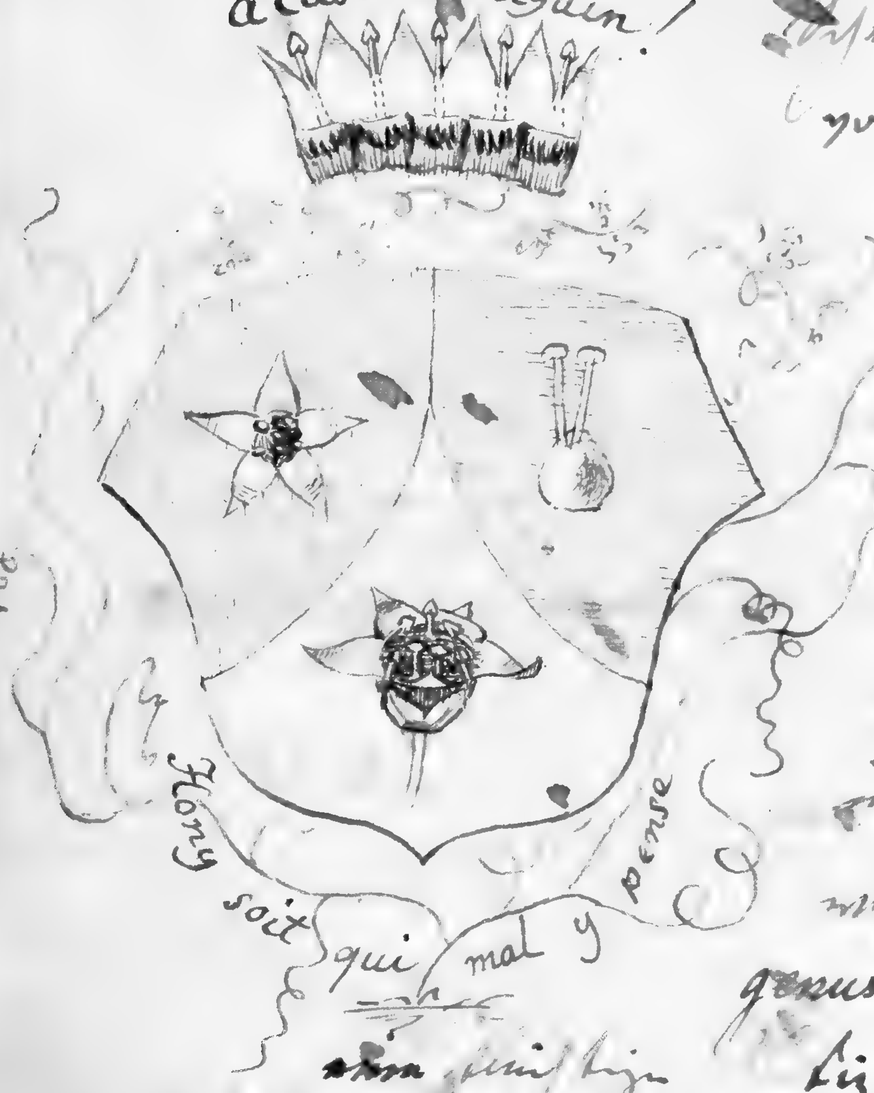


Stengel fast ästig (mit wenigen langen fleischrothen Saugwurzeln. Blumen traubig (Blumenstand ährenförmig) und in dichten Knäulen, einer 5theilig, langgestielt, Blüthenhülle fast halbkugelig, ihre Länge erreicht nicht die halbe Länge der zugespitzten Lappen (die Schuppen so lang als die Blüthenhülle) Blüthenhülle ungleichförmig, aufgeblasen, durchsichtig, von dünnen fleischigen Nerven, durchsichtig, mit schmalen zurückgebogenen Lappen, eingestellt, aber mit grünlichen Linien, von denselben fleischigen Nerven. Griffel des Pistillum 2 Lange des Ovarium.

Galveston. Aug. Mai 1843
auf Lycium carolinianum =
Borrichia frutescens.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

a Cuscuta again!



Es sind nur fast die vorige Art, [illegible] 6 spitzige Blätter
[illegible]. Die Blätter sind nicht viel kürzer
wie bei der vorigen. Die Calyxzipfel sind
und zusammen die Style 2½ mal so lang als
das Ovarium. — Auf einer Pachana fand ich
mit reifen und noch Knospen versehene
gesund. (Von dieser Cuscuta brachte ich keine Exemplare heim,
da sie schon vergilbt war. N. N. 98 B.)

Eine neue und sehr zierliche Pflanze, die ich zu
einer Cuscuta [illegible] ziehe, fand ich
[illegible] Asclepiadea, in einem
genus mihi ignotum, dann [illegible] mir auch [illegible]. Sie gehört
die Blüthe [illegible] zu [illegible] die Pflanze. [illegible] Kelch 5theilig, innen [illegible]
rein, [illegible] an, an der Basis [illegible], [illegible], [illegible], [illegible] 5
Zipfeln, wenig, mehr als halb [illegible] abstehend. Blume [illegible] 5
[illegible] und die 5 [illegible]
die [illegible] sind 5 [illegible]
[illegible] Staubfäden [illegible] Nische, wo die Limacis mit dieser
Substanz und Wimperhaaren [illegible] fast allseitig besetzt.
Die Pflanze der Asclepiadea [illegible] 1 Schuh [illegible] Stiel 1½ Linien dick oft
über 6 Zoll lang, zusammengedrückt [illegible] 5 [illegible] in gleichen Abständen (mit
dem Zeichenstift) [illegible]. Stengel 2 bis 4 Linien [illegible] mit Gruben
und Einsenkungen (wo die Blätter [illegible]) versehen.

Damit nun diese Arbeit nicht ganz unbrauchbar wird, so müssen wir
verschiedene Hypothesen oder wenigstens Annahmen hinzubringen,
und welche Hypothese ist wohl die annehmbarste oder wahrscheinlichste?
Meine Hypothese [illegible] ist wohl [illegible] wohl, [illegible] [illegible] [illegible]

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

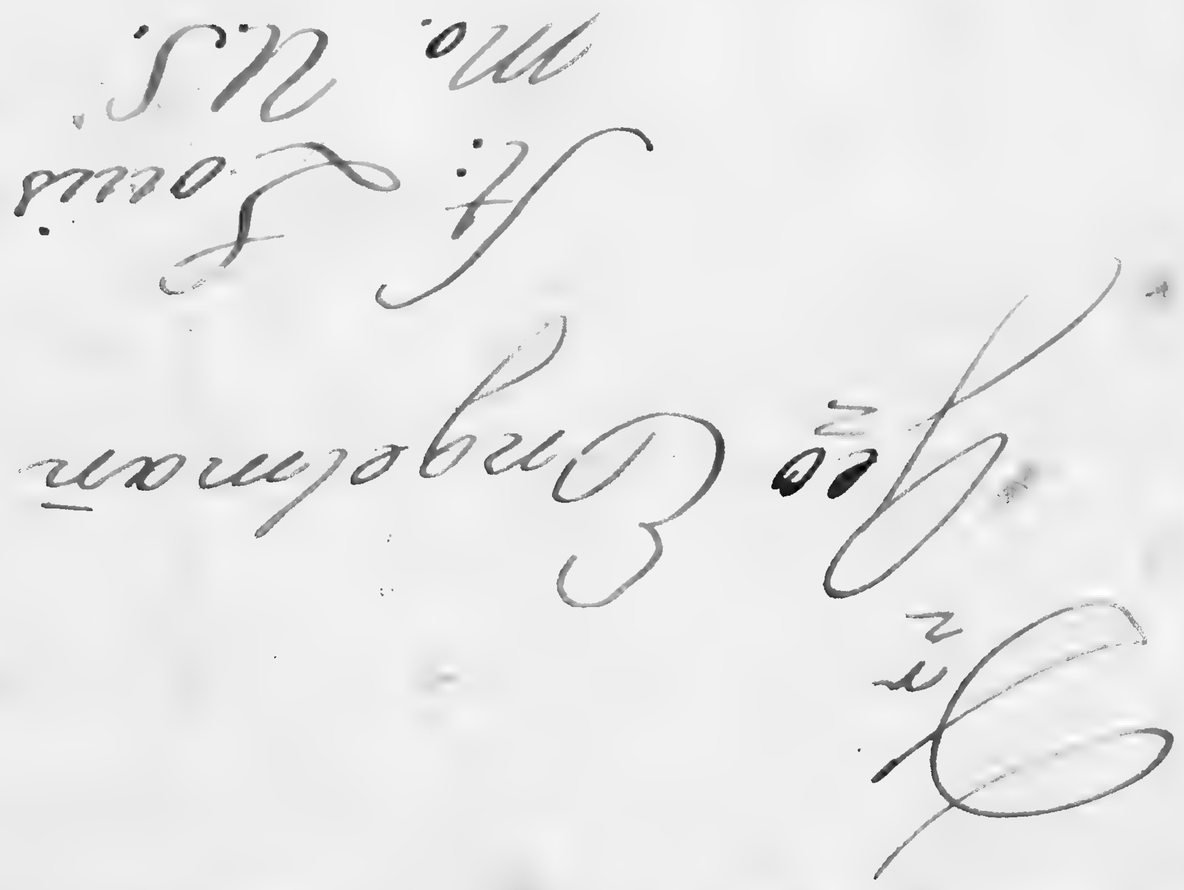
Indem ich Ihnen Herrn Hansknecht auf seinem Rückreise
und in New-Orleans sehr empfehle, bin ich mir erlaubt, Ihnen
beizulegen, die mir beim letzten Abschied wurde, weiter zu lesen;
und also ich jetzt wieder nur kann den Frühling Herbst, und
ist im Winter in St. Louis, und suche mir alle den
Freiheiten und Lebendigen. In den Frühlingen und den Herbst-
Pflanzen wird es auch wohl gewesen sein, wo mich in St. Louis
mit dem Mitbringen Herbst im Siesta einfinden, der
in auch sein ist in seinen Herbsten mit nicht sein,
„In Norden aber ist es finster"
Der Mensch versucht die Götter nicht.

Ich Ihnen mit Pflanzen (emballirt) mitsenden, unter
meinen andern beifügten, 9 Dutzend verschiedene Species
und 1152 Exemplare und sende zugleich mit diesem
Briefe von mir an Rolling abgesandt. Erhalte ihn
glücklich und sende mir mehrere die die Pflanzen
unterschrift meinen Brief und Houston.
Mexico Rhett, Nicolay die folgende Rhett in Hamburg
(sende ich glaube nicht Rhett) sende Ihnen jetzt
zwei prima Lastigen Hand, Exemplaren mehrere
Tage Herbst (Zimmer Pflanze in St. Louis Spitzen?
Ihren) mit Ehrenfest

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

1843
d May 27
r June 15
a " 22

F. Lindheimer.
Galveston


St. Louis
Mo. U.S.

Rec'd 29th July
Ans. 14th Aug

Wild Katspring Ranch July 1843

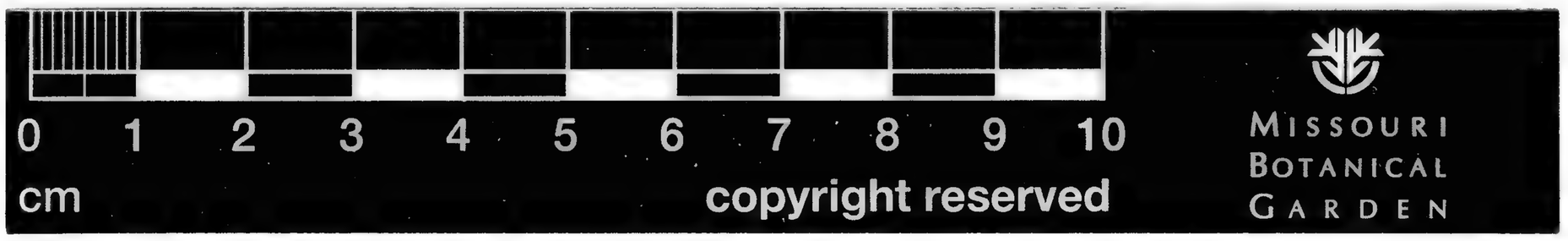
Liebe Freund.

Nachdem ich von Galveston angekommen schrieb ich auf 10 Tage nieder die Ursache. Fand von Houston in botanischer Augenschein genommen, mein Pferd gesucht und gefunden, einen Corporal mit ausgeschickt und auch ein gerichtet hatte stand am 16 Juni abends 6 mein wohlbezeichnet und gedachtes Corpus auf der Strasse von Schuchards Farm, Mein Pferd in die Nähe angebunden stehend ein ganz Nacht sind noch gröblichen genommen Gewehr, der Hund lag unter dem Wagen und ich, damit ich begnemer auf meinen Observationen, den kleinen Cäsar, zurückkommen konnte mir rasch in die Nähe von der Communicha aufzubrechen, lag auf meinen Büffelfell neben meinem Wagen. Zwei Uhr zeigte der Zifferblatt der Himmelsuhr, Aufgestanden, Feuer gemacht, Kaffe & Frühstück gekocht, gefrühstückt Pferd gesattelt und aufgesessen. Inzwischen die ansitzen Tier muss auf freiem Platz weggehen und mit Schuchard berathet worden, dass wir bei Tagesgrauen auf dem Meierhof der Hochstrasse. Auf dem westlichsten abseiten Weg nicht wie bekannt hinüberspatzieren. Von der Mitte bis auf einen bekannten Platz, der mir zum Lagerplatz für diesen Tag wohl bestimmt hatte. Der Himmel war wolkenlos und eine warme Tag. meine Zeit schlug ich nicht auf, aber wohl meinen Mückstiefeln. Der Hund mein getreuer Gefährte war mir meinen Wagen, ich machte den Tages wie gewöhnlich die botanische Runde, fand aber nichts, was ich vorher nicht gesehen hatte. Der Tagesanbruch war ich wieder wiederkehrig. Hund! Hund! wo bist du? — Hu. Hu. Hu. Hu!" Drobben auf dem Hügel bist du, wackre Hund. Ich gehe sinnend den Gefährten zu suchen. Und — sind wunderbare kleine Polygala funde ich am Hügel. Blüh wird gesucht und gefunden, aber nur 10 Exemplare gefunden. Als ich die erste Pflanze daraus ausgrabe merke ich die Wurzel sey knotig wie bei Saxifraga granulata, das meine besehen und die andern Exemplare belassen weil, das diese vermeintlich botanische Wurzel an dieser wunderbaren Pflanze abwärts in die Erde senden Wurzel mit Blüten knollen sind in der Erde verborgen, worin sie sich an die Oberfläche schaben grün und dann fall wie Kartoffeln. Polygala subterranea! wuchs ich auf, habe aber bis jetzt noch nicht davon genug zu Untersuchen, da grosse Massen von Pflanzen die ich noch nicht gesehen gesehen, nun wie einzeln sein wollen, schlechter Wetter, fällt mir ein, von der Insekten Reise (braunfuss, Wanzen und Diptera im Lagen, weiter und brennenden Gefühl in der Mittagszeit durchgemacht). Essen ist auch meinen Reisebericht kurz machen, somit kann ich mich nicht weiter zu Ende damit auf diesen Festbogen.

Polyg. polygama Walt p. 132



Den zweiten Tag nach meiner Ankunft viel Neues. Ein schönes, recht blau blühendes Eryngium, das meistens in Felder, eine fleischige ausdauernde Liliacea? wovon der erste die ersten Blätter verschienen am Boden, Mackaya aurantiaca. Dritter Tag Reise durch die erste Hälfte der großen Prairie diesseits des Brazos. Rastplatz an einer Pfütze = Brunnengegend in der Prairie große Menge von Watermelons (giftige Pflanze) Gestalt zwischen 4 derselben an einem gesangenen Wolf. Ein mir wahrscheinlich neue Monarda, die punctata fängt allmählig beginnt, die Morea wird häufig. Vierter Tag Zweite Hälfte der Prairie. Pferd und Wagen bleiben zur heißen Mittagszeit in einem morastigen Wasserlauf stecken. Der Wagen fällt bis an die Achsen ins Wasser, das Pferd muß 4 malige Anstrengung nöthig, ehe es und wird erst die Lagen. Schnell schwimmen und bringen das Pferd durch den gegenseitigen festen Boden. Das ganze Pferd kommt seinen Einen nicht mehr und fällt mehrmals durchnasse Boden lang und das ganze Land bedauernd bedeckt ist schon die Prairie, denn ich glaubte mich sey gebrochen, doch das war zum Glück nicht der Fall; er springt auf und entwickelt mir mit freundlichen Gesichten mich meinen Irrgang, und ich schon denn frei im Grase kauen. Mein Kleidungsstücke alle und mich lagen sie zum Trocknen auf die Wiese, dann wate ich zu meinem Wagen schaffen Stück nach Stück herüber, denn den Wagen mussten wirklich heraus und setzen ihn selbst nicht vor, an einen besseren Platz mit der ersten Anstrengung ~~an einen besseren Platz~~ Auf. gefunden ein Oenothera ? eine mit unbekannte Linnea ? Fünfter Tag. Gestern, schöner Tag, der mir aber nicht ansehen kann, schönen Tag Abschied ist und schwer der Tage Ankunft mich schnell mit klein und die Kleider in den Wagen werfen. In der Mittagshitze kann ich an einer sandigen Anhöhe die volle von ~~von~~ mir kannten oder doch seltenen Pflanzen: Eine große Phacelia? eine dicke eine Polanisia mit gelben vielgestaltigen Blättenblatt, eine mir fremde Scutellaria? mit großer weißer Blüte, dann eine fremde Helianthus, eine sonderbare Convolvi, eine Mimosa, dann eine sensible klein Pflanze die die Blätter an der untern Seite des Blattstiels hat, eine Caryophylle und vielleicht noch 2 mehr kann ich jetzt nicht zu mich einfinden noch Rhynchosien, die schon schöne, die schon Galv. fanden, die mir neue Monarda Argemone mexicana von ~~schönen~~ schönen Gräser und Kräuter. Nicht weit davon der Atraga lus mit flaschige Kunst etc. Glanz und der Wagen mit einem festen Lager gehoben und ausgegangen und ringsherum. — Camp und Rastplatz an einem klaren Creek unter schönen Bäumen. Sechster Tag. Trepanocarpus, Aplopappus cupi genosus?, neue Farbe große Tragia, ein sonderbarer wunderschöner Baum gepflanzt auf einem Berg, Baum (von Dan Glorius ground). Jenseits des Nueces ist sehr ein ganz schwarzer und Bäume von dem Berge verschwunden. Camp in einem sumpfigen Platz wo der Wagen stecken bleibt. Mehrmalige Lagen.



meine liebe Frau. Den 9ten meine erste Tour, meine erste Flucht in den grünen
den Brazos bottom. Schwärme von Mücken verdickten die Luft. Ein schöner
schattender Baum. Der meinem guten Ayt verschaffte mir bald Feuerholz und der
Mitte grosser Bäume andere ein halbes Dutzend dieser Riesenlianen gekreuzt
von dem hohen Ufer Regen gerufte bald die lustige Flamme hoch in die Höhe
die Mücken verscheuchend und einige den Wald rein in ein zauberisches Vauxhall
verwandelnd, was es mir seinlich und seinisch, wimmelte es mir schon so manche
schöne Pflanze der Küste in die Mücke, wie die hohen blattlosen Ruthen meiner
so hochstämmigen und rundum die wüstigen Bäume von Aroidlich behaarten Bäumen
und wenn dann die rosigste Luft den langen Volkömigs bärte der Usnea verschönt!
und mit Gaslichtschnelle den spitzigen Flammen bis in die Gipfel der Bäume
gerufen. In den Lianen u. Decorationen, zu sehen und verschwand für die
Feerie unserer romantischen Marionettenregisseure des 19ten Saeculi. Schon
den folgenden Morgen den Brazos-bottom sind noch zu können oder deren mehrere
Meilen unter Halle nur 7 Meilen breit, aber sumpfig und voll Dickicht und
Unterholz, mein zweites Pferd scheuen vor der Menschenhandlung in verborgenden
Winter, mein Ludwig scheuen. Drei schwere Tage brachten mich bis zur Ferri
bei S. Felipe. Bemerkenswerthes habe ich nicht gefunden als ein Sisymbrium, das ich aber
nicht einlegen konnte wegen des stets wässernden Papiers. (Vor dem Brazos bottom fand
ich ein schönes gelb blühendes ~~Sisymbrium~~ Petalostemon und verschiedene mir total unbekannte Insecten
alle einzeln steht.) Von Felipe bis hier habe ich wenig neues oder wichtiges gefunden. Was sehr ist
nicht der meiste der hier zunächst stehenden einjährig. gemein Heliotrop (kein Wolfsmilch)
einen sparrige weiße Erica und drei Arten Petalostemon (alle 4) und mit einer schlanken
Aster, eine feine Astragalus Früchte etwa 2 zoll lang behaart zweizeilig alae gelb Cuscuta
reich, zwei dünne schlanke Evolvulus größer, ~~Acacia~~ Amorpha paniculata und eine mir
und gelassen blasse Rose wenigstens noch die Hand pflanzen die ich nun vorher gesehen.
Am 18ten Tage kam ich hier an bei den Fremden, wurde mit alter Herzlichkeit empfangen
und kann bleiben so lange ich will. Ich habe ein ganzes grosses Blankbuch allein nun
für meine Botanik und 20 Fuß lange Liste. Ich will sie packen bis ich von Houston
Nachricht habe daß das Geld angekommen und schicke ich dir mir meinen Brief vom 15ten Juni
zurück. Ich hoffe daß die 1152 Pflanzen wohlbehalten die Reise von Galveston zurückgelegt und Juni 7
Ich habe ein Paquet Briefe
von Europa erhalten Herzlichen Dank mit deinem Brief.

Gott Dir Lebewohl für dich und Deine
Treu
Lindheimer

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Die Matricaria Chamomilla von der Gray bezweifelt daß sie hier wild wachse ist nun von mir schon vor 4 Jahren in Texas gefunden worden. Auf Galveston östlich von der Stadt, auf Galveston westlich von der Stadt, dann 100 Meilen nördlich davon, bei Houston in großer Menge, dann 50 Meilen westlich von Houston und Brazos bottom. Überall kann die Pflanze nicht hier für ganz verschieden sein, da nach dem Zeugniß der ältesten Aerzte Chamilla wieder hier angepflanzt noch jetzt in den Drug stores gezogen wird.

Zu botanischen Studien empfohlen, von Jemand welcher in Mission Hall in Washington — Houston wirkte.

Via New Orleans

Dr. Geo Engelmann

St. Louis Mo

U.S.

Single.

Paid.

Nun will ich noch alle Leute voll schreiben also No 1. Hätte ich vorigen Frühjahr hier sein können, jenseits des Brazos gehen können, da wären viel bessere gewesen, als an der Küste. Ich habe die Meisten wieder gefunden nur sind (außer den Polygalen) noch mehr Pflanzen in Blüthe, so die Oenothera biforis, die Gaura tracteata, Amorpha paniculata, Coopsia D., etc. —

Diesen Winter will ich mich wie ausgenommen halten, so kann ich vermöglich mir noch einen Excursion nach Austin und vielleicht auch wieder einmal die Prairie sehen. Ich muß hier bei Zeit auf die Flach gehen. Bei Zeit der 1st Mitte Februar und Ende der Schule nicht verlassen vor Ende November. Und im Dec. und Jan. Die Leute nicht reisen bei Frost Dec. und Jan: Aber den Sommer bleiben soll auch wieder hier angenehm Gebirgsreise. wir für uns mit den vielen Kindern selbe nicht Excursion. — Meine zahmen Hirsche sind nicht unter Freunden Hirschen, die Tuno wie nicht verderben wollen. — Zwei schöne Monate werden wir 4

Dec. 1843

Tuesday 12

1. Rec'd Nov. 4th
Ans Nov. 22.

New-Gockelsruh, d 14 Septbr. 1843.

Liebe Freund!

Ich muß Dir nur wieder eine kurze Nachricht auf Deine Einsendungen, damit Du nicht auf die Idee kommst, Du hättest Houston übersehen und nicht „Houston!“. Freilich lag die alte Gockelsruh nicht weit von Gelnhausen, und so liegt uns nun New-Gockelsruh nur 4 Miles westlich von Houston. Du wirst es erwarthet haben, nun ist New-Gockelsruh minus. Es ist ein freundliches Fleck, so recht in angulo der mündrischen White oak Bayou, die sich vorigen Januar schmutzig verkauft haben um mich bekanntschaftig, wie mir die Leute sich kurzweilig, und zurückten. „Aber zum Teufel jetzt sitzt Du nun wieder in Deinem alten mit Unkraut überwachsenen Clearing, anstatt bekannt seinen sentimentalischen, schönen Wünsche,“ Darüber sie mich nicht zu schelten, schon nicht zu sorgen, und bist Du nicht die Gockel vergessen, wenn ich alten Gockel ein Eisschen mit uns soll, wie alte Leute zu thun pflegen. —

Wir sind über den Brazos gewandert Ende vorigen, (den 17 Juni) und da Dir nicht genau sagen können, wie gehabt die alten Herren in deutscher Einsamkeit verständlich und einander gehabt. Anfang August war ich wieder in Houston und schickte unsere Briefe mit Dir, die in einem Couvert gehabten selbe, welchen ich vor meiner Abreise in Houston auf die Post gegeben. Anstatt der erwarteten Gelder fand ich einen Brief von ~~Blumer~~ 22 Juni und einen von Kolligs vom 17 July hier auf dem Postamt liegen. Der von den 13ten August. Ich reise in 3 Tagen wieder und bin auf der Heimreise von Houston gesammelten und mache die Tour

Pflanzen besonders diejenigen Pflanzen suchen – (Immer mit dem Grabe)
scheine mir auch die Pflanze von Houston rund um den Schauplatz
die Steinwüste zwischen den südlichen Urbanschaft der
White oak Bayou, hauptsächlich um die Solidago Lindheimeri
wieder zu finden und welche wenige Tage mit wenig Exemplaren
gefunden hatte; dann auch Linum multicaule, Oenothera Spachiana
und einen großen 6 kantigen Cactus zu finden. Auf 4 Tagen
nach einem (Campen) und suchen kehrte ich wieder auf Houston
zurück. Die Solidago hatte ich nicht gefunden, ebenso wie andere
Pflanzen, welche auf jener Steinwüste wie eine wenige Tage, wo
die Solidago Anfang Juli noch nicht recht entwickelt war
also jetzt, Anfang Aug. in völliger Entwickelung hatte sein
müssen. Wahrscheinlich hatte ein, wie der starke Gewitterregen
angerichtet, was schon vor 6–7 Wochen vorübergegangen war. Steine
brauch die Pflanzen ziemlich verunglückt. Von Solidago L. gefunden
von Linum multicaule – Oenothera Spachiana wurde ich
die Standorte ganz genau. Hier ist von Solidago in Fülle
gewachsen. Cactus vermochte ich nicht zu finden. Von Linum multicaule
ist nicht [illegible] ein Exemplar, der
ich nicht habe auffinden können. Die Asclepias tinctoria
hatte schon ihre Früchte. Ich nahm noch ein Exemplar
von einem [illegible] Orte mit. Die Pflanzen
[illegible] Exemplare von Liatris elegans – die große
Gaura und Oenothera mexicana etc. Die Sammlung der 22ten August.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Abschied auf der hiesigen Ausflug gesammelten Pflanzen trocken
waren, 27 August, entschloß ich mich zu einem Ausflug
von 12 Tagen, da sie der Zeit der Steamboat wieder von
New-Orleans hier in Galveston geht und die mitgebrachte
Post in Houston umzutauschen hier um 8h. Ich kannte
weder Leute noch Gegend, ein mehrere ist hier Gastfreundschaft
kennt also Niemand gröberen Schlages, kennt nicht
die Ufer zunächst der Trinity, im Westen noch jenseits
der Brazos. Ich nehme mir etwas Essen für mein Pferd und
einen Revolver, 2 lb Speck, 1 lb Kaffee, ½ lb Zucker, 1 pint
Whisky für mich mit. Gegen von Houston Südwestlich die
Prairie und nach einem Weg von 20 Miles an den Brazos
Bottom treffe, dann nördlich bis St Felipe meinem Ziel-
punkte. Im Brazos bottom entlang Westlich bis
von etwa 50 miles hinunter bis wenig über Brazoria gegen
über, wobei auf der andern Seite der westliche, hügelige, von
mir noch ist einen ~~westlichen~~ östlichen Richtung und nachdem ich mehrere
Creeks und manche sumpfige Prairie gekreuzt von Westen sich
mich nach 3 Tagen in Liverpool am Chocalat Bayou schon
der Mann. Hier hatte die Leute einen schönen Aloeartige
Pflanze in den Gärten (wovon der ich einige Blätter einpflanzt
habe, Blumen habe ich nicht gesehen) die sie von der Insel
20 Miles hierher gebracht hatten die Pflanze hatte alle 7
Jahre einmal blühen und auf einem Hügel Signal einen
Signal zu geben Blüte treiben. Ich wollte sie auch von Texas

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

4)

schwärze an die Ohren und wie einige Lebendige Exemplare dieser Pflanze, solche wie sie aus Houston in einem Garten zu versetzen, da kam mir selbige an Abende die Nachricht aus Liverpool, daß der Paquetboot von New-Orleans in Galveston eingetroffen sey. Nun mußte ich nach Houston eilen, schickte nun mein mit dem ganzen Augenkommen Gelde die Post nach dem Westen so schnell als möglich ausfertigen zu können, so wie mir so schnell als möglich in den Besitz des Geldes zu setzen, damit ich der Commission und den mir widerfahrenen nicht weiter für seine eigenen Speculationen gebrauche. Ich sollte sogleich zurückreisen von Liverpool nach Houston seyn. Ein weiter Auftrag über den Weg nach H. konnte ich nicht erhalten.. Ich sollte nun Bottom der Chocolat Bayou für mich suchen, der seyn mochten Creekings, 3 bis 4, ich sollte mir die beste aussuchen und kaufen. sie würde hier Richtung durch die Prairien und die obern Arme von Linnes Bayou in Brays Bayou, und die ich treffen würde, nun südlich durch gehen, wo er dann verschiedne Excursionen von allen Richtungen aus nach Houston machte. Ein andrer sagte, wo seine Reise hin sind sie einmal nach Houston mit Fodder (Hülsenfrüchten Blätter) der Weg wird ganz gut mit kommen die ganze Nacht durch zu reisen, wie brauchen 2 Tage und eine Nacht von hier bis H. Ein dritter sagte, meine Herren, wenn sie einmal nach Houston wieder einmal seine Richtung nach points (Malzgehen) und nach Islands (Malzgängen in der Prairie). Ein andrer sagte sie können kaum 2 Tage reisen

2)

für mich und meinen Gabel mußten neun Tage warten, bis
Hellen von Archimedes die Halbkugel in Augsburg haben
zu mir nach Ulm schicken, und so wurde
ich von dem Barran fast ganz [illegible] haben können, daß ich selbst
in den Druck gehen habe. Der ging uns alles vorüber
von Hallen nicht nur sehr sehr und fiel auf den ganzen
Ufer. Es war schon fast Mittag geworden. Die Fischer
Schiffen und die ersten Fischer [illegible] Alle Hegemeister
Mich sah uns freundlich auf und Paar Dich.
Mein Herz wurde lustig und überstrudend war Mäßig-
keit und ich wußte mich über Alles mache ich es nötig und
lich und besorglich auf dem schönen Flusse. Auf dem Platze
unserem Ort (und rufen es die umliegenden Herren mehrfältig
den Homers ἀτρυγέτος θαλάσσα) nahm sich einmal sämmtliche Fähnlein
Ulmer unser. Jeder stellt sich mit der sämmtlichen Stadt Ulm
war besonders kam, dann verschiedene in Ulm mit zudringlicher
Freundlichkeit seine Hand schenken übergenommen Messer und
wie es gerade kam seine eigenthümlichkeit seine Person
ist. — Fast das Pferd mit dem gefüllt, kam ein Faß zu
gegangen und die Kanonen Feuer zu einem festlichen Mahl
ein in seiner Luft einen Kanonenschuß und Lang und gut
und Ernst gegeben. Trauben, ein ganz Kornfaß, und 2 Fässer
starken silbernen Kelch. Während wir uns hier versichtigen
Seine Fische gab, wurde die Messe Kollegien Kleider und
und nahm in seine Kleidung und den Rand mundo
sehr verwechselt, wie Land, Gast Fische vom Kleider ein, daß
wieder nach meiner Person, nahm Kundenen Fische,



Schmidt gewichtig, sollte so Diadiäs mit so Freiheitsentwürfe
mit mir Alles gebissen und, wenn schiene Mädchen
ein, sehr schmeckt so Mal mag mir mal so gut. Ihm
sollen Sie mit dem Schlafzimmer, mich nicht
mehr wieder zu schmeicheln, sonst wird mir
schon dazwischen ein Mittel Appetit.
Am Sonntag Nachmittag sitzt du mit der Frau
und Jane in der oberen Zimmer, keine Ahnung
über das, was geschieht. Und da ist mein Houston zu gehen
ist wieder Jemand, muss ich mir Pistolen über mich
mit Damen stehen. N.N.O. sagt ich sofort ist zu gehen.
Endlich sehe ich in der Entfernung 2 Reiter mit schnellen
auf der Straße. Gut! Gut! Warum sie in dieser entlegenen
Gegend sich Pferde gestohlen, oder uns sonders
das sie mich verloren, kann sie dich entlassen Frau
verhaftet bis zur nächsten Stadt. Und kann den Herr
Riley und mir wünschen die Landes. „Wo geht sie hin
May mich Houston?" — der Indianer: „Mich Wissen dich
Mein Volk, und sie gehen zu Fuß Comanchen auf dem
südlichen Trail die große mich Norden kommt, der Weg
nach May mich Houston." — Mir mit Indianer 2 — „Ja
Ja" — Indianer — Indianer — „Ja" Pistolen und finde Ihr
Freund mir mich Ihrem vorsichtigen Pferden und glaub
mich zu verlassen. Ich sehen — sehen und müssen Indianer

einen verdünnten Lager gleich sein. Ein Kopf soll aber mit seinem Tegel nicht wie ein Gefäß gefüllt sein, sonst würde er [illegible] und Wasser (eine ek aqua aceto) [illegible] Darum Asch und Kies zum Boden, Lehm, Sand, Kies in [illegible] Gefäß. Aber [illegible] muß Wasser und Luft sein. Ein Kopf [illegible] ein Gefäß mit Wasser und Luft sein. Ein Kopf ist nicht ein Gefäß. Ich setze mich in Gedanken [illegible] und [illegible] Wasser nicht gut werden. Ich [illegible] Kopf [illegible] Wasser [illegible] Ich [illegible] Wasser [illegible] Ich [illegible] Wasser [illegible] Ich

3.

Heim. Über den Preis der Früchte ist mir persönlich nichts, aber von der Menge und Größe der Früchte kann ich von den Obstgärten meines Vaters sprechen. Die Früchte hatten meistens einen Durchmesser von 10 cm. Sie waren sehr saftig und hatten einen süßen, aromatischen Geschmack. Ich pflückte, oder besser ich schüttelte, die Früchte in die Luft und fing sie mit einem Netz auf. Dann wurden sie sortiert und in Kisten für den Versand verpackt. Die Früchte wurden meistens in Kisten mit 5 kg Inhalt

[illegible] [illegible] [illegible] [

in Speise Logis kamen. — Ich war auf gewesen vom 27 Aug.
bis 5 Sept. habe mich viel bewegt gesamt, alles die
Haustiere betreffend. Die Ursache meiner armen Krankheit
weiß ich nicht zu sagen, möglich Sonne und Wasser sagte mir
ein Amerikaner auf San Felipe gewesen und dann auf
Virginia- und mit Fieber beginnende Fieber auf Brazos
und hier, die Virginia und San Felipe und hier sind
Mir die ganze Gegend ein stille Phisiognomie haben.
Ich nimm mich auf Pflanzen gesetzt und haben die ich
früher gesehen nicht gesehen habe und wo einmal die
Leute, wenn mehrere mehr wären, nur die großen
Alleen-plantagen verlegen Städte in den Fluß-
thäler sie sind stationär
plätze Leo sympathisch gestimmt und wohlbehalten mit
Houston Eisenbahn, die aber nur 6 Sept. glücklich
wieder einstreit und hier gegen 13 Fuß beständig wechselt
in Schachard Fuß schnell Lachte und wo die Fluß
Lichtstellen schnell wird und die ihnen Fluß mangel
hier Schuchard wird mit Sand wieder mein Fuß
krankheit wird wohl werden, wieder mit
Fuß alles. Freitag und 14 Sept. Morgens Fuß

mir das lachsen kürzlich in Houston und Galveston und
und Nachmittags schien schien es Donner wenden soll. Regen
ist ausgefallen, und Blitz und mir Regen wieder abgewechselt
gatwechselt und war mein Pflanzenliegestuhl und Zeichnen sin-
zu packen u mit einbrechende Nacht war ich bei meinem
verlassenen Häuschen, das mir Raum und Zuflucht
bot, in einem trockenen war und Brand und
große gute Ameisen und Cucarachen Wanze war.
Hier ist mir und Fritz alle Tüchtigkeit zu Ende
und meine Kräfte für die nächste Zeit wieder zu ordnen
zu bringen, damit ich stark genug die Pflanzen und die Reise
wieder für Lebens ok gefährlich würde. Gestern ist wieder ein
recht Regen mit 8 Tage Pause von einem Tag Brazos
Houston niederkommen, aber Fritz kann Sie kommen
Heute ist der 20 Septbr. Morgen hier - Der Fluß und Schiffahrt
die Pflanzen kisten und Kollig etc. Haben morgen mögen
die Liste mit der letzte Ladung ab möglich. Der Schoner
Rockport will Pflanzen gegen sind wir noch nun Mitbereck
und der Kunst wir sich gut zu stellen.
Die nächste wird mir die Reise nach Nieder-
gund wie in San Anton aufgeschrieben gehen müssen.
Hier bleibt mir nicht Geld genug übrig. Das argent
pas des Sueses sagt der französische Sprichwort.
Aber die Fest ist so schön," wird der Engländer. "Ich wünsch

4) die verschiedene, durch manuel die ich schon beschrieben gesprochen habe
Alum Mill Creek Falls ich genau kein Bedeutung, aber mein jüngster
Bruder mir damit wegen schon ich die Lösung beschäftigt. Mein Freund
Hyde muß mir jeden Preis genau gesprochen werden, so war
und Thomas so beständig wie ich der Absicht (Schlechtigkeit mir
ein Pind 83) durch Gesellschaft mir die Schuldner $7.
Ein Schreiber war ich mehrere richtigen $1 für Lebensmittel
dreimal für 5 Cheriots (von die Kollige à mir. 15, Okt.
und drei mehrmals meine Haustore Aufenthalte. $5
Schüler. Dann Schmied für meine Pferde $ 18
Lagerbier. Pferd beschlagen $ 2
Im warm Store für Pferd und andere Sachen $ 5
Getränke ein Paar gutes mit beim Essen fast
wundersames Doppelgespann (Selbstzeugnis) $ 5
Neu waren der Ochsen für mich. Ich. Jene Flüsse
Pferden für 3 Stück (Kostet mich 46 ct sie ich glaube) besonders
jedesmal $1. denn die weltmännige Klüngigkeit Arbeit
(Jeder Hand) Futter, Pferde etc. Kostbarkeiten etwas.
Und dabei Essen ich so viel ich mag sonst Lebensmittel
Ich. Früchte, Spirituosa, reinen Wasser (wenn ich es nicht selbst
machen) Neu haben ich aber noch nicht gesagt wie ich sie
will mit der nächsten Reise. Abend noch weiter zum
Mill Creek — von da nach Colorado
bis Bartrap. Da noch Abendgesellschaft. [Ferner bis Columbia

kommen am Brazos Falls zu sehen mit verschiedenen Cactusarten.
die Reise über die kleinen Creeks zu Fuß und die Pferde
sind schwer zu ersetzen selbig, beschwerlich beweglich, die Wagen
werden ist der Pferd beschlagen lassen.] Wenn die Pferde
viel Land nach zu nehmen, wenn sie beschlagen, dann geht
nach sehr schnell und werde wir gute Pferde zu
in Austin. Ende November gehen alle Leute
sie in New Braunfels zu sehen und wir Pferd
den Mine sind wir diese Leute und die Pferde
Pferde mir unsere gute Kleidung muß einige zu
und neuen großen Teil der Pferde nach Gray
durchgehen Ende Leute. Leute bis zum nächste
Leute (wo möglich Februar) die Leute nach San
Anton antreten zu können, und dort Ausflüge
zu machen mit Pferde oder Leute wie möglich
dann wir Ausbeute als Leute, nächste Mine (44)
in San Anton zu bleiben und wir Leute 45 Leute zum
Rio Grande westlich in Sierra Madre westlich
zu bringen. Dann dazu muß ich Maultiere
wenigstens 4. Wochen sind in den Gebirgen zu wissen
praktikabel.

Houston 25 Sept.

Ich bin schon wieder 4 Tage in Houston
und warte Tag für Tag, gerade gleich der andern
Tage abgereist zu sein, aber die Pferde sind so scheu
und ich habe Angst, ich werde jeden Tag gezwungt.
Morgen soll nun schon wieder ein Tag vergangen sein.
Ich bin bei Herrn Lund, dann ich bin sehr
gut gehalten. Ich bin morgen für
den Mill Creek. Ich habe Gelegenheit bei einem
jüdischen Metzger. Ich will mit dem Morgen
zeitig gehen, dann ich Abend der Morgen sehr
schwer werden. Die Pferde sind sehr
faul und will man
Geschäft machen in Texas.
Lebewohl.

Mary Dirks bin ich noch nicht
mit Houston.

Lizzie

1843
Sept 14
r Nov 4
a 1 22

F. Lindheimer
Houston

Ber.² Sept. 11th 1844

Farm 13 miles west from Houston
Sonntag d. 1ten (?) October. 1843

Liebster Engelmann!

Leider habe ich jetzt Zeit zum Briefschreiben, denn ich bin seit vorgestern, 13 Meilen von Houston. Willkürlich hat mir Dr. Lindheimer [illegible] Pferde [illegible] Ausflug [illegible] Reise [illegible] Dann sind mir zu meiner großen Freude meine Pferde, die in meinen Händen [illegible] meine letzte Hoffnung gebracht hatte. Nun sehe ich meine [illegible] Houston, muß dann ich mir [illegible] Pferden [illegible] letzten Dollars [illegible] Louis kaufen [illegible] Dr. Lindheimer [illegible] Houston [illegible] Dollars [illegible] Dollars [illegible] Dollars

Bayou die ist 9 miles von da zu gehen. Sehr jetzt schwierig für uns die
letzten Tagen, da sie mit langer Weile nur noch sind noch Gekommt
sind Kranke Neuigkeiten. Auch Schlaf die von Houston sehr krumm
sie der Post, Abgang der letzte Tagen, der sich gestellen in Houston
Tagen der schrecklichsten Tod die jemals, von selbigen Houston
die Houston (ein Stück 2 Morgen weg ziemlich trocken ist) sagt aller
ungefähr 4-5 Zoll tief überschwemmt. 4 Meilen weiter von mir
Campeche gesehen in Dorfe (gibt Orte) da war krank mit 16 Leichen
beim Begraben gestorben war mein Freund, Dr Long, Tage vorher gestorben
waren, Ich diese Nachricht kam möchte ich warten mit meinen Briefen
gesandt. Da mußte ich bleiben war der natürlichste Gedanken. Da sind
die Land Entfernungen, und gegen Abend Schwäche, befiel Dr
Kein Gedanke gegeben, dann der Tod. Die Tage Abschied mit mit
Long kann ich nicht übersehen. Sie bei mir, aber leider fiel
bei mir Ekel an Essen und gestellt, als ich mir Suppe. Der folgende
Abend ich schlechter, Arzt die mir Hand, fühlt der Tod
wenig zu kennen nicht abgeben. Anstatt der freundlichen Tage
die nächsten während der Besorgung unglücklichen Landungen mit Long
sein gegenüber gesandt, muß ich sie Tod todkranken Frau
ergeben. Long wurde plötzlich Tage Ankunft sie sehr krank
und lag da schon viel Hilfe und Arzt mir. Der ärztlichen Notwendig-
keit nicht mehr weise zu können, trotz mir die Stärke hindrück
innerliche, nicht mehr weise zu bleiben. Ich kann die nicht ändern
und die Sache da ganz lieb Herr, Herr fühlt der Tage
Tod. Ich gebrauche mich mir als selbst in und kommenden Tage
sorl. Ich schreiben meinen Wagen, mein Pferd wagen treibt mich

Lieber. Meine Zeichnungen sind einige zu verdienen durch die Fenster
und voll Wünsche. Ich wünsche mir Ruhe für Leben. Und wenn
ich nicht weiter kann kommen so pflicht ich meinen Mitarbeiten, ich
meine zarten Blüten und pflege die Geschöpfe verlebt
Heimlichen Ihre Zeugnisse in Stand. Für Gestaltung der Dichtung,
wenn kommt, wenn mir Stimmung und Gestalt, mit den jeden
Tagen mir selbst Entstand und Verschiedene Eigenschaften
zu Leben gestalten. — Selbst meinen Schmerzen finde ich durch
die poetische Gestaltung, daß sie nicht mehr Gewalt über mich,
ich sie beherrsche. — Ich selbst finde mich Beruhigung und werde,
obgleich 2 Tage Fieberfrost verspürt ich meine Stimme wieder
Leben in mir hervorruft. Ich Abzug fühle ich trocken. Alles
ganz, die wunden aber aufgehoben. Ich sie auch Dichtung
Leid und die Nacht in Gott und sie mir die Dunkel in Ver-
klärung neben meinem Bezug. Jemand ist die Hand
meine Seele zu gegnollen, als wenn sie abgekühlt
die Cooperia kommt jetzt schnell fremd mit dem schönen
Tagen, aber es fällt fast die Knospen zu bringen und in einem
Buch nicht Zeichen. Ich mir nicht gut, die Gefühle
nicht zu lassen zu lassen.

Mittwoch 3/4 4 Uhr (?) October. Immer noch nicht abgefallene Blätter. Die
Frau ist immer noch nicht zu einer Arzt gekommen und die Mutter noch ver-
Vorgestern 1/2 1 Frau mit grüner Galle und gebrochen, mußte Kind in
muß zu verschiedenen Zeiten 3 Pulver Calomel von 6–8 Gran geben. Es
Dosen brauche wiederum. Ein Durchfall und Erbrechen
Durst (und von selbst nicht kommen) und verlor Appetit zu nicht. Die

mußte ich jetzt 2 Eßlöffel voll seines Wassers auf den Unterleib
schütten. Gestern Abend aß ich zum Abendbrot Eier, aber das Eiweiß kann nur
wenig, obwohl wir nicht genau wissen, ob Eiweiß die Ursache mit der Leber-
krankheit. Es sah heute nicht so viel Ascites ist aber immer in einem
ähnlichen Zustand, schlecht viel. Es ist gelb
wie der junge Leib, das weiße der Augen gelb, die oberen
Lider blau, auf den Augen sehr immer noch blaue Ader
sehen. Es fühlt nicht stark ist. Es fühlt sich stets wie 2 Finger
darin. Es wächst kaum noch nicht mehr wie den siegestrunkenen Zustand
kann stark. Hierbei wie, kann ist es ein Mensch weniger
auf der Erde, Verzweifelnd, kann und muß ist.

Da ist 7 Tage alle Tage (alle 12 Stunden) 1 bis 1½ Tee
zu siegen. Es klein fast von Eigen über mein Eigen
Leben zu [illegible] für mein Gefühl die Lebens Unmöglichkeit
Lebens ist bis zum Tod Brazos zu kommen. Gott
ist nur mehr Leben und Lebensmittel mitgenommen, aber
ich weiß nur die Unabhängigkeit dieses mit der die Eigen-
schaften der nicht an den Leben einzelnen. Alle Eigen-
schaften der Compositae, die ist mir auf meine Frau-
lein zu wenig für die Leben gelegt hatte, bleiben in Houston
da wird nun eine schöne Erde Bethi werden kann
Familien von Aster Solidago Helianthus etc.
Freitag 36½ (2) October. Mr. ist schon über eine Woche, daß sie von
Houston abgereist sind, und immer noch nicht weiter als 13 Meilen
Tagen. Meine Kranken schont über seinen Brief sind zu sehr
mußten zu gehen mehrmal dreißig gerumschwungen kann
Gutta auf beiden Augen abgesondert ist. Auf sind seine

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Augen und sein Gesicht mehr so gelb. — Die getane Arbeit
haben wir wieder fleißig Heimat und [illegible] für
Morgen und zwei Stein [illegible]. Die ungefähr [illegible]
Mittag [illegible] wir Abends ein Tau [illegible]. Abgesehen
sind wir die Einwohner von Louisiana sie mehr
Indianer besitzen. Mißvoll klagen wir
wollen kein Unheil für im Land [illegible]. Die
Tiere und sonst besten Pferden für
zu Pferden angeschnallen, die [illegible]
sich mit sich führen. Zum Glück ist jetzt [illegible]
Stande auf die Prärien. Im Winter [illegible] für
Cotton up Post, denn Neu-Orleans ist und die Nä-
her schon bebaut. Sollen bleiben. Sind im Lager
Gesellschaft von Indianern und Tausende von Pferden und
für ein Brazos Cotton einzutauschen. Der
Cotton-Preis ist der Lager ja sehr hoch. Die Land
Anbauen und Wasserzug der nicht sehr viele Arbeit möglich
möglich [illegible] Zeug und Gewehr. Ein
vorbereitete Doppelflinte, die mir gute Dienste in die Hände
gespielt, und die gute Axe sind [illegible]
Schreiben für in die Umgegend mit Reisebeschreibungen
wilden Völker-, selbe Meilen weit, Ameisen [illegible]
Wasser wurden. Wo wir Gruppen von [illegible]
Reise von Gebirgen [illegible], die
wandern. Die wir bloß die Cuera mit [illegible]

b



0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Dyln 2 October.

Wir ist es gestern verging sagte, sind wir [illegible] mit der Wasserverbindung. Gestern Abend [illegible] Wind [illegible] sind [illegible] der Nordwind [illegible] Wasserleitungen [illegible] gestern Abend [illegible] der Norden [illegible] 2 bis 4 Tage fortwährend [illegible] wieder aufhalten. — Die Arbeiten [illegible] zu sagen, [illegible] gestern. — Der Tag [illegible] ist [illegible], aber [illegible] Die [illegible] sind [illegible] Abend [illegible] Abend [illegible] Wasserleitungen [illegible] gestern Abend [illegible] der Norden [illegible] 2 bis 4 Tage fortwährend [illegible] wieder aufhalten. — Die Arbeiten [illegible] Abend [illegible] Tage [illegible] Abend [illegible] Tage [illegible] Abend [illegible] Tage

8ten Oktbr. Der Morgen ist aufgestanden, eine leichte Wolke steht, der Himmel ist blau und
die Sonne scheint zwar angenehm, aber nicht heftig. Morgen soll der Doctor
zu der Stadt, fand [illegible] auf einen Besuch machen. Was pflegen da
[illegible] ein Pferd [illegible] und [illegible] und [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

9ten Oktbr. Heute [illegible] nicht ausgehen, denn es regnet
in Strömen. Wir werden [illegible] Houston. Damit die Gesellschaft wird mit Augustus Vigna
just [illegible] comparabile tempus, vorgenommen wird mit Aufenthalt und
Landung [illegible], so muß ich die Sache hier klagen, und ist [illegible]
mit Lust [illegible] Schreiben alles [illegible] Leiden und Klagen mit
Irrung x botanical-temperance-man. Am Montag 9ten bin ich
[illegible] [illegible] Vater gereist in die Stadt. Am 10ten kommt
[illegible] Houston nicht vorgenommen, denn es 11ten nicht, weil der
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

[illegible] ppendage etc. Spirit je drei Senecionideen zu finden
blattlos linear stengelständig. 4 bis 6 Zoll hoch ästig. auf sandigen Ebenen-
stellen wo nasse Frühjahr receptacle chaffy, achenia tomentose quadrangular.

Sontag 8/22 Oct. Immer wieder eine Woche kommt seit meinem letzten Schreiben, und
25 volle Tage sind es Houston wieder nicht über den zwei Tagereisen weit entfernten
Brazos zu kommen und immer noch nicht jenseits. Ich bewohne im Brazos Bottom. Immer-
hin ein freundliches lustiges Leben, Tag und Nacht von den Stimmen der Wildnis
der wogenden baumgrünlichen Prairie und freudigen Tönen umgeben und stimmen
im lebendigen Chor der 4 Winde. Allen recht schön, so lange ich vergessen
kann, daß ich jenseits des Brazos verlange. Um zur Ferri von San Felipe
durch den Brazos Bottom zu gelangen zu können muß man wenigstens noch
8 Tage warten. Hohe Finanz mit 20 Meilen weiter ist ein anderer
Weg und eine andere Ferri am Brazos. Der Weg ist garnicht schlecht, das
jetzt für meine schwache Gesellschaft ist es nur mühselig und voll Hindernisse zu
passiren, namentlich ist die Brücke über den Iron Creek im Brazos
Bottom fast [illegible] (hinzugegangen) vom Wasser hinweggerissen, so daß
man nur mit großer Mühe darüber kommen kann.

Die verwünschte familienartige Senecionidea haben ich auf meinem
mühsamen Weg beim Umsehen von Buffalo Bayou noch oft
immer auf wirklich (und künstlich) Hervorstellen der Prairie gefunden und
eingelegt. Das fraudulöse Sensibile Mimosen artige Pflänzchen
mit den blattähnlichen Ranken auf der untersten Seite der
gefiederten Blätter hat, haben ich die Freude in geringer Menge in
besser als wie der im Sept. abgesendeten Sammlung eingelegt.
Ein wie unsere Pflanze mehr im hohen Gattung der [illegible]
ericoides gehörig, aber von anderen habitus gefunden und eingelegt.
Die gelbblühende krautige Lindernia die ich frische vom Brazos bottom
schickte habe ich hier in schönen Exemplaren gefunden. Stirpi
vomit mit Lindernia L. Cat. in Synonymen das der Linné und 5
der englischen Botaniker bestätigt. Wirklich genau verschieden von
den 5 Arten die L. Cat. angeführt sind.
(Die Samen von Cassia occidentalis sind das beste Surrogat für
Kaffee was man einem Freund.) Adieu, Nun will ich fort
und mir ein Vorstellen machen, Auspicio Junonis
und sie Hilfe der günstigen Vogelschau meiner lieben Juno!



Montag d 30ten Octbr. Heute nacht ist etwas Frost eingetreten. Heute morgen
früh und mein Zelt steht noch auf dem nassen Sande. Die Wasser fangen
stark fallend und in ein paar Tagen könnte ich an den Sand über den Iron-
Creek fahren, so lange dies Wetter anhält. Donnerstag in der
Nacht machte ich mich fertig auf um den Weg der letzten Tagereise an
jenen tiefen Hollow zu untersuchen. Einen Swamp konnte ich umfahren
ein kleiner Creek allein hindert, jenen zu durchfahren. Einen steilen verschneiten
Hollow wenn kein Hinderniß, dann kann ich in den Bayou bottom, auf
der man durch könnte einige Stunden Wasser, ja das nicht zu tief.
Der Iron Creek war etwas über knietief mit einigen Löchern wo
er mir bis über die Hüften ging. Der Boden der Furth ist von einigen
festen Kalkbänken gebildet auf dem Sand wechselt ein bis zweimal durch
wurde ich in bottom war der Weg gut. Gegen Sonnenuntergang k.
kam ich wieder zu meinem Camp. Am Samstag Vormittag stellte
es wieder schön. Eifrig stand ich allen meinen kleinen Geschäften,
Essen war klar aufgestanden. Zwischen 9 à 10 Uhr war ich fertig
und beschloß Jell ob der über meinen bedeckten Sachen
geschwommen war. Nachdem ich mich mit dieser Arbeit fertig, da kam
ein Regenschauer, dann ein zweiter, ich mußte das Zelt
wieder aufspannen. Um 12 Uhr setzte Regen, der ganze Himmel
ist bedeckt. Nordwind. Starke Regenschauer. Ich bin in die Zelt-
plane. Nun muß ich aber sehr wieder resignieren. Der Himmel ist
sehr Nachmittag noch grau bis gegen und die Wagen stehen
voll Wasser. Wenn es aber nicht mehr stark regnet bis Morgen
früh, dann will ich doch mit Tagesanbruch weiter fahren und
meine lange Reise. Schwer ist es mir doch, die
Tagen will mir auch nicht recht schmecken. Ich bin nicht besonders
schön traurig. Ich habe ja alles und genug Provisionen und
Essen Brod. mit Pfeffer Blättern (die ich heute neu gesehen
eingekauft. Meine Frau kennt ich die Pflanze nicht mitnehmen,
dann wir jener andern Reise wieder meinen wegen Brod



Wagen, sämmtliches Gepäck und Korn von denen in Jo[illegible]
angestellten, den Sie vorher gleichfalls abgeschickt hatten
Schaden haben an der Deichsel [illegible] Eine lange Zeit
(Vielleicht ist es kein Gepäck, den ich suche) Es
wird gleich aufbrechen. Aber die schönen Tücher verlassen, aufbrechen
sechste Klasse im ersten Male von sich entfernen Dürftig
Charakter schreiben, der neuen Dichtung.

Freitag d 4ten Nov. Am Dienstag Morgen endlich konnte ich von dem Camp aufbrechen in dem
ich den Tag geschrieben. Ich blieb nicht in dem oben erwähnten 1 Mile entfernten
Dünnglas Parken, indem mir Ed niemals Bescheid bis an die Axe in den weichen
zähen Thonboden einsank und die Pferde der Beschwerde des ewigen Ziehens in den
weichen Boden unterlagen. Nun ging der alte Gastfreiheit, die ich oft an diesen
wackern Leuten erlebt, wieder los. Der Wagen wurde ausgeschirrt, ein
langer starker Zaubel gespannt und wir Dünnglasdem gebracht, etc. der
Rest sind blieb zum Theil trocken - Ich mußte in einem Augenblick meine
Kleider ausziehen und
tüchtig gerungen hatte mich der unbequemen Kleider auszuziehen und
einen gemüthlichen Schlafrock (Ein Plaid das Manchen sagt nicht) an Natur-
zustande arbeiten zu lassen. Nach 1½ Stunde Arbeit war ich wieder flott.
Gleich hinter Creek kam ein kleiner Creek der einen Hügel zu steigen war steinig
war. Nachdem hatten 2 Wagen war es zu steil & Felsen gestürzen. Nicht so in diesem
Fall als wir mit Pferden die steilsten Halden der Prairie zu steigen, indem
ich wie ein Klotz von den Pferden meinen Lauf nehmen. In einem Augen
blicke waren wir an dem Ufer zum andern gelangen war die gewöhnliche Höhe der Wasser
eben gerade bis an die Achse meines Wagen kasten. Nun stieg ich
steil hinab. Stegel Messer Lösung in den Wagen kasten, befestigte
eben zum Gelenk kamen die Pferde zum Ufer. Glücklich kam auf der
andern Seite des Ufer angekommen, ging ich mein mal zurück
in das Wasser, badete mich, zog frische Kleider an und setzte
mich gemüthlich nieder. Gegen Mittag kam ich an dem unfreundlichen
Bear Creek in Brazos bottom, der meine Ruhe bis jetzt wieder einen
kleinen Hügel hat.



Recd Febr. 3d — 1813

Ans Febr 7th — 18

Wildat-Spring 31st Decbr. 1812.

Liebster Freund!

Eine mit ein postscriptum zur meinem Brief von 5ten Dieß M.

Herr Engelking, ein deutscher Kaufmann von Establissements

wird Ihnen wahrscheinlich den Brief überbringen, den ich

Ihnen mein letztes Schreiben beilegte. Ich [illegible] gelangt

[illegible] Ihnen [illegible] Ihre [illegible] Ihnen [illegible] Die

[illegible] Ihnen [illegible] Ihnen [illegible] Ihnen [illegible] Ihnen

mit dem.

Achenia

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN


0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

1843
Dec 31 J. Kindleberger

Jan 3 – 1844 Calhoun Texas

" 7 " "

" 18 "

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Dem Lord Rb Dampfboots Lady Byron.

den 9 Jan Januar 1844.

Hochgeschätzter Herr Doctor!

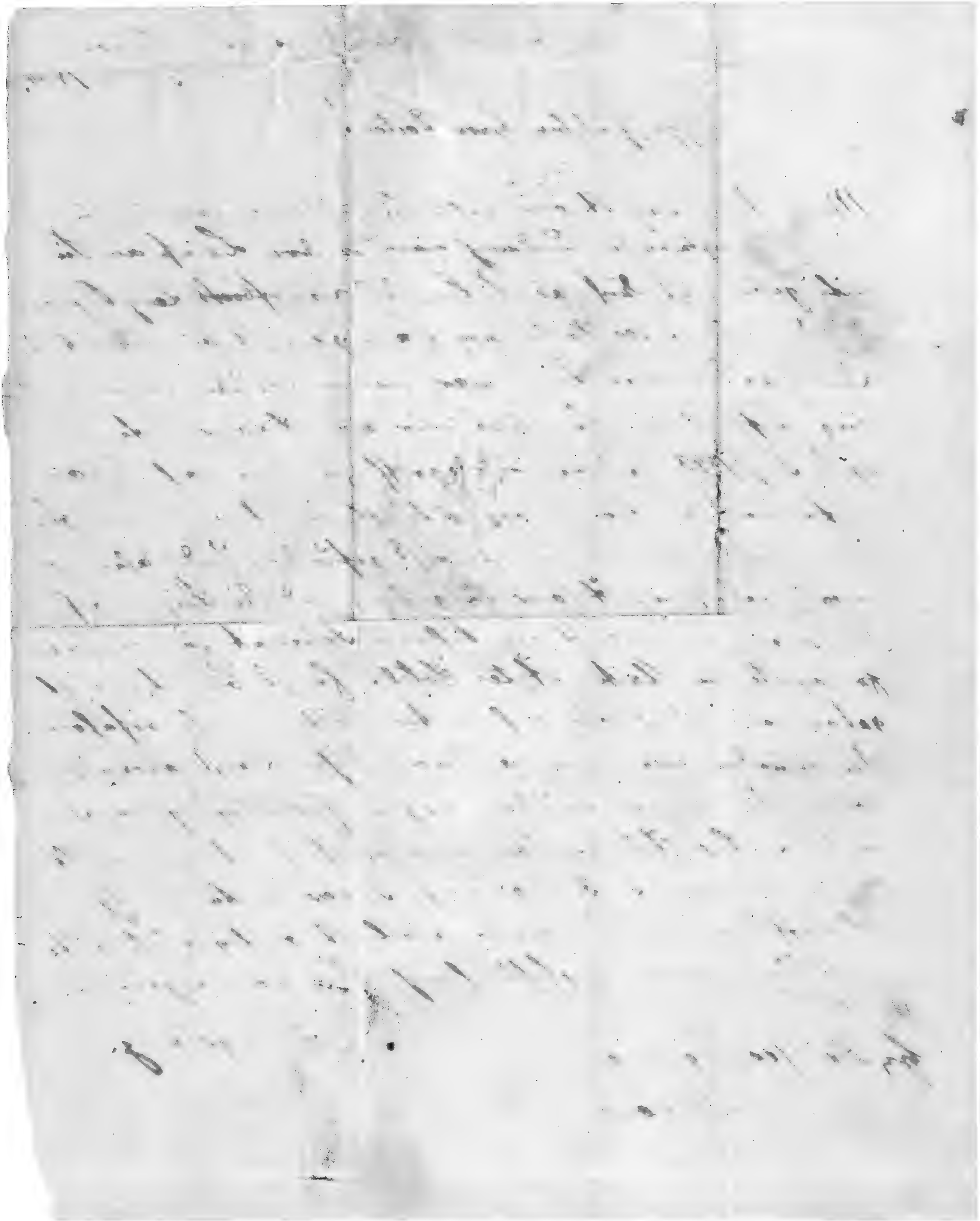
Meine Reise nach St Louis, welche Sie Liebheimer gemacht hat, mir den gewünschten Anlaß eine andere Lorist an Sie abzugeben, ist durch Rb Pächter Rb Dampfboots Lady Byron, welchen ich erst 100 Meilen von hier gesucht hier, gänzlich Ihr Zweck meiner Reise war, meinen Bruder Louis Engelking aufzusuchen. Er schrieb mir von St. Louis unter dem 29 Jan Juny 1843, daß er im Begriff zu mir auf Texas zu kommen, ob dazu seiner Verhältnisse in New-Orleans für seinen schwächlichen Körper zu kalt gefunden, und daher vorgezogen habe, nach St-Louis zu gehen, und die Reise nach Texas bis zum Frühjahr der nächsten Jahreszeit zu unterlassen. Er logirte im United-States Hotel. Er ist bis jetzt noch gesund, und ich habe auch mündlich Nichts von ihm erfahren. Sie würden mir einen außerordentlichen Dienst erweisen, wenn Sie meinen Bruder gütigst gefälligst einsehen und das Resultat Derselben mir brieflich mittheilen wollten. Meine Adresse ist F Engelking, Texas, Austin County.

Die Hoffnung, daß Sie meine, mir höchst beschwerliche Bitte erfüllen werden, muß stille ich auf Ihnen ganz ergebenst.

Ihr

F. Engelking.

Herr Dr Geo Engelmann
St. Louis



0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Rec: April 6th
Ans: 8th

Katspring 3 26 Jan Febr. 1844.

Werther Freund!

Deine 3 letzten Briefe, vom 27 Octbr 1843, 21 Nov: 1843 und 6 Jan 1844 sind seit einigen Tagen in meinen Händen. Anfang Jan. d. J. sandte ich 2 Briefe von hier an Dich, der erste sollte per Post gehen und Dir gemeldet sollte Dir Herr Engelking von hier mitbringen. Der Dampfboot auf dem Brazos sinnder sehr wenig Leute, und so hast Du selbe die nun beide Briefe auf der Postschreiber erhalten. Hoffentlich hast Du die beiden Briefe nun erhalten. Sollte Dir nicht der Fall sein, so will ich die Umstände kurz berichten, da mir am Brazos Bottom im Monat Novbr. 1843 ein Unfall betraf, der mir beinahe das Leben gekostet hätte und mir am 6 Wochen meinen rechten Arm unbrauchbar liegen machte. Der Arm ist noch so lahm, daß ich kaum Handschrift mehr mir erhalten hat.

Diesen Briefe wird abermals Hr. Engelking mit nach St. Louis, da ich jetzt zu einer gewissen Zeit hier abreisen muß. Hoffentlich werde ich längere Zeit wieder von meinen Pflanzungen abwesend sein, als das Wasser der Brazos Bottom für mich gefährlich ist. Dasselbe ist nämlich so ungesund, daß fast jeder Weiße, der dort wohnt, das Fieber bekommt. Heuer im Herbst habe ich 3 Mann verloren, und 2 andere sind noch krank. Ich selbst habe das Fieber 3 Monate gehabt, und bin noch nicht ganz hergestellt. — Das Klima wie der Boden ist hier vorzüglich. Die Gegend ist sehr bevölkert. Ich bin so wohl und zufrieden, daß ich nicht mehr wünschen kann. Augenblicklich

J. Lindheimer
Castroville
Texas
1844
Jan. 26
Feb. 8

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

habe ich nicht sehen. Draba cuneifolia blüht schon vor Mitte Januar.
Quercus cinerea ist auch singular. Eine Art der hiesigen Black-oak
sind mit Eatons Q. triloba W. die ich finde. Die letzten mir die
schon Eicheln nicht finde, auch der Post oak Plum nicht. Prunus glandulosa singular
und unsere andere schmackhaftere Art die Dan Larue Drummond most
antiquum ist. P. glandulosa (Prairie Plum) hat weißlich gelbe Früchte von
der Größe einer Kirsche. Die Prairie Post oak Plum gerade so wie unsere blaue Früchte
rund, wo die Früchte mir noch gefehlt
klarer. Eine wachsende Equisetum (v. 1839) habe ich wieder gefunden. Eine
Eleocharis mit Eatons? die ich sehr wohl über Tal Mexico verlieren und kleinen Aehren
trage? mit mucro, im Texas? — Eine Gratiola d. Carolinensis ähnliche
mit stumpfen Blättern und kleinen Kapseln ist vielleicht (acuminata lucida der
ta, die mir in Eaton. Phacelias mehrere gefunden. Sonne blüht schon
Eglettes Texana (?), Astragalus distortus, Chaetopappa asteroides, Helianthemum?
Carolinianum, Stellaria Nuttallii, Vesicaria gracilis [Die V. brevistyla v. 1839
hoffe ich bald zu finden], Nasturtium tanacetifolium, die Taxia —?, Anemone
Caroliniana, Arenaria Pitcheri, Vicia Ludoviciana, Hymenopappus artemisiaefol.; Astragalus
Carlton v. 1839.
In einem trockenen Creek bei mir die Vgl: v. J. von Dir weiß nicht ob
Du sollst 30 Exemplare zum Versenden, ich empfehle aber sorgfältig
für 40 sende nach Ansicht der beschädigten und der neu Gray u. s. w. zu
vergleichen. Habe ich noch nicht Dir Tafel Taxo eingesandt abzu schalten.
In Deinem Creek rund 5 Tan. zusetzt Du sollst wenigstens 10
pflanzen. Wir haben jetzt 12 subscribenten die wohl zu 20 Ex.
sich vermehren können. Rechnet ich 30 Ex. so bleiben 25 zum verkaufen
übrig. In Deinem Creek sagst Du D. 75 Spiel in 30 Exemplaren
versenden sagen, 8 Sp. in 25 Ex. Warum? Die mir zu viel Mühe
macht und Du mir in Deinem andern Creek die Namen der Spiel
schriftlich verkaufen mir 25, 20, 15, 10, 5 Exemplaren vorhanden sind,

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

so könnte ich spätestens bei dem nächsten Dir. Juli 30 voll werden, wo
ich, wenn Du mir nur die erforderlichen Papiere, wenn
möglich noch nicht 30 M. nur mir zu senden wärest, so könnte
ich bei dem nächsten wohl noch eintreffen, wo wenn Du endlich
nur mir die Namen der species schicktest, mit denen Du mehr.
Pflanzen bestellen giebt nicht bestimmen könnest, also die Pflanzen von den
wir 10 und 5 Exemplare vorhanden sind. Dasselbe wie Du und
bezahlen kannst.

Mai gedenke ich einen Ausflug M. mit Houston zu beginn
und abzuschicken und dann weiter westlich als hier, in Bastrop
für eine Zeit lang meine Handgeschäfte aufzuschlagen
Mit Herrn Engelking habe ich eine Pflanzgenossenschaft für 35 Dollar, und diese eine Anzahlung an Kollegs und einen Secunda an Dir. gegeben. Schuld ich Herrn noch 2 Dollar
für das Lager Einsetzen, die ich beim Empfang meines Geldes seine Frau zurück
seine Adresse soll zurückbezahlen wollte. Der Einsatz Kollegs war Ihnen abge-
schickt und wir sagte er, Engelking, wünsche die #2 in die United States
mitgeschickt zu haben. Du haben ich keine andere Pflanzen an Dir
mitzunehmen und Dir zu bestellen wie dieses zu bezahlen.
M. Kollegs ist mitgegangen mit #2 auf den Hundert Pflanzen zusammen
gut zu kaufen?
Sind Sie H. Engelking eine klaine Anzahlung Sie für mich mit, wenn, die diese
Frau da — selbe so würde sie gerade in meine Länge, wo die Pflanzen
verloren gehen. Ich kann nicht noch 2 a einen solche unterbringen. Bringe
sie mir eben eine Zeichnung.
Endlich muß ich die noch Punkte für die mensch. Nachrichten über
Ihre Familie interessiert. Meine besten Grüße für die
Frau, Dr. Willigerus und Bunsens. Sie ist liebend Leute müssten gern
mich spätestens einmal ein paar Monate in seine Nähe verlebten, aber ich
muß erst noch eine Zeitlang meinen festen Geschäften nachgehen

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

damit wir nicht wieder einen Zeitverlust und unfreiwillig Aufenthalt
werden. Ein zweites mit ein geringes Handgepäck hinein geschafft wollen
Fangballen, nicht Salomonis, sondern der Whiskenschaft; die kommen
der schönen Offiziere, aber deshalb Verkäufer in den zweiten Platz
mit dem die Lebensmittel die Wasserbehälter.
Willkommen, wenn ich noch Zeit für gestellt haben, Tuchfischen wieder
einmal einen Brief bei Sie in St. Louis zu bringen und unter
seine Anleitung den Rückweg anzutreten. Aber ich muß Sie um die Zeit
in der kürzesten Zeit machen und Verfang so lange nicht die Fuß
verspielen. Wir setzten für zwei kleine Tage, wieder Schlüsse bei in
den Lebe finden und dann fing wieder Flug die Vegetation der Ufer
pflanzen an. Draba cuneif., Prunus glandulosa etc. waren meistens Felsen.
pflanzen verblüht.
Das Einlagern ist fängt mir jetzt schon an lange zu werden. Tobold
ist der Gute vom Kollegs wieder, aber von jetzt in 3 Wochen, wenn alles
nach Houston und mehr Fugine sollen. Fugine auf wenigstens ein halb Jahr
und nach wie vor großen Auslagen werden, wenn ich nach St. Anton
gehe. Vorerst habe ich einmal hier genug zu thun. Zwischen Brazos
u. Colorado ist mein Standquartier bei 16 miles westlich v. Drummonds
in S. Felipe. (In Bastrop, scheint es mir einmal gesund zu sein).
Tobold ist hier eine Sammlung von Frühlingspflanzen (circa 2500) fertig
haben, Verlangen ist das Hauptquartier nach Bastrop (etwa im Juni).
Ein Amerikaner in S. Felipe, der viel Liebhaber in sich mit Geologie
beschäftigt hat, hat eine Menge Knochen von Mastodon und
Thieren gefunden unter es war meinem Rathe einmal zu
diesem Behufe das Brazos hinunter gefahren ist, um diese
sich aufzusammeln. Ueber diese Knochen zu sagen kann

Unter diesen Knochen befinden sich mehrere Stücke von zwei Unterkiefern die sich in der Größe nicht wesentlich unterscheiden. Es fällt sie für Mastodon. Diese Knochen sind sehr klein und es will mir gar nicht scheinen als wären sie Stirnknochen eines Pachydermaton. Große Anschaffungen von den Füßen eines Mastodon fällt es für Amerikaner, in der Form gefundene Klauen von Aerolithen für merkwürdige Naturgegenstände. Ueberhaupt hat der Mann viel Interesse für die Thiere und Pflanzen mit denen ich oft Gespräche pflegte (Wirth in S. Felipe). Er besitzt Legale und hat schon studirt. Im August will er mit Leuten und einem Wagen nach Bastrop gehen und einige Tage bleiben und mit diesen den ganzen Colorado hinunter fahren und Knochen suchen. Er hat mich eingeladen zu dem Trip, ich könnte dann in der schönen Jahreszeit das Land viel finden und könnte wenn ich mit ihm gehen eine Anstellung in den Bottom machen. Die Tour würde mich nur 14 Tage kosten. — Das Reiten auf einem Pferd will mir nicht recht gehen (ich selbst ich kann keinen ganzen Tagen gehen) — Es wäre mir recht interessant einmal einen dieser wilderlebenden Amerikaner Stämme sind mich aber an die Manier mich anzukommen müßte ich dann mit der Manier Maßen nach S. Felipe reisen und meine Gesichte wieder rasch den verlangsamten Bewegungen in Bastrop. Ich habe diesen gastfreundlichen Mann gerathen doch wenigstens einige ganze Skelette zu sammeln. Er verabredigt gute einmal den Knochen zu verkaufen oder sie selbst gegen zu lassen.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Wenn Du Deine Mama einen guten Rath geben kannst für
Deine Briefe, so bitte ich Dich, thue es.
Du fragst mich schon zum zweitenmale gestern, ob ich Dir
schreiben wollte. Du wollen Dann die Leute geben und
wie viel Kreuzer wollen sie nehmen?

Ich wollte eigentlich mit einem Engen voll schreiben, habe
mich aber anders besonnen so weit in den zweiten seinen
geschrieben, daß ich mich jetzt durch einen sondern schreiben
muß, damit ich die wenigstens Briefe mit das Engen schicke.
Allerley Unfall sind mir widerfahren. Mein altes Pferd ist mir
diesen Winter zu Grunde gegangen, ungefähr
an der Festen Crescenty die ich in dem Winter
verkaufen wieder ist bei Herrn in St. Louis war, und dem
der es sich den ganzen vorigen Sommer nicht mehr recht
erholte. Auf meinem Wagen der von 7ten Nov. bis Anfang
Januar verlassen stand wurden mir unter anderem mein
ganzes Zelt und mein Rifle gestohlen.
Denn gerade als wir ganz Tage, daß ich in Kalspring an einer
Wunde krank darnieder lag, als ich den gegenüber Wirth und
den Dienern meine linken Hand bekam. Ein Schenkel
war nicht zu haben und ein Leuchte wurde mir nicht verkauft.
Ich blieb ungefähr, meist über 30 Tage und Nächte, während welchen

ich war wenig und im Café [redacted] den Augenblick die
Leine zerstört, schlafen konnte. Mein Geist war mit
Adolf durch den langen Schmerz, wie sie mir sagten. Ich sah
in den Spiegel. Die Züge waren nicht verzerrt aber mehr
Leichtblass, die Lippen fast weniger zusammengepresst, die
Augenbrauen mit ihrem inneren Enden in die Höhe gezogen.
Ich fühlte den festigen Schmerz nicht nur in den Knochen
sitzen, sondern in allen Einzelheiten des linken Gesichts.
Während wir nun das Café unsere Schmerzen nicht
mehr ich Grimm in ganz kleinen Dosen, einzelne 6 Tropfen
nun, einmal 2 Tabletten gegen Opium. Das half mir viel.
Endlich kam die Dunkelheit und der Schmerz war gesunken, aber
der Augen ist unheimlich zerstört. Doch jetzt noch nicht benutzen
ich. Dann bekam ich den Mann um meinen Namen und
gebrauchte gegen den die mir angenehmen Tee, den beginnende
Mann gegen einen gleichen Rest zu Gelten und bestellte den
Namen so häufig Verbindung ihr während 8 Tagen nicht
gebrauchen konnte. Dazu nahm ich Gelatine in einem einzelnen
Glas Wasser und spülte mit dem linken Auge.
Doch ich muss nun wieder schließen. Da mir ein gleiches Essen
gebraucht wird den Brief fortzubringen.
Sie aber mögt wohl haben und keine Schmerzen haben!
Ihr
Ernst Lindheimer.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Engelmann
St Louis
Mo. U.S.A.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Rec'd June 20th 1844

Ans. July 5th 44

Wild Cattspring d 21ten Mai 1844.

Lieber Freund,

Ich werde Dir zwar in Kurzem wieder schreiben, da ich innerhalb 10 Tagen Dir einen Pflanzenaufenthalt wenn sind zu zeigen finden habe, und indeß bald als möglich wenn Dir wieder einmal einen Brief zu erhalten und Dir einstweilen keine Nachricht von mir zu verschaffen, kann ich mich nicht enthalten Dir einstweilen diesen vorläufigen Brief zu schreiben.

Vor einer Länge als einem Monat war ich in Houston, zu Hause. Die Wege waren so ziemlich. Ich kaufte mir gutes Fuhrstein Lappingpapier das ich in 8 Tagen nach nicht erhalten haben, da ich vorigen Monat wieder meinen Tage lang in verschiedenen Gegenden einfiel, daß der ganze Brazos Bottom überschwemmt war und Einige nicht zu passiren. Meinen Husband war Houston war ich ebenso 4-6 Tage verweilen. Als ich selbigen mal in Houston war fand ich von Verschiedenen Briefe vor, daß du wohl schon lange nicht verweilen haben.

Ergebenst Hesse seit einiger Zeit wieder hier im Settlement zu Industry. Ich habe ihn nicht gesprochen, habe jedoch mit ihm, habe also nur von den Leuten hier daß ihm mitgeben für mich war nicht gehört von ihm. Er liebt dich Dinge mit verschiedenen aus der anderen Seite des Brazos Bottoms, mit der Regierung zu tauschen war und sich wird sie wohl zeitlich mit einem Houstoner Effecten verweilen.

Innerhalb 8 Tagen will ich von hier nach dem 16 Meilen von hier liegenden Settlement Industry machen. Lieber Bastrop gedenke ich in der nächsten Zeit nach zu gehen, da mir Freund Ernst Kleberg diese Tage von Houston geschrieben, daß er jetzt bei ihnen wegen der Indianer sehr in Furcht, innerhalb wenig in Tagen sind schon 6 Männer in der Nähe der Stadt durch die Indianer getödtet worden. Nicht gering dürfte es mir die Pferde in Stillen halten und an Kleider anschließen muß, wenn muß ich mich in Büchsen in den Wälder Stille verborgen halten die Pferde die sie nicht stehlen können mit Pfeilen.

Briefe und alles übrige (J. C. Zeitungen) für mich müßt Du nun nach Industry Austin County senden.

Flögle sah seit der Zeit ich bei ihm war nichts mehr von seinem St Louiser Briefe welcher damals nach Texas kommen wollten wegsenden.

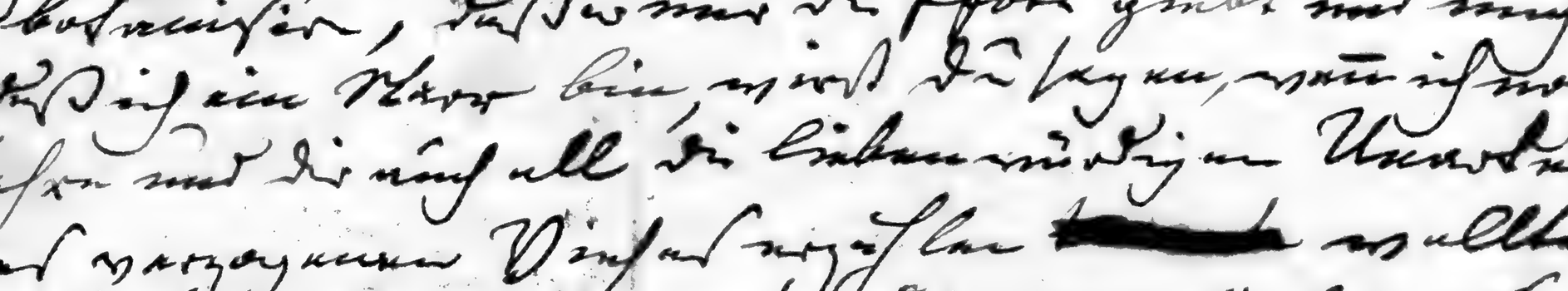
Die zu Pondweed Prairie aufgefundenen Pflanzen
Pflanzen. Die in wenigen Fuß gefundene Selaginella (auf Eaton mss) ist ganz
klein, blüht in Knäueln, mit sternförmigen Zweigen entblößt.
Sedum pusillum, Streptanthus hyacinthoides, St. hesperoides,
Euchroma indivisa, Engelmannia, Lindheimeria, Berlandiera
Gaura Drummondii und G. sinuata (die ist wenig klein in wenigen Fuß
gefunden haben), ein Onagra die mir nicht in Eat zu bringen scheint
sie mir Oenothera und Onagra, Einen sonderlichen Habitus
mit sonderlich schönen großen Blüten. Der Pondweed ist die
Blüte nicht über den 2 langen und kleinen mit einem Blumenstiel ohne
Anthere und fällt, wenn der Alkohol von 1839 der und schwimmt und sich
Anthere schließt, die Blüte beim
Trocknen in Gestalt zusammen. Gono-
tobus prostratus (muß genau, ohne ein
vorstehendes Gen[illegible], gen d. in
Eaton nicht ungestielten sind) Dasystylis
in Asarum, Paronychia Drum.
Utricularia setacea (der Klein in-
termedia Vog, der Typus von Gale.
43. von mir cultur), Utricularia
perforata (ein gemein) Oenothera
serrulata, Lygodesmia aphylla (von der
ich die 1839 auf [illegible] mit Chondrilla
angeführt, ebenso die Blüten die mit
Halteren und in Lagen in Getreidefeldern
gefunden], Rudbeckia bicolor, Gaillardia
amblyodon die in schönen Fuß gefunden
Tephrosia onobrichoides, Hymenopappus
a: tenuifol. Halea Ludov? d. in Halea?
Polygala Beirichii, Polyg. leptocaulis
Phlox Drum, Senecio, ein ganz
kleines Potamogeton, Tripsacum cylindri-
[illegible] ein [illegible] schönes foliosum Vog,
das im Winter in kleinen Büschen wächst
und völlig unter geht. Es ist mir manche einer
wenig zweifelhaft, da mir doch sie nicht die Gestalt
und Textur einer Wasserpflanze zu haben
scheint, jetzt ist das klein Hypericum
mutilum völlig der variation v. Arcansas.
Ferner ein Evolvolus? Ferner das schöne schöne
rosa scirpoides

Die Charas auf festem schönem Lehm
nassem Grund kleine schmalblättrige
wüste in der St Felipes Prairie westlich
vom Brazos. Texas 1844.

Euphorbia n. 2839. Stylingia lanceolata
Asarum aristolochia? ein mit dem
mit 2 Linien breiten 3 bis 4 Zoll
langen Blättern und gerade Asarum
ähnlichen Blüten die aber nicht-
rosten Arten sitzen, wäre vielleicht
aristolochia zu nennen?

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Von meinem Pflanzen sollte und könnte ich die nächsten
Wochen, wenn es Sie so wenig stört, über den Transport
Missouri und mir die Lunge nicht so plackerte. Jetzt ist nämlich
wenn mit allen Schnüren Missouri-Pflanzen durchsetzt ist, wäre
in meinem Augen manchmal wünschenswerth zu prüfen auf diese
bestimmte Tage wieder zu pflanzen. Morgen früh reite ich mit
den 16 Meilen weit in das Indianer Industry und wieder zurück
ob ich mir dort eine Zeit lang nie Home machen kann.
Vor 14 Tagen war ich schon einmal dort herüber.
Die Gegend ist interessant, und Einzelnen könnten dort
gute Tage die 50 Pfosten über den Tod vergnügen, der
Colorado ist meine nur Passion. Pflanzen Cactusvorkommende
folgende Grund ist, auf dem verschiedenen Cactus wachsen sich
finden Cactus cespitosus? Jetzt ich diese Tage sie genau
untersuchen auf stark einzelnen und kürzeren
Grund). Das schönen gruß von Dr Botanic Gentlemen
Garden kann.
Die grüßt Frau Louise Perschelman und Adolph:
Nochmals Dank für das brave Hund. Ich habe jetzt
auch ein Hund, der mir viele Freude macht. Jetzt ein
ein Löwe mundet wie ein Eichhorn, Jetzt glatt wie
ein Aal. Er kann nun bellen Gott haben. Munter, mutig
willig und tapfer wie Kampf mit anderen Hunden, Selbst
Du mich drücken Du Dich frei Sonnenbrüder Hans
nach mich zu küssen und seinen Kopf für den Jacken
streckt, Du ich ihn gelobt haben Streichhölzer, Du Hans
verstehen! Du ich über ihm sitzend auf seinen Kopf
an Augen und Hinterbein kann, schon Du gückt, Du
er auf den Stuhl schon Bild zu stopfen, während ich
Willkür sein Hunde Lang in der Umgegend Spaziergänge
und Bekannten, Du Du mir die Pfote gibst und mich küßt
und Du ich ein Herr bin, wird Du Lieg an, wenn ich mich
fortstehen und die uns all die Liebenswürdigen Umarmen
meinen vorzugsweise Dinge zu [redacted].
Gut, Du Du nicht allen ich meinen Vater in geschriebenen Zeugen
mit einem kleinen Fleischen Du Tischen Zeugen Hinterlassen
Vater Lung, weil er mich nicht über den Grund kennen. Doch,



Schade daß Sie nicht augenblicklich zu Ihnen reisen können, Sie
würden Ihre Freude haben, in Ihrem
Garten

Industry 22 Mai.

Nun bin ich dann hier und
sind wohl auf & Stunden und
freund Lisa zu besuchen
Ihnen bereit. Sie stehen
ganz zu meiner allerinnigen
Gebieterin und jeglicher andern
Loeuse.

1844
May 21st
Received
June 20th
July 4th
Read
Answered
Mr. Shurtleff
Mr. Engelmann
Dr. Torrey
Prof. Asa Gray
Mr. Lowell
Mr. Fendler
Mr. Wislizenus
Mr. Bigelow
Mr. Curtis
Mr. Lindheimer
Mr. Buckley
Mr. Short
Mr. Leavenworth
Mr. Lea
Mr. Conrad
Mr. Peale
Mr. Carey
Mr. Darlington
Mr. Dunlap
Mr. Ravenel
Mr. Croom
Mr. Ruffin
Mr. Hentz
Mr. Schweinitz
Mr. Bachman
Mr. Vasey
Mr. Canby
Mr. Sullivant
Mr. Leo Lesquereux
Prof. Torrey
Dr. Wislizenus

Rec'd Sept 11th 1844
Ans Oct 22d

Industry Austin Co Sept 7th 1844

(1)

Werther Freund!

Mein letzter Brief an Dich ging von Industry Austin Co, Texas, ab, vor fünf Wochen etwa. Damals war ich sehr, sehr krank und besuchte mich auf Fluchtreise ein rheumatisches Nervenfieber, welches mich an den Rand des Grabes brachte. Nun meine Lungen Entzündung überstanden ist, schreibe ich Dir wieder. Meine Reise nach Austin, Houston, Galveston, Brazoria, Matagorda, Bastrop, nach Houston zurück und mit Deinem Wechsel durch (per) verkauft, Kaufs: Pferd verkauft — Essen — Trinken — Logis — Bettdecke, Waschen, Trocknen, Bügeln, Reisen, Schlafen, Krankheit, Arzt, Medicin, Apotheke, Tod, Begräbniß, Leichenbegängniß, Grabstein, Grabschrift, Epitaphium, Trauerrede, Trauerpredigt, Trauergesang, Trauerflor, Trauerkleider, Trauerbinden, Trauerschleier, Trauerthränen, Trauerweiden, Trauerbäume, Trauerbuch, Trauerbrief, Trauerpost, Trauerwagen, Trauerpferde, Trauerkutscher, Trauerlakaien, Trauerhaus, Trauerzimmer, Trauerstube, Trauerbett, Trauerkissen, Trauerdecke, Trauerlicht, Trauerkerze, Trauerfackel, Trauerlampe, Trauerglocke, Trauerschmuck, Trauerkleid, Trauerhut, Trauerschuhe, Trauerstrümpfe, Trauerhandschuhe, Trauerfächer, Trauerschirm, Trauerstock, Trauerring, Trauerbrosche, Trauerkette, Trauerohrringe, Trauerhalsband, Trauerarmband, Trauerbrillen, Trauerlorgnette, Trauerlorgnon, Trauerlupe, Trauerspiegel, Trauerbrille

Dann ist möglich, daß diese Nacht noch Abschlüsse
geschehen. Heute war es 6 Uhr, in Engelkings Hause
während dessen Abwesenheit, wurde es auf Hauten
seinen Inhalt durchsucht. Abgesehen 3 Mann
verhaftet u. mit nach der Polizei? Catastrophe.
Es ist ein gut Gefühl: Schließlich muß es ein einzige
Tage wieder geben, wo sich die Leute zum
Pflügen / Saatung abspannen können.
Herr Ernst ist nun der alten Settle, u. setzt Industry
Haus zu Drumonds Fuß angelegt. Drumond war
ein sehr durch Herrn Ernst's mysteriöse Entlassung.
Der macht mir wenig Aufsicht für neue Fabrikate.
Herr Ernst klebt und will in nicht zu lange
Zeit nun Barbap stammte kommen und ich will den
Herr Kapitän mann Bruder Hermann Hoffe und Verlobte
Paule. Der Krieg dauert eben jetzt mit einer
Unständigkeit weiter, die man nicht allein
mit Ruhe aufnehmen kann.
Verlobt lese ich in der Zeitung, daß am 6ten Mai wieder
ein starker Sturm bei Barbap gewesen worden ist
der aber glücklich am Morgen mit dem Frühstück 19
vollkommen Ruhe die Ruhe der Indianer verschwun-
den, wie die Ruhe der Hölle ist, ihre Pflicht wieder

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

bekannt und auch Carte dazu machten. — Ich würde
die Reise wohl ein Andenken genannt haben diese Pflanzen
kennen zu lernen gegen die Fatigues eingetauscht.
welche unvermeidliche Gefahrlichkeit und vermeidliche Risse
sind einerseits, und gegen andern welche gewisse Genüsse
und beständige Zufriedenheit du oft an dem Weg gelegt wird.
Die Anglo-Americaner sind aber nicht einmal gastfrei,
sie sind ein Volk, aber kein Nation.
Nun zu den Pflanzen.
Zu dem in der Liste übersandten Pflanzen hinsichtlich
Catalog eingeschlagen eine Tasse XIX tes Fach.
In einem dieser Kisten findet du ob Vachellia mit der Mimosa
sp. die Land [illegible]. Ich nenne mich die Mimosa
unter Vegetation sp. Riddell hat mit den Mimosa-
bäumen genau mein wenig Vegetation an, deshalb
sagen sie alle Land in Westen wenn.
№ 101 Mill Creek 1843 Auf nicht wenig als ein Baum,
genannt von Linum perenne. Ein multicaule
66 Mill Creek 1843 Polygonella articulata mit Rinne Ex.
Rinnen. Ueber 87 Fuß die mir nur gar nicht gefällt,
Pflanzen mit einem Polygonella sp. — Pflanzen von
Ihnen Ding sind mir alle Bengel, aber die meine Pflanz

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

kennen noch nicht gesehen. Vorigen Jahr fand ich sie auch in Anfang Juli
fast überall verblüht. (Diese Art mit den madeiren Pflanzen in den Brazos bottom)
82 d. Die Tragia scheint überall, kommt aber nicht
73 häufig vor selbst als Unkraut. Blüht 112. Mai ist 112 sind
kleinen Blüthe im April jetzt im August.
71 ist 116 von Indianola. Ich fand sie bei Brazoria anno 2
58 von Galveston, ein neuer Standort, mögen diese
wilden Pflanzen gefiederten Fenchel, Anis, Dill
wenig in ihren wildwachsenden Zustande. Der Fenchel
für Cassia, aber die wildgewachsene Pflanze. Der Fenchel
Solidago Lindheimeri soll sehr augenehm Ell. sind
sehr schöne Pflanzen angegeben. Die S. Lindh. muß
prachtvoll Pflanzen und Blumen sein. Der Fenchel
Anblick gewährt sie sehr hübsch habituswie Pflanze
Cynoscadium punctatum soll Gray für eine Form
hinnehmen, mit Recht. Wenn es nicht trockenen Lehm
und sandigen Boden steht hat es eine wollichte. Form
steht es aber auf feuchtem gedüngten Platz, dann
wird es schön und üppig. Gleich sehr variabel ist die
die Pflanze heißt, sah ich sie den Herbst durch sehr
eine schöne varietät eine umbellifera sein, die einfach
stammt mag wie andere wilden Form gesehen sah
und finde mag nie, daß sie auch schon Daucus carotta
mit einfachen Dolde gesehen hätte.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Neues habe ich all deine vor- und Nachjährigen Briefe nochmal durchgesehen. Leider habe ich noch wenig Aufmerksamkeit auf deine freundlichen Notizen über Xyris, Croton, Sida etc. gewandt, kann dir ganz kalten Winter halte ich die meisten deiner Pflanzen nicht in Händen, sie waren bei meinem Besuche in Houston oder noch auf der Post. Es freute mich darüber, wenn ich einmal besuchen kann. Auf jeden Fall müßten Blüten, vielleicht auch noch Früchte, wenn ich meinen Schlüssen haben.

Der Farn No XVIII muß ich mich pflanzen von welchen ich schon mehrere als Geschenk, trocken oder in der Kapsel habe. Einen mit Raum dafür in Anspruch. Für Juli denke ich soll ein andrer Bearbeitung folgen und wenn ich dann die Aufsätze über Polypodium beim Trocknen deiner meinen Schlüssen übersehen bin, so werde ich die ganze species die mir fremd ist genau zu untersuchen und mikroskopisch zu zeichnen. Von Moosen & Farnkräutern spricht sich nun gewaltig. Es sind deren leider nur so wenige da. Auf mich der Moose wird ich nun Bearbeitung dagegen anzulegen.

Deinen Fund Andreas Brief habe ich noch nicht von der Post von S. Felipe abholen können. Sobald wir abgeholt 2 Monaten habe ich Dir geschrieben. Du wirst mir meine Briefe sind, Industry, Austin County, ab[illegible].

In einem alten Gesangbuch fand ich Pentastemon pubescens Ait. ist in Carolina einheimisch und häufig. Du hast gewiß nicht

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

besonders, ohne glich Standort Centaurea
campanulatum Wild, Mexico. Der ist vielleicht unser Pentstemon
Digitalis, dann die beigefügte kurze Beschreibung schon
darnach gefasst, und sind die getrockneten Pflanzen,
die Blumen noch Aufschluß will mit einer getrockneten
Campanula utriculosa.

Heute am 9ten Juli hatten wir die größte Hitze, 96° im
Schatten 130 in der Sonne.

Heiligmond ist mir Ernstens Beispiel in
Frankfurt, dem ich gestern Abend
besuchen will.

Die beyden zwei Briefen von L. Beispiel
Ernst sind vielleicht noch für Dein gestriges
Schreiben. Ich will Sie noch vielleicht,
Deutschen ist nicht gut übersetzt noch ich gern
Schreiben schon selbst ein Urtheil gegen die Deutsch
die mich einen Freyen zu machen dann
einem getrockneten Pflanzen beyfügen
kann etc.

Grüß mir Dr. Engelmann, will die Liste
Leben. Lebe wohl, grüße Dein wohl Leben
von Deinem Freund
Lindheimer

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Nr. 1 Sept 11th
Am Octob 22d

Industry 4 1/2 tw August 1844
Texas.

Werthester Freund,

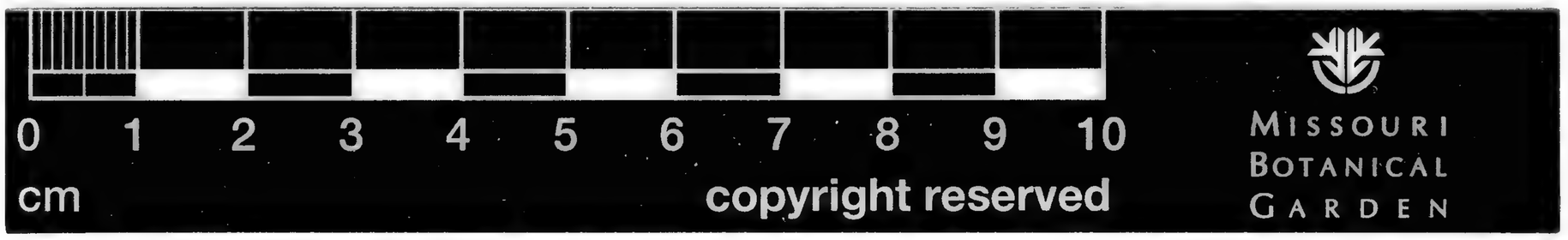
Ihre gütigsten Briefe vom 8. Juni d. J., überbringt von Engelking und welchen, gleichen ich, im Juni, die E. Ihr Brief und Chasse in Houston sollte liegen lassen.

Von Springstan sollte ich Ihnen von hier aus ein Schreiben an Sie abgehen lassen, in dem ich Sie bat die nächste künftig für die Briefe an mich sicher adressiren. Eine Kiste, die ungefähr 1500 getrocknete Pflanzen enthalten mag, von welchen vielleicht 1000 gute seyn mögen, inclusive eines großen Briefes und Briefe für Frankfurt, habe ich von hier am 10 Juli mit einem Wagen abgeschickt, gleichzeitig ihrer Ankunft in Houston ist diese Kiste per Steamer nach Galveston abgegangen, also ungefähr d 16ten oder 17ten Juni. Ich habe die Herren B. W. et Co in dem Avisbriefe gebeten die Kiste nach dem Mississippi mit $80 zu versichern.

Die beifolgende Kiste habe ich in der Eile sorgfältig packen müssen. Der Schimmel mit Wagen kann zu beschäftigenden Gelbfieber Gelbfieber-Fieber vor October nicht wieder nach Houston gehen.

Von verschiedenen Gesellschaften, von welchen ich die im letzten Briefe beschrieb, habe ich nichts bekommen. Ich war nun durch diese Tage, einige Wochen ausgenommen, ganz auf meine Hände Arbeit beschränkt und diese traurig und allein. Mißstelle. — Ich schreibe von mir noch der Credit bei v. B. W. & Co sehr geschwächt war.

In Calspring habe ich wenig zu besorgen und von S. Felipe habe ich die Briefe zu holen die für mich dort liegen. Diese Wege nach Austin ist für zu machen, es sind ungefähr 32 Meilen. Den freien Tag 4 Arten gesandte Charas will ich Ihnen nächstens einlegen und den Brief noch die Subscribenten mit nehmen.



Die Regenzeit ist ungemein heiß, und mir die Hitze
häufig lästig. Der Thermometer steht jetzt im Schatten um die Mittags-
stunden 94 bis 96°, in der Sonne 130°. Der niedrigste Stand, gegen Morgen
um 6 Uhr, 76°. — Nach dieser Tour muß ich entweder 1.) mir in einem Gasthof
von Galveston, allein eine Excursion von 8 bis 14 Tagen an Colorado
von La Grange übernehmen, oder 2.) wenn ich eine kleine Compagnie von
5 bis 6 Mann zusammenbringen kann, einen Aufstieg mit Pferden
von 4 bis 2 Monat. — Für den Herbst steht mir mehreres offen, jetzt
möchte ich aber nicht ganz entschieden sein. Im November wird Prinz Solms
eine Caravane hinaufsenden von Houston mit in den Westen gehen. Der
wäre eine gute Gelegenheit mich in Westen kennenzulernen. Der Prinz hat mir
auch die freundlichsten Briefe mitgegeben. Sonst wird ein Landsmann,
der Fischer mit einer Colonie deutscher hinaufsenden nach San
Saba, etwa 300 Miles W.N.W. von S. Felipe, am oberen Colorado
gehen. Mit diesem selbst ich schon vor 2 Jahren Bekanntschaft gemacht.
Vorläufig ist der Sommer und der Herbst für mich verloren.
Viel Arbeit habe ich kein Material anfertigen können. Hoffentlich
wird sich mein Befinden im Winter wieder bessern! Ich habe mir
schon 6 mal photographiren. 1 Mal Stern von Houston mit, 2 Mal
Hermann von Fredericksburg, 3 mal da Tini von Fredericksburg — 4 bis
Einf.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Die Carthamus der Linnéschule, stehen nicht in Eaton und nicht in Torr. Gray. Fruchtkopf 3 bis 6 Blüthig, Blüthe oblong zugespitzt, aufstehend, Hülle mit klarem glänzend gerandeten Schuppen besetzt, Corolle nur gelb oder gelb mit blauem Saft tragend. die ganze Pflanze klebrig und besonders die petala ganz mit klebrigem Saft überzogen. —
die große Tussilago, die in Amerika in zweierley Gestalt gefunden ist T. occidentalis. Palafoxia Hookeriana Torr. Gray ebenfalls. Der trockene Kelch ist in der Knospe spitzig wenig. Blumenkrone zweyerley. Nebenblumen mit langen Röhren werden die Corollae mit Messer eingeschnitten.

Catalog der beschriebenen Pflanzen.

NB. die mit einem Strich (—) bezeichneten sind frische gesammelte Exemplare alle unter No 215. Es sind zwar in der Sammlung über 215 Nummern vorhanden, allein über diesen sind Exemplare zurückbehalten und auch die neue originale zur Ansicht gesendet. Also sind in allen Nummern nur bis 215 gelten.

—	Clematis heterophylla	2	
224	Sisymbrium Nasturtium?	2	
198	Sida Linck.	20	
194	Schrankia angustifol.	36.	
—	Dermanthus Darlingt	16	
—	Dalea obovata	18	
—	Dalea aurea	2	
223	Gaura parviflora	38	
	Hibiscus virgi	4	
—	Tussilago occidentalis	50	
—	Rubiacea? Coelostylis texana	7	
213	Coreopsis § Calliopsis T. et G.	25	
63	Silphium integrifol.	—	
187	Senecio Erechtites hieracifolia	—	
211	Carthamus Gindelia	33	
—	Gonolobus praetratus.	9	
		44	

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

— Asclepiadea	5
— Lysianthus glaucifolius	32
— Phlox Drum	4
73 Convolvolues	1
222 Herpestis cuneifol.	26
— Allionia nyctag.	22
— Rivinia laevis	40
186 Euphorbia	30
— Euphorbia	11
Acalypha strepens ?	12

—	3 species Fragia	13
221	Tradescantia	13
220	Potamogeton	13
219	Grus	3
218	~~Chara~~ Conmitrium Julianum	20
207	Chara Fontinalis	—
217	Conferva v. ~~Chara~~	—
216	Dasselbe wie 209?	12

Dann folgt noch eine Spezies

für sich.

Meine Adresse: Bei mir Industry, Austin County, Texas

zu merken.

Ehe ich Ihnen mich mehr, Verehrtester, vorstelle, muß ich Ihnen sagen, daß ich nur mäßig deutsch schreiben kann, da ich meine Muttersprache fast ganz vergessen habe. Ich bin nämlich in Texas geboren und habe meine ganze Jugend unter Indianern zugebracht, und erst in meinem 20sten Jahre kam ich nach Deutschland, wo ich 6 Jahre auf einem Gymnasium zubrachte, um mich für das Studium der Medizin vorzubereiten. Nachdem ich dann 3 Jahre Medizin studiert hatte, mußte ich wegen Kränklichkeit meiner Mutter nach Texas zurückkehren, wo ich mich seitdem als Arzt niedergelassen habe. Ich bin jetzt 28 Jahre alt, verheirathet und habe 2 Kinder, einen Knaben und ein Mädchen. Meine Frau ist eine geborene Deutsche aus Hannover, und ist mir eine treue Gefährtin in allen Lagen des Lebens gewesen. Ich habe mich schon seit meiner Jugend mit Botanik beschäftigt, und habe mir eine ziemlich vollständige Sammlung der Pflanzen meiner Heimath angelegt. Ich habe auch schon einige Pflanzen an Dr. Engelmann in St. Louis geschickt, und auch an Prof. Gray in Cambridge, Mass. Ich habe auch einige Pflanzen an Dr. Torrey in New York geschickt, und auch an Prof. Gray in Cambridge, Mass. Ich habe auch einige Pflanzen an Dr. Torrey in New York geschickt, und auch an Prof. Gray in Cambridge, Mass.

Rec'd Nov 18th
Ans 8 Dec

Industry, Austin County. [illegible] Sept 6th 1844.

Liebe Lemmi,

Dein letzter Brief, datirt vom 4ten July, kam im August hier an und wurde bald darauf von mir beantwortet. Ehe ich Deinen Brief erhielt, hatte ich schon zwei Pflanzensendungen hier abgehen lassen. Die erste am 10 Juni, die zweite am 4ten August.

Kurz nach Erhaltung Deines Briefes machte ich mit meinem jüngsten Bruder eine Reise an den Colorado, bei der wir die Schöngerberei mit schönstem Erfolge günstig verbinden. Es war eine äußerst trockne Zeit, der Boden klaffte [illegible] und oft 4 bis 5 Fuß tiefe Spalten machten den Weg in der Colorado cottonprairie gefährlich. Ich fand wenig, aber ist kann dem der Anfang von Muskitogegenden. Der beginnt eine andere Vegetation. Der Muskit ist in T. & G. gleich die erste Mimosea, Algarobia glandulosa. Der Name Muskittree ist auch in T. & G. angegeben; und die Benennung a small shrub läßt vermuthen daß Drummond auch schon den Colorado gekannt hat. Der schönste Strauch ist vor mir in der San Bernards prairie zwischen Brazos & Colorado. In Colorado cottonprairie bildet er mächtige Dornhecken und mitunter Bäume von 8 Zoll Durchmesser im Stamm und 20 Fuß Höhe. In den Muskitgegenden findet man kleine Melocactus häufig vor. Auch fand ich Muskitgegenden ein Stachelloses Cactus mit fußlangem Stengel und kleinen kleinen Cactusblüthen und Cactusfrüchten auf ganz der Vegetation entblößten Stellen, alte verlassene Termitenhäuser, findet sich Melocactus bis zu 1 Fuß im Durchmesser. Ich habe von allem gesammelt, mit Ausnahme der Riesen, doch habe ich eine kleine Partie Cactus sende. Eine Anzahl Pflanzen habe ich zwei Arten von Mamillaris gesandt, einfachen Stengeln von La Grange einen kleinen fünfkantigen Cactus, auf dem Plateau von Rattspring einen kleinen rasenförmigen Cactus, etc. Auch habe ich auf meiner Reise wenig Blumen gesehen. 12 Meilen oberhalb Egypt [illegible] fanden wir die Vegetation sehr grün, [illegible] Mitte Sept. [illegible] Oct. [illegible] Blätter, war so lange in dem trocknen Boden [illegible] geblieben ist. In der [illegible] Colorado cottonprairie fand ich eine große Euphorbia [illegible] bicolor. Ihre Blätter breiter, mehr aufsitzend und mit so allmählig und kein [illegible] bicolor (sondern mucronate), glatt und dunkel auf beiden Seiten. Blüthenstand die Afterdolden und mehr gedrängt als bei bicolor, petala [illegible] (bei bicolor [illegible] ganz klein gezähnelt) die gefärbten Afterblätter kleiner als bei bicol. mit rundlichen [illegible]. In den [illegible] Prairien am Colorado ein Croton?, welches in seinen Habitus von allen seinen Cratons [illegible] dieses genus die mir in meinem Leben [illegible] vorgekommen sind. Die männlichen und weiblichen

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Pflanzen stehen meterweise, oft dicht gedrängt. sind 2 bis 3 Fuß hoch, nur oben und seine wenig verzweigt. die weibl. Pfl. haben längere mehrere Aeste und dunklere Blätter.
die 3 spitzige Kapsel mit stumpfen Kanten, die einzelnen Fächer in Einander zusammengedrängt sind, sah unter dem Mikroskop der Querschnitt wie ein kleiner Melocactus. Samen auf mehrere oft falschen Grund eine Faura zu I. C. Diese Eintheilung gehörig, also zu parviflora. Parviflora habe ich gesammelt und getrocknet, ehe ich sie in Gray aufgeschlossen, so für mich, parviflora genannt. Diese oben verzweigte mehr ich wie spicata, die wenig verzweigt. Croton dichotomie mit dioicum = zu Euphorbia, affine.
Im Erth des Cummings creek (Nebenfluß des Colorado) sammelte ich eine Faura die mir mit keiner species in Eaton zu stimmen schien. Stengel niedrig, fast blos in der Nähe Blüthe und Blätter. Blätter gleichförmig, ganzrandig zu kurz.

Justicia

Die die Entdeckung gefunden gibt in voller Blüthe

Palafoxia Hookeriana, Ulmus racemosa? September

Gutierrezia ist Solidago wird vermuthlich und zwar petiolaris, ist sehr wenigstens. Ist dem Faura purpurea nicht wahrscheinl. G. Drummondii Tex 92) — Sonnenblumen eine Zierpflanze für schönen Garten, wenig verschieden von Coopera aber kleiner, Blüth orange, rändig spitzgezähnt. Sonne eine allerliebste Paronychia, auf Felsen, mit keiner in Tex 9. verglichen. Sonne eine Polygonacea von der ich die Früchte habe und ein schlechtes Exemplar bei meiner letzten Sendung mitschickte. Neue Croton dioicum, neue Faura spicata, neue Paronychia und neue Polygonacea folgen beiliegend klein Probchen. Sonne Einleitung und ein Brief, den ich Ihnen zum Adressen ablesen zu lassen bitte. Der Brief ist von einem Manne, der die Gefälligkeit hatte mich auf meinen Coloradoritt zu begleiten

Den 30ten Septbr. Anmerkung. Brief hatte ich geschrieben, da erfreulicherweise Ihr Einschreiben vom 21 Aug. ist die Zeichnung der Pflanze mitgetheilt haben will.

1.) Der Bunsen der einen Roeder in Nacodoches eine Gesellschaft haben soll, ist nicht Bunsen sondern Bondis (mit deutschem Dativ.)
Etymologie nach der Mode: ἄλοπεξ πεξ πους Fuß.
Bunsen, Bonsen, Bondis in Nacodoches!

2.) Einen Brief den ich gegen Ende August, vor meinem Coloradoritt endete meiner gepreßten Pflanzensendung (Aug), wenn sie abgehen sollte, selbst

Die bei dem Abgang Ihres letzten Briefes noch vorhanden, Pflanzen
sind meine Pflanzungen. Ich will mit der nächsten Gelegenheit an das
Haus Rice in Houston schreiben, welches die Pflanzen gefälligst Ihnen
D3 Ihr noch nicht erhalten haben sollte. Ihre Empfehlung dieses Briefes, sowie die
Ihres Briefes bei Buddecke Woods et Cy. Ich hatte letzteren
Auftrag geschickt und sie gebeten die Pflanzen zu assecuriren.
Die erste Kiste mit 80, die zweite mit 30 Thaler.

3.) Ich habe die in Ihrem sehr gefälligen Briefe und in jedem Briefe den
ich von Ihnen erhalte klagst Du mich der Unaufmerksamkeit im Schreiben zu
sein in dem Punkt nicht will ich jedes Schreiben meines Briefe
und die erhalten. Das Factum ist mir für einen einzelnen Tag zu
Hause. Als Du Deinen letzten Briefe abgeschickt hast, waren
schon drei Briefe und mir unter wegs die Du noch nicht erhalten
hattest. Die größte Anzahl Tage in der ersten Pflanzungszeit,
Du bist in zweite in der zweiten Zeit, eine dritte abgesandt
gegen Ende Aug.

über Auswanderung nach Texas

4. Die Aussicht in No. 63 der Heimath ist die Deinige mir ständlich und
langweilig lang, Du bist erst ein halbes Jahr der Misère entronnen
und kannst noch nicht genügend ruhig Dich fühlen. Wir müssen
jene freiheitlichen Ideen und die Lust, als der Einzelne
jeder Aufsicht, die sich mit Mißmuth trägt und einsieht
den Standpunkt gegründeter Abhängigkeit ab müßt. Auch in dieser
Aussicht ist die Heimath selbst der Europäer, gegen Texas nicht
zu verkennen. Und Europa und Land mit über Auswanderung in

Texas nicht abzuschließen, da die Nachricht die Post von Texas hat nicht
von einladenden Gründen in den United States sich verbreitet.
Ueber die Anschaffung der Ergänzungen Actien-Gesellschaft selbst
da müssen wir in einem der ersten Aufsätze unsere Ansichten
aussprechen. Jetzt nur kurz. Prinz Carl Prinz Solms persönlich
hängen sich über seinen Plan zusammen. Der Mann ist auf
jeden Fall ein edler Charakter, sorgfältig überlegt seine Schritte
in seinen Unternehmungen. Er ist warm, offen und frei und kennt
arrière pensée nicht. Gründe der Unternehmung die angeblich sind
sind einfach alle zu erklären, man braucht keine andern anzunehmen
Es ist: Deutschland ist übervölkert in den letzten Jahren war der Auf-
stand gewaltig stärker als in den vorigen Jahren. Es ist also erklärlich
genug: bei der großen Auswanderungslust der Gemüther wird eine
Gesellschaft wie Prinz Carl sie ins Leben ruft, die Selbstsucht der
Interessenten der Fürsten der übrigen Klassen der Auswandernden
zu befriedigen. Denn ist es im Interesse der Fürsten Grund
und eine sich selbst tragende Macht über zahlreiche
Märkte zu haben die ihnen eine dankbare und freundliche
gesinnende deutsche Colonisation verbürgen soll), daß die Aus-
wanderung geht ein großes Capital für das Vaterland
gehen. Letztere aber sind eine Colonie die im Innern des
Landes mit Deutschland steht, kann mit ihm in politischer und
merkantilischer und deutscher Hinsicht in seinem Handel
und Wandel mit Deutschland Vortheil und Nutzen in seinem Handel
Märkte zu haben die ihnen eine dankbare und freundliche
gesinnende deutsche Colonisation verbürgen soll), daß die Aus-
wanderung geht ein großes Capital für das Vaterland
gehen. Letztere aber sind eine Colonie die im Innern des
Landes mit Deutschland steht, kann mit ihm in politischer und
merkantilischer und deutscher Hinsicht in seinem Handel
und Wandel mit Deutschland Vortheil und Nutzen in seinem Handel
mannigfaltiger wie England. So weit Prinz Carl.
Denn ist es kein Heer von Adligen, Fürsten und Fürsten
und einigen Franken, 25 Pairs Jetzt. Der Fürst und Russen und
der Polen. Das ist nicht wie der Pfeffersäcken Fürsten mag

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Rec'd Nov 27th
Ans Dec 8th 44

Industry 29 Octbr. 1844.

Lieber Freund.

Dein letzter Brief war vom 22 Aug. d. J. Ich schrieb Dir selbst im Sept. und beantwortete
Dir bald darauf, gegen Ende desselben Monats. Meine beiden Pflanzensendungen
selbst die damals verschifft wurden. Rice et Nichols in Houston haben dieselben
von mir zur Spedition erhalten. Eine dritte Sendung wurde inzwischen, bevor Dir
Rescript von Dir oder dem Expediteur über die vorhergehenden Sendungen sahen.
In meinem letzten Brief schlug ich Dir vor, mich Ende Herbst oder im San Saba
zu besuchen. Dieses fängt mir die geeignetste Zeit zu werden, und kann ich keine eigene
Meinung hier für den Winter finden. Jetzt denke ich, es ist besser ich gehe, habe ich
auch jetzt kein Geld, keine Gesundheit & keinen Charakter. Ich habe mir dreifache
Hemd, gute Stiefeln und Gesundheit und 6 bis 9 Dutzend. In der August sah
ich gut laufenden Exemplare wurde ich mich in der nächsten Zeit auf die Insel und die
Freunde und Bekannten beschränken müssen. Ich möchte die so gerne mit
dem Unternehmen, das alle meinen Lebensgewohnheiten in Opposition steht, aber
schreiben; aber jetzt geht es mir wie Dir. Deutschland ist in der
Spielgasse über die Regierung Adelsverein, & stehen mir nicht die genauen
Daten. — Schnell jetzt mich mit keinem Entwurf = Plan vorgreifen. In
ein paar Tagen kann ich Ihnen Ihnen schreiben.

29 Octobr. 10 Tage mehr, aber mehr kann ich die nächste Zeit Ihnen schreiben
hinsichtlich meiner Pflanzensendungen und hinsichtlich meiner Expedition
nach dem Westen. Ich habe an die Handlung Rice & Nichols Anfragen
wegen meiner beiden Pflanzensendungen vergessen lassen aber noch
bis dato keine Antwort erhalten. Die dritte Sendung steht mir gezeichnet
da und ich bereite mich, diese, meine wertvolle Rescript wenn nicht
zur Post zu befördern, damit die Pflanzenkiste allenfalls nicht fortge-
schickt. Von Dir habe ich seit dieser Monat keine Rescript erhalten
seit alle meine letzten Geschäfte scheint mir besorgt, abgemacht.
Mißsorten. Es geht mir fast wie Ungern W. Lyon will ich wenn alle
den kleinlichen Sorgen des Lebens zu entnehmen suchen. Schon
glaube ich täglich die Minute meiner Abfahrt in den Prairien

bevum Zustand der Himmels, und wie die Vögel voll stolzer
Ungeduld schwillt mir die Brust. Stoß die Anker glücklich
oder unglücklich! Bleibt in neuen Gründen neuen Faltens, lasst
mich nur auf meinem Ball gelten! Und dann ist es mir
wieder, als müssen in Abschiedsweh die Lunge willenlos werde in
mich von Ihnen. Ganz abwärts Fall neuen seine Pfeile
und mir und dich abgesehen.

Der Reisende über Lieut. Fremonts Expedition standen in
den hiesigen Zeitungen.

Im Jahre 1841 sah ein deutscher Pharmaceut Namens
Heinrich Lehmann über in Victoria am Guadaloupe,
ungefähr 100 Meilen von seiner in südwestlicher Richtung, Pflanzen
und Vögel gesammelt und dieselben nach Dresden gesandt.
Darauf sah er mit mexikanischen Truppen (dem Gefangenen
nach Mexico gezogen.

Glücklicherweise mit diesem Briefe, worin er sich, wie
auch die dritte Sendung Pflanzen nach Houston
abgesandt. Reis el Nichols in Houston und
Niederlage an die Herren Suddeth Woodruff Co
in New Orleans Sendung, welche Herren ihrerseits
auch die Sendung mit Güte auf dem Mississippi
zu assekuriren. Die erste Sendung selbst ist mit $80,
die zweite mit $30 zu assekuriren gebeten.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Herr Rudolf Sieper, Apotheker Dessau,
sagte die besondere Güte, diesen Brief über
mir meinen Aufenthalt vorzulesen.
Ich bitte Dich Hannes, mal Dich mir mit Geldsendung
einst, so einzurichten, daß Herr Sieper, dessen
einzusendige Adresse Du Dich schreiben sollst, dasselbe
zinsen kann.

Die Pyramiden mich Dir und Briefe und s. w. für mich
einen auf sein Herr und Professor

S. J. Sieper

P. S. Ein Arzt dessen, Dr Bickleff, sagte dass mich
Ob ich die anfragen, ob er wohl einen Stelle
beim United's Militär oder Navi als Arzt
haben könne, Erwiste die gefälligkeit an
Herr Sieper.

Friedheim

Dr Geo Engelmann

St. Louis

Mo. U.S.

1844

Oct 19 [illegible]

Mrs. 27 [illegible]

Dec 8

0 cm 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
Missouri Botanical Garden
copyright reserved

Rec'd Jan 4th 1845 — 37
Ans'd Jan 14th — 52
992

Industry. Austin City. Texas.
29. Octbr.

Lieber Freund,

Indem mir etwas Zeit übrig ist Dir zu schreiben,
so gleichzeitig mit Diesen Zeilen, über die Post abgehen,
und Du wissen soll.

Ich habe Dir in diesem Schreiben nochmals
mehr zu sagen. Da ich mir in den Kopf
überhaupt wenig mehr zusammen schreiben.
In den freien Stunden, wenige
in einen Brief zusammen.
Vorerst Du
Ich, sondern einen Wechsel und Deinen
lieben Vater, und ich schicke mit der
nächsten Post mein Geschäft besorgen
2 Octbr Tausend will
für 2 Tausend
992 Dollars 50
und Zinsen 20

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

wird. Wer von dem Gold für mich haben
bleiben sollte, sieht ihr gern in Silber.
Das ist der Kurs mässig zu bemerken,
Da ich von die Herren in Mitstall eingeladen
worden bin.

Hier mein werthester Herr Lieper
eigenhändige Signatur, falls Sie noch
einige Karten oder Prospekte wünschen sollten

F. G. Lieper

1844
Oct. 29
Frankfurt
Lieper
Text

Die besten Grüße an Dein werthes Haus
und Dir Dein Freund.

Dein

F. Lindheimer.

Herrn W. H. Lieper circa $40
die Adresse ist Ernst et Co Industry.



Rec'd March 5th
Ans'd March 13th

Lagrange Aqua dulce d 22ten Januar 1845.
Texas.

Lieber Freund!

Lange habe ich mit Schreiben und Sammeln wieder nur einmal ruhig und fleißig machen. Erst d 7 Mai war ich hier bei mein Sohn La Vacca wo der Wagen lag verblieb. Unterwegs schoß ich noch eine Hirsch ab und Galveston wo New Orleans, so habe ich aber versäumt Creek nie. Auf Tage meiner Abreise von Galveston mit Indianer Expr. nach Lagrange auf die Post wofür ich 7 Dollar zu bezahlen hatte. Meine Expr und 22 Octbr wohnhaft ich nach vorher. Von den Leuten in Industry empfingen Zeitungen habe ich nicht mehr geschrieben, was mir besonders da von die drei Amerikaner zum Werk eingeht. Meinen Brief vom 5 Decbr. wohnhaft ich hier in Lagrange gleichzeitig mit einem Schreiben von den Herrn Buddecke Woods et Co Datirt vom 6 Decbr. 44. worin mir die Herren empfingen Mr Theodor Kiene of St. Louis schon $ 49 für mich eingezogen, von welchen noch Auslage für Einfuhrzoll $ 48 75/100 für meinen Diligencen bezahlen mit liegen, somit $ 97 meine 3 Pflanzensendungen von 7ten July, 4 Aug, & 29 Octbr schon an die obengenannten Herren, welche mir besonders Freund, daß die letzte Sendung so schnell übergekommen ist, angesehen die dicken Melocactus nicht fault und gesund, weil die mir sehr Vergnügen noch Gold zu finden versprochen: Nicht schonen, daß ich dich um Gold drängen, wie ich es nicht - ich habe.

Ich habe hier gegen den Herrn Wachsel von $ 50 auf J. W. & Co. ausgestellt, diese habe ich, so schnell es noch nicht gegangen. Nun will ich Ihnen auf Buddeckes Credit Einige für noch circa $ 20 geben, und ich in Lust mich Einige Tage Ruhe nach mich in Ihr, daß ich mein Herbarium einigermaßen für in La Vacca machen. Ich muß mich gedulden, wie du mir in deinem letzten schreibst, gleich nach Ankunft meiner Pflanzen in St Louis wieder mich schicken. Alle Leute in Texas wie du mir nun in nicht adressire an J. H. Klaener. Galveston für J. Nun will ich Ihnen Euch Alle in Alle bald sehen. in Colonie d. Industry

P.S. In Industry hier in $ 870 schuldig. Letzten mittel in Texas gut Jahr ist umsonst, gebraucht (und gekauft) habe ich neue Wagen ein gutes Pferd, Geschirr, Leder, für mein gutes Kaufhaus, Abgenutzten Gut

Pferde Lagrange Texas Steffe

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Einfache Mittel

will ich in Zukunft schon unternehmen. Schönen Dank und Grüße von Dir und Deinen Eltern. Viele liebe Grüße an Dich und Deine Lieben. Nun schreibe recht bald wieder mir Deine Adresse in St. Louis.

2.) Du bist selbst nach St Louis kommen müssen. Mir Deine Reise kostet mich viel Geld und manchmal bin ich sehr in Not. Im März hoffe ich nach Texas zu kommen. Ich gedenke dann zu gehen nach Galveston, Houston, Austin, Columbus, Victoria, Goliad, Cuero, Yoakum, Gonzales, Seguin, San Antonio, Boerne, Comfort, Fredericksburg, Mason, Llano, Burnet, Lampasas, Belton, Waco, Hillsboro, Corsicana, Dallas, Denton, Sherman, Bonham, Clarksville, Paris, Jefferson, Marshall, Shreveport, Natchitoches, Alexandria, Opelousas, Lafayette, New Iberia, Franklin, Morgan City, Houma, Thibodaux, Donaldsonville, Baton Rouge, New Orleans, Mandeville, Covington, Hammond, Ponchatoula, Amite, Tangipahoa, Hammond, Independence, Kentwood, Clinton, Jackson, Vicksburg, Natchez, Woodville, Liberty, Beaumont, Orange, Sabine Pass, Galveston, Houston

cm 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

via New Orleans

Dr Geo Engelmann

St. Louis

(Mo) U. S.

1845
Jan 22
March 5
" 13

A. dentatum
Apios tuber
roots

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 cm
Missouri Botanical Garden
copyright reserved

Rec'd June 6th
Ans'd June 17

Neue Deutsche Ansiedelung am
Comale Spring, San Antonio County Texas.
d 18 April 1845.

Liebe Freund!

Obige Zeilen meiner Briefe nicht mehr auf Industry.
Der Vollmacht an Dr. Kleiner in Galveston übersende
Ihnen beiliegend 3 Briefe und die von mir d 1/2 nov 5 Dec. 44, d 7th
und 11 Jan 45., d 3te und 12 März 45.
Badeck W. & Co. schreiben mir unter 23 Jan. 45. daß Herr Theodor
Kinn jenen $ 49.1 für mich ausgehändigt habe. Auslagen und Porto
und an diesen abgezogen und verblieben uns $ 48,75 d unsere
Freunde. Herr Kinn meldet der Brief des Herrn Th. Kinn B. W. & C.
erhalten und anderen an Dr Engelmann $ 97,77 für meine
disposition angeblichen, welche mich Abzug von 0,25c Porto
für Herrn Kinn Brief = $ 1 für Consulten mir mit $ 95,52c
richtig kommen. Unsere Rechnung schließt also $ 1,25, weil ich Ihnen
einen Mantel mit $ 50 zurück gelassen habe. Obenbei
noch $ 95.27. Tratte auf Herrn Kinn & W. & C.
auch die Briefe $ 50, worüber sich ich, empfehle ich
die Rechnung selbst, daß die mehreren $ 100 mir N.O.
gesandt, Auf dem noch Überschuß der B. W. & C.
einen Mantel von $ 45.75 und Ihnen Übrigen abgezogen
Verbleiben mir Summe von $ 45 für mich deponiren
Ihnen 46 Dollar in Centralbank Texas. Ich werde dem
einen in einiger Zeit $ 45 in San Antonio auf B. W. & C.
ziehen.

Nachdem sich sämmtliche der Deutsche sind mir endlich sein 25 miles
westlich von S. Anton Lage zu gelegen und haben mir
schönes Stück Land zu Traumtaus angewiesen.
Wir sind gesonnen 500 Acres. Nächste Tage zu ziehen
größten Augenblick u. sämmtlichen Freunde nachgesetzt
ab nach San Saba in die Gebirge. Gewiß wir sind wenigstens
drei Tage, wo Briefe von Ihnen die Post nicht über
kommen.

eilen. Dunkelgrün glänzt das klüftige Laub auf den Höhen
die festen Gründe, östlich die Sümpfe auf- und abwärts ~~ziehen~~ ziehen.
Aus den Ritzen der felsigen Hügel stürzen mächtige Quellen
sich in den Strom. Unterirdische Bäche sind überall, die
im Gebüsch des Ufersteins fallend sich gesammelt und gleich
zu Tage kommen. Wald, Wiese und Ackerland sind in bester
Gemischtheit fürs Vorhandene. Das war kürzest mit der Feder
Feld, Cactus und Mimosen und hier deckt mit Ei-
chen von allen, die sind für mich. Hier zum erstenmal
sah ich die volle Fruchtbarkeit der Tropenwelt gepaart. Bäume an
Bäume, reifend wie die reifste gereifte Tropik. Wohlgeruch
voll wie Veilchen voll wie Vanilla wimmelnd Menschenmassen den
Mund voll. Mit Labung in der Frische athmend der Tannenwald über
die Freiheit und streckt durch die Gipfel der Wälder gleich
dem Tüchtigen seinen Dank. — In die Nähe ist schöne
und überall schön, wo der Mensch sie nicht schädlich macht.
Fruchtbar, dass seine Richtung, obgleich durch Zerstörung und
Vernichtung. Schön ist selbst an den Ufergängen der
Felsen wüst, wo an Ufergängen gesundheitlichen Zeichen Alaun
und Alexandrische Fischerzeugnisse

Da bekleidet sich die Heimat Cactus Cereus Cactus ist kein Cactus
Bäumen wimmelnd. Ich selbst hatte damals keine jener interessanten
Arten blühend gefunden, die Blüthen jämmerlich trocken, elend jetzt.
Das sich öfter wiederholende Arten in der Gärtnerei zu einem gelacht werden, gelacht
nicht jedes mal auf Vorsehen.

Der Anschluss von Texas wird mir wenig in wegen des mindern
Verkehrs, soll wegen meiner Pflanzen und wenn es angenommen, da kann
in New-Orleans meine Kisten nicht jedesmal abwarten müssen.
Nun habe ich endlich eine zweite Art von Tillandsia gefunden, fünf zwei Zoll
Exemplare mit der andern zusammen, dann stirbt Verstümmerung Fingerlang, Rest
und Langsame ganz. unendlich.

Ich soll die Nachrichten über meine Colonie für den Augsburger A. Z.
berichten. Zunächst ist es mir schwer zu grossen Vorstellungen
meine zu den jetzigen Zustände der hiesigen Colonie deutsch
Verein-Colonie, meinst bis nicht die Vorstellungen, wozu wir
alle berufen sind zu sagen glaubten, sonst könnte meine Schilderung
alte Bergpredigt: „parturiunt montes“ u. s. w. einfallen:
Nach San Saba zu gehen war dies Jahr für die Colonie ganz

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

möglich. Seine Arme hätten die Colonisten dort doch nicht machen können; Pferde wären nicht zu gebrauchen, weder der Weg dorthin überall mit Wagen passirt werden könne; ferner wäre man dadurch ganz abgeschnitten von der Zufuhr lebender Lebensmittel; vor allem aber wäre es unmöglich, daß 500 Familien, worunter etwa über 100 Waffenfähige [Waffenfähige?] ~~möglich gemacht werden würde~~ mitten in dem bösen Indianergebiet der mörderischen Comanchen sich befinden könnten. Der jetzige Generalcommissär des Vereins, Carl Prinz zu Solms, wünscht seine neue Colonie Comale Spring (25 miles östlich v. S. Antonio, 45 miles westlich von Austin) in Blanco County, legt nun Karten aus, schenkt jedem Einwanderer ein Grundstück und 10 acre Land. Zugthiere, Wagen, Pflüge und alle sonstigen Geräthschaften, Milchkühe und Freyvieh werden auf Credit an die Einwanderer, von dem Verein ausgegeben.

Nächstes Jahr, wenn mehr Einwanderer kommen werden, soll dann wirklich mit Macht in San Saba-Gebiet eingezogen werden. Die Leute, welche dann diese Jahr für gut befunden sind, können dann entweder hier bleiben, oder mit nach San Saba gehen, müssen aber selbst für ihre Ernährung in San Saba verpflegt werden.

Über den jetzigen Zustand der hiesigen Colonie läßt sich im Allgemeinen sagen, daß wir trotz Krankheit und Tod, die Leute zufrieden sind, weil sie jetzt Gelegenheit und Verdienst haben. Wir eben angekommen Einwanderer, stellen im Mond Mai ungefähr auf 100 Einwanderer für uns in Galveston ankommen, und wir sie da finden. Das gleiche Verhältniß ist mit einer Schaar Deutscher Einwanderer gewesen, die eben falls zu Lande für ihre Familien hier eingetroffen, als wir auf einem benachbarten Gute zufällig zu rasten und zu nächtigen hatten.

Der dem hiesigen hiesigen Generalcommissär wird täglich erwartet. Er ist Herr v. Meusebach aus Berlin.

Indem ich mich nun der Aufzeichnung mit obigem mangelhaften Berichte und der ganz kurzen Zeit über die hiesige Gegend zufrieden stelle, da ich mich jetzt zu gedrängt und müde schreibe, da ich mit dieser Gelegenheit die wenigstens das nothwendigste berichte. Da ich mir einen Brief zu schreiben wie ich finden muß, da ist mir gänzlich Langeweile gleichkommen, als wie auf einem benachbarten Gute zufällig zu rasten und zu nächtigen hatten.

Meusebach soll für unsere Interessen sich bereits auf Texas verbreitet haben. In San Antonio ist mir Erlaubniß ausgestellt worden, da sich für mich Arbeit und nothwendige Sachen finden, aber keine Waffen verkaufen zu

Hochachtungsvoll

Ihr

ergebe

D. KLAENER GALVISTON

MISSOURI BOTANICAL GARDEN
cm 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
copyright reserved

Rec.d Oct 17.th
Ans 29 Oct.

Texas Colonie. Neu-Braunfels, Bexar County. 1.
den 29 August 1845.

Theurer Freund,

Ihren Brief vom 10.ten Juni, den ich am 17.ten Juli erhielt, habe ich mit
großer Freude gelesen, und Ihnen sogleich darauf geantwortet. Ich hoffte
Ihnen dieses Schreiben nun selbst überbringen zu können, da ich Ihnen
versprochen hatte, so bald ich könnte eine Reise nach Deutschland zu machen.
Mein Freund Theodor Miller
muß nun seine Reise in der Mitte des Septembers antreten, da ich ihm
versprochen habe. Da ich
Ihnen
Ihnen
Ihnen

(1)

(2)

Missouri Botanical Garden

copyright reserved

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

6.

[illegible] Maiden, die übrigens so zum Eisglühen Hitze in der Mittagsglut eine solche Durchsichtigkeit der Vegetation [illegible], daß sie auf Reisen mit Bewunderung der einzelnen Pflanzen [illegible] Augen sonderlich anfüllt, daß sich selbst seinem Gemüth Bilder, das [illegible] [illegible] allerliebst [illegible] Palmen und Bäumen [illegible] Klippen [illegible] Land [illegible] [illegible] [illegible]

23. 22 Longitude West from Washington 21

COMANCHE INDIANS

31

R. San Saba

La Baca C.

Lianor R

Hunting Cr

Honey Cr

Old Spanish military road from Santa Fe to Bexar

Old Fort

Enchanted Rock 200 ft high

Colorado

Austin

Cedar C.

Bear C.

Williamson C.

Comanche

Bastrop

Cedar Cr. 30

Onion Cr

Piedernales R.

Rocky Creek

Piedras

Cedro Cr.

Verde Cr

Sabinas

Blanco

Waco Geuches

De Bexar to Waco Geuches

Rio San Marcos

Plum Cr.

Comales

Braun Fels

Seguin

Plath Cr.

San Antonio

Rio Guadalupe

Gonzales

Rio Grande

Castroville

Medina

deutsches Settlement

S. Antonio de Bexar

Rio Frio

Rio Seco

Coleto

Rio San Antonio

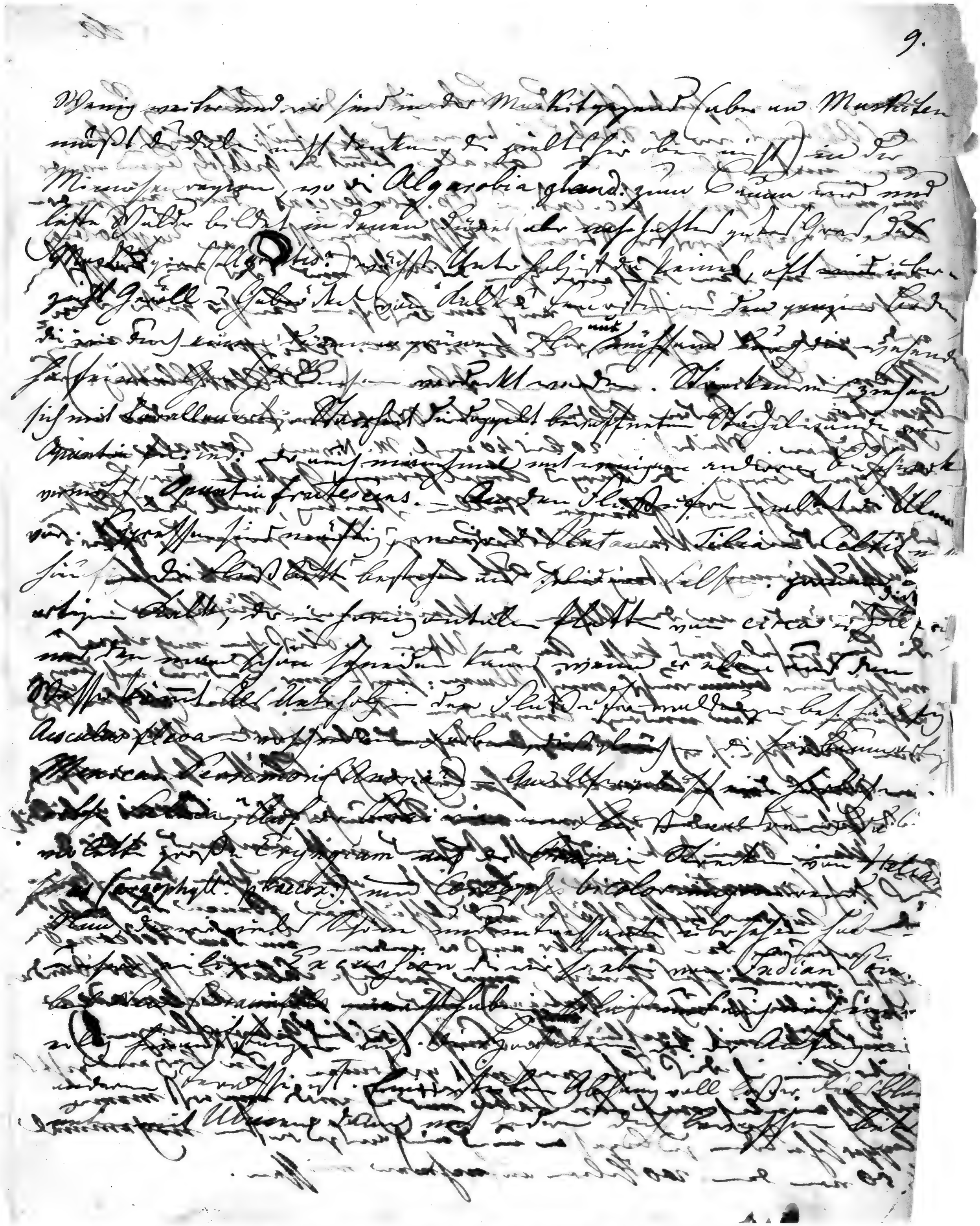
29.

22

21

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

copyright reserved



0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Rec.d Dec 24th

Ans. Febr 8th Vol. 1846

Comalspring d 3tan Novbr 1846.

2

Werther Freund.

Nach der Rückkehr von einer zweimonatlichen Reise nach dem Fredericksburger Sandsteingebirge fand ich Ihren Brief vom 24 Aug. hier vor. Mein letzter Brief war vom 2ten Sept. Ich wollte ihn wieder schicken, da kamen die Vorbereitungen zu meiner Reise nach dem Fredericksburger. Die Reise selbst dauerte gegen einen Monat lang und führte mich an die Nord, die Ost und Südgrenze des Fredericksburger Sandsteingebirges.

Vorbemerken will ich, daß ich die Pflanzen nie mit Nummern versehen habe, sondern sie auf Papier mit Bleistift numerirte, die Nummern auf Papier schrieb und mit Nadeln an die Pflanzen steckte. Nach der Reise wurden die Pflanzen in Packete, ein Packet mit Pflanzen eines Tages, und Standorte in Ballen, in allem 25 Packete, versandt. Die Fracht nur allein für die Steamerfahrt von Galveston 15. 50 die Fracht und Lagergeld 9. 75. Pflanzen mit andern Gelegenheiten und Briefe und mancherlei Bücher von Freunden kamen theils auf Umwegen.

In meinem letzten Brief (August) habe ich die Namen der Plätze mit Stellen bezeichnet, die ein Pflanzenjäger nach Texas in botanischer Beziehung gemacht, die ich Ihnen etwas ausführlicher für H. v. Meusebach aufgeschrieben. Ich selbst verspreche mir eine genauere Kenntniß der Länder die Reise. In diesem Brief habe ich die Umgebungen v. Texas bis zum Rio San Saba begriffen.

Gesammelt und getrocknet habe ich gegen 500 Species und in einigen Fällen 7½ Pflanzenexemplare in sehr guten Zustande von denen nur nicht 84 bestimmt. Die schlechte Manier mich nicht mehr Pflanzen aufnehmen. Manche Pflanzen mußte ich zurücklassen. Cactus habe ich einige mit nach Hause genommen. Echinocactus setispinus kommt in der Nähe in Menge vor. Und kommt auch am Colorado, wo die schönsten riesigen Stöcke vorkommen. No 1. wolle ist ein Exemplar des schönen Fredericksburger mit Stacheln. E. gyracanthus wächst gerade hier in einer Art Schlucht Agua dulce in der Nähe dabei. Am Fredericksburger fand ich ein Exemplar des Säulenförmigen mit Stacheln die kalifornischen niemals haben, schön roth und ½ Fuß dick, aber da ich mich abgängig hatte, habe ich es fallen lassen müssen. Ich habe noch ein anderes Exemplar No. 16. mit Blumen säulenförmige Mamillarie No 2 wolle, und da ich die einzige Blume hier sah in dem Einsiedler. Diese habe ich mitgebracht mit Fredericksburger einen fingerförmige Mamillarie No 3 wolle, eine kugelförmige No 4 wolle, diese mit Stacheln Blumen kugelförmige [illegible] No 5 wolle. Die Knospen No 5 wolle.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

von einem andern Herrn mir Klarinen Mann Clara No 6 mit.
Von allen diesen Leuten ist mir keiner eine Hilfe gewesen, sondern
[illegible] mehr Mühe und Arbeit mit ihnen gehabt, als
damit sie mir das Feld bestellen, damit ich mich darüber
v. T. mit Herrn Chasemann in N.O. beraten in diesen mit damit
zu möglich d. H. Traeger mit die Expedition zu besprechen hat.
Herr selbst Herr Hermann Seguin in San Antonio
gesehen und der in einem Masketstat Herr selbst einen
Stall, wenn ich Ihnen Pferde, wenn ich Ihnen Saigenstallung
von Herr Herr Mühlpfordt Herr Herr, Herr Herr
wenn Herr Herr die Agentur Herr hat in gewissen Stall-
tausch Herr Herr Herr Herr Herr die meine Herberis mit Herr
Herr ist Herr Herr Herr Herr und wenig Herr Herr Herr
Nachdem Riedenales war ich nicht gegangen, wenn ich hätte wenig wissen
können, dass die mich einmal ganz... Mündel Herr Herr Herr Herr Herr
die Herr mir wöchentlich monatlich gering, da die Flora der Herr
Herr viel mehr übergeblieben wäre mir für mich wenig wenig Ob.
38 Tage ab. 2 Tage Hahnberg und 2 Tage Klarinet bis Herr mit
dem Einst (in meiner schlechten Hütte) nicht mehr Herr Herr,
Herr Herr Herr Herr Herr Herr Herr Herr Herr Herr Herr

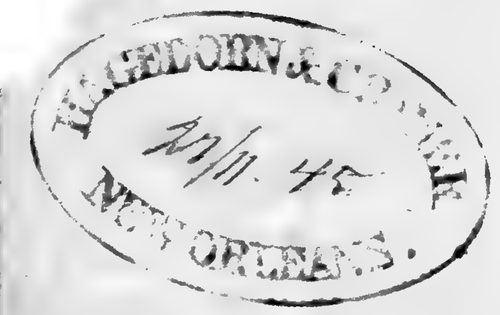
Lieber Gott, schenk mich in meine Pflanzen
Leidt. Lenke mich mein Herz und Hoffe.
Pflanzen. Amen. Lass ich mir jetzt der
Pieder nales Pflanzen durchsetzen
in die wenigst in den Winterlagen
die Arbeit u. die nächsten Ernte bleibt
die Pflanzen. Die grossen Chancen
ist noch nicht die gewinnen? Ich hoffe
sonderbaren Aussichten. Nächsten Pflanzen
ist wieder in Pflanzen mich die Pflanzen

Lebwohl

Ihr

Lieber

Erich!



per River Mail Via N. Orleans.

Doctor

Geo Engelmann

Saint Louis

Missouri.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 cm
Missouri Botanical Garden
copyright reserved

Rec'd Jan 21st 1846
Ans Feb 8th

New Braunfels d 20ten Novbr 1845

Liebe Freund, meine letzte Briefe an Dich waren vom Anfang Nov. und der vorletzte vom August d. J. Ein Abgang deiner letzten Schreiben (v. 24. Aug) befindet sich meinen vorletzten unseren gefallen. Nun, so Gott will werden diese Briefe bald hier und dein Schreiben unterbrechung und Expeditionsgebühren von St. Louis nach N. Braunfels kosten. Mittlerweile ist Prinz zu Baron de Meusebach zur Besorgung über, so wir meinen Meusebach sonst würde D. H. Klaener sicher unterstützen. Das Hoffnung sind wir meinen Briefbestellen Land dann sind wir ungeduldig und haben uns selbst hier eine Postoffice. Für die ganz unmöglichsten Preise von Zeitungen und die Briefe v. Kapff v. N. O. die alle mit Postgeld. Diese bezahlt wurden müssen ist $ 9,75 Expeditions Porto ungebührend bezahlen.

Von unserer Expedition nach dem Fredericksburg habe ich dir in meinem letzten Briefe nicht viel nur eine ganz flüchtige Andeutung gegeben. Ende Septbr entschloß sich der hiesige Generalbevollmächtigte Herr v. Meusebach eine Expedition nach dem Fredericksburg zu machen, theils den Indianern zu Friedens Vorschlägen zu machen, theils das Land zu besehen. Ich benutzte die Zeit nicht machen, da ich mir 8 Tage Urlaub (denn mehr darf selbst wollte ich es mit wenigstens Rücksicht nicht Lust nach Land Geschäfte zurückstellen, während dann ich für mich selbst gute Früchte bringen könnte.) für Abwesenheit bekam wir 4 Pferde zu einer Kutsche von 2 Calèchen Zugthiere für Lebensmittel Cacheen. Mit dem ersten Tage des Octbr Stadt wir unsere Reise an, aber wir die Pferde immer gesattelt zu halten hatten. Fast jeden Morgen kamen wir auf Indianerspuren Pinto trail auf diesen Indianerpfaden wie die Westseite zwischen den San Antonio Fluß und dem oberen Guadaloupe zu gehen mußten. Hier trafen wir auf Comanche Indianer. Diese oberen Fredericksburg Indianer treiben wir mit über 14 Tage auf Jagd, theils um die Felle gut selbst oben so wenig zu Lebensmitteln zu gebrauchen. Die Tage

Ungefähr 30 Mann stark gegen wir von San Antonio mit 4 Tagen Reise nach Westen so S.A. trafen wir auf einander viel begegnende Indianerstämme

Pinto trail auf diesen Indianerpfaden wie die Westseite zwischen den San Antonio Fluß und dem oberen Guadaloupe zu gehen mußten. Hier trafen wir auf Comanche Indianer. Diese oberen Fredericksburg Indianer treiben wir mit über 14 Tage auf Jagd, theils um die Felle gut selbst oben so wenig zu Lebensmitteln zu gebrauchen. Die Tage

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

gab dieses mehr auf, als ich zwei zu einzelnen Häuser, zwischen zu Hause gehalten wurden und in freundliche Verbindung kamen und mit einem Stück Land [illegible] Nachbarschaft und Freundschaft verbunden. Gastfreundschaft [illegible] Antilopen [illegible] Bäume gesehen) zwei Pfund 4 Unzen und Hammel eine und 5 Pfund dicken Fett hatte. Zu selbst hatte keine Pferde, nur einen Esel mitgenommen. Die Gäste kamen [illegible] und Truthühner und Turkeys [illegible] mehrere male mit die gute Gelegenheit sich noch [illegible], aber in meinem Interesse war es nicht. „Wo Gabe wollt ihr denn haben" fragte ich, „wenn Berge ganz mit Schnee gedeckt sind. Kommt dann wird man dann [illegible] Schnee [illegible]. Die klein [illegible] Mountain grape und die [illegible] pecans waren [illegible]. „Habe wir keine Eier?" wurde fast nie gefragt. Sondern nur „Wie viel ist das Eier?" Nächsten Morgen [illegible] Kein Mehl, kein Butter, keine Eier, auch selbst [illegible] Schweine [illegible] gelabet. Hühner wurden nicht gehalten

Ausflug [illegible] Umgebung von Neosho. Geologie. Fossilien.

Einzelne Berge und kleine Hügel und [illegible] Tal [illegible] Umgebung von Neosho, besonders in westlicher [illegible], mit vielen [illegible] Einschnitten der Gewässer und der Bachufer [illegible] Kalkgebirge [illegible] Kalkgebirge [illegible] Kalkgebirge

mit einem ziemlich steinigen und sandigen Boden
übergehen. Die mehr niedrigen und von Tannen und
Fichten, theilweise schon stärkeren Hölzer sind meist mit Flechten
und Farnkräutern. Die Felsenwände sind meist nackt und
verschiedene sehr schöne Exemplare. Der Boden selbst
ist theilweise mit einem Filz von Moos und Laubgemisch
die Felsen glatt klar und wie mit einem kleinen
Netz in Falten und Runzeln in einander liegend und wieder in
einander übergehen. Felsenbäche liegen und sind meist in
Cascaden
herabsteigend.

Von der Vegetation dieser Gegenden kann ich leider nur sehr
wenige Exemplare, da die Jahreszeit dort schon ziemlich
weit vorgeschritten war und das meiste nur noch in Fruchtblatt
stehen. Die steinigen Orte sind fast ganz kahl, nur einzelne kleine
Pflanzen konnte. Gefunden 2 Species v. Caricina? mehrere
species von Aster wobei most multiflorus, phyllolepis, cagitati-
(Drummondii mehr überall häufig) mehre Spec. Solidago. Eine
Oxalis die wohl selbst mit den schon sonderbaren Blätter nicht
und die selben Früchte der Culturpflanze. Eine große Salvia mit
mit violettpurpurfarbenen Blüthen und großen prächtigen Blättern.
Lythrum mit foliorum klein mit Kelchen wie Weiden, Eichen. Gerardia
ziemlich groß mit gelben kleinen gelben Blüthen, breitlingend.
Eine Amaranthacea breitlingend, ein gelber Ocker (wollenartig
wohl die noch nicht gespendt. Eine gelbe Grasart die noch nicht
gesehen. 2 spec. Linum die noch nicht — Teleg. Eine schöne gelb
Loasacea? Eine Evolvulus, Anychia? ein Strauchartiges Solidago?
Senecio Mügel und Drummond? Stengel 2 bis 3 Fuß hoch, Aestchen gestreift (meistgrün
schwarzen rundlich gelben gelben Streifen zwischen einzelnen breiteren rundlich gelben
weißgrünen Streifen) glatt und festen Oberfläche etc. mit ebenen lebhaftgrünen Blätter
einander gegenüber gestellt, Blattstiel gleichlang, Blattscheide einander
breit, stumpf
entstehend abgerundet stehend, so daß die Stiele zu beiden Seiten Verbindung einander
stehen. Blattscheiden lose Aste wechselnd (circa 20 Blätter hoch) 6 Blt. ziemlich lang gestielt,
gestreift. Kelchblätter zusammengesetzt unten mit einer langen Scheide umgeben

Dr. Wm. Engelmann
St. Louis
U.S.A.

Herrn Dr. Asa Gray
Cambridge
Mass.

Herrn Dr. Asa Gray
Cambridge
Mass.

Herrn Dr. Asa Gray
Cambridge
Mass

Per Exp. 10ten
d. 7. Feb. - 19ten

New-Braunfels, Comale Springs, Bexar County
Texas. Weihnachten 1845.

Werthester Freund, Meine letzten Briefe an Dich waren vom 4ten Nov. und 4ten Dec. d. J. Deine beiden letzten Briefe waren vom 9ten und 24ten August. Ein Brief ist in meinen letzten Briefen bereits beantwortet. Ueber Dich wird wieder gerade Zeit die Galle ausgeschüttet werden, schreibe ich Dir Dich mal im Voraus. In meinen letzten Briefen habe ich Dir und Pastor Wunderlich, da Dich nicht jedesmal schreiben kann, wenn ich gerade will.

Ueber die Galeanapflanzen habe ich Dir in meinen zwei letzten Briefen nicht geschrieben, weil ich in der Eile nicht die Zeit hatte, in nochmaligem Datum zu schreiben zu können. Beim drei Cred.-Briefen betragen $48,75c + $96,52c + $200 = $345,27c. Die mir schuldigen Posten sind folgende, Fried. Sieper $50, Fried. Lentzsch Verein $48,75c Fried. F. Guilbeau $46,52c, Fried. Sieper $25,69c. Fried. F. Koepke $25, Fried. Hensel-Heinrich $60, zusammen 255 96/100 Dollar.

Obgleich in meinen vorigen Briefen habe ich Dir über die in diesem Jahre genauste Buchung geschrieben. Obwohl mit meiner Buchung immer weiter bin als mein wirklicher Kassenstand, da die Avisation nicht am April-Stelle finden sollte, so habe ich eine Buchung [illegible] Cactus, 4 Kisten, und sie abgeschickt haben. Die Galeanapflanzen habe die Post mit einem bedeckten Wagen abgesandt und schuld ist für die Cactus kommen Frost mehr zu befürchten sein. Ich denke gegen ist für die Cactus kommen Frost mehr zu befürchten sein. Ich denke gegen Ende Februar abschicken und ist die Cactus jetzt mit trockenen Blättern [illegible] vegetable spirit nicht mehr zu befürchten sein. Von den Cacteen will ich Dir [illegible] schicken. Von dem Melocactus kann ich Dir Ende haben, ebenso von der Opuntia [illegible], Echinocactus v. E. gyracanthus und von der grossen ähnlichen [illegible] Mamillaria radiata Cereus caespitosus [illegible] habe noch nicht gesehen sind. Mamillaria radiata Cereus caespitosus [illegible] jedenfalls sind wenige Käufer in der Nähe [illegible] einzelne [illegible] (Übrigens ist geschrieben vor Empfang deines letzten Briefes v. 9ten)

Sonntag nach Weihnachten. Deinen lieben Brief vom 18 October habe ich gestern erhalten. Das günstige Wetter heute benutze habe ich gleich dazu mich [illegible] Pflanzen, heute [illegible] Cactus [illegible] 14 Tage [illegible] (mit 20 Stück Cactus) und für abgesandt. Deinen Brief hatte ich heute Abend, Ende Januar [illegible] Pflanzen [illegible] geschickt. Auf den Brief selbst hatte ich geschrieben, ½ Porto Dein Brief von Fischer Sam Ant. bitte H. Ferguson et Fischer mit 50 ct zu vergüten." — Der Brief! Fast verlor ich völlig meinen Humor [illegible] von W. O. v. B. Wel Co, die Kosten nur 2 Bit. — Diese Klauen wurde ich Dir [illegible], das Dich Dein Freund nicht [illegible] Fast schon über $10 Porto für die ganze Briefe Freundes [illegible] die allmählich nur mit Galeanapflanzen für sie schrieb. — $25 für 25 Dollar wurde Mauvais! Dieser mir schrieb!

Der Schulinst advocem, Einsperto."

Gegen den Pastor Colorisations wenn [illegible] Instantiirung [illegible] Pastor gegen [illegible] Protestantismus [illegible] Pastor wenn sie gegen [illegible] Glaube kommen. Die Pastoren

wenig Mittel, / stellt einem das nun thatsächlich die gelehrtesten
Bedenken ein: „Es muß etwas dran sein, sie wird Recht haben?
Allerlei. / — Wenn mir ein Buch imponiren will, so darf
nun nicht selbstverständlich dagegen sprechen, oder mich gar mit einem
bei dem Publikum, wenn nicht seinem Sinn, Verdächtigen
die selbst Verständigung gegen den Verein zu widerlegen
selbstisch für einen Arbeiter der Idee. Entschieden will ich
Feind nicht. Mir [illegible] Willen und Absicht
zu den Leuten, die gute Sache kennen, ein gemeinsames
der Verständigung durch gute Beispiele gegeben
haben / gewonnen werden. Nicht entschlossen, aber
schwierigen will ich. Nicht ich Herr, sondern Knechten
Gottes. Verschwiegen Mut nicht in schwierigen
wenig die Herren, wie der Apostel sagt, mit Gott
trösten wollen. Könnt ihr nicht wachen wie mit
Petrus 1 Morgenstunden drein schlagen! Wenn
ihr dem nun so Lauert der Herr! sprach
Jesus / auch Matt Luff zurück / Kommt
Sprichwörtlich klingen: „Morgenstund hat Gold im Mund, Eigen-
schaften, Vorzüge, übermorgen" make the angels weep. / Aber nicht Fülle — Unterschied
Freudigkeit und Entschiedenheit, Willen. Hagar
Namen Hölle Dr Koester Zinck etc.
Zuletzt will ich mich kurz über den mir [illegible] einigen
meines allgemeinen Urtheils über den mittelständigen Unternehmungen
und Vorschläge zu Demonstration ad oculos geben und [illegible]
meiner kurzen motivirten. Dasselbe einer grundlichen all mutigen
Abänderung der Colonisations Vereins Colonisation vorzugsweise
für Deutschland, Leider wollte ich sonder erkennen die Frankfurter
Mainbrücke mit [illegible] Bogen [illegible]. Schiffe und
Schiffe mehrere Masse gegen [illegible] Flüsse [illegible]
[illegible] zu prüfen, Wenig der Colonisationsverwaltung
(nicht der Vereins!) wider einwenden,
Folgende Punkte anmerkbar zu machen:
I.) Der [illegible] Bevormundung und Vorschriften für Vereine

muss mit Pferden und Land Kutscher kommen als jene Pferde die Entschädigung
für Fischer'schen Grants per Stück wird.

II.) die Einwanderer die sich dem Verein anschliessen haben jeder Familie
einen Theil von ihrem Überschuss die Reise von Nassau nach
Texas zu vergüten, sich nach N. America gewendet hat. Niemand kann
es billig finden dass jeder Theil bis auf den heutigen Tag die erforderlichen
ersten Lebensmittel vom Verein auf Credit erhalten hat. per Familie 200
gutes gesundes Rind Fleisch und 1 Barrel Korn per Monat. Auf der
Reise über Land Pferde Ochsen Zelt Geschirr und Werkzeuge
Wagen etc. etc. Hier zum Theil kann man sie für die Hälfte
wieder verkaufen per Stück 20 Dollar ist sehr der Preis für
geringsten Handwerkszeuge. Geschirr und Handwerkszeug für
Theil zu kaufen. etc. etc.

III.) die Verpflichtungen von Nassau selbst gehen in viele
Stücke und sind mit viel Mühe verbunden. In vielen Theilen
ganz unbekannt. Hier ein Beispiel für 60 Familien sorgfältig
gestellt. Jede Familie 21 Stück Vieh 1 Pferd Ochsen Kuh
Ein jährliches Quantum Schmalz Fleisch 13 bis 15 Centner
Kopf 40 bis 60 Dollars. Die Landwirthschaftlichen Handwerks-
Laba zu bringen und ~~[illegible]~~ möglich. — Alle Vorschriften
zu bestimmen ist schwierig in Marktgrösse ist nicht
nöthig. Der Gegenstand möchte für Nassau in geringstem
Maasse [illegible] ist der Preis auf und
ferne. Wenn wöchentlich gewirthschaftet werden muss für
die verschiedenen Theile Deutschlands verschieden in
Europa, 2.) sehr verschieden, 3.) sehr die Kunst
kann auf dem Papier nicht gelehrt werden.

IV.) Was der Einwanderer sind viele Fragen
Nouveaux riens mauvais sujets, die wohnungen [illegible]
werden und Familien (pauvres et Circonses!) — die
die reichen Juden Leute, die wenig Vermögen
Pflichten hier Nassau ab zu bezahlen. Einzahlung
Einkommensteuer Einzahlung sein.

V.) Was der Einwanderer sind viele Fragen Nouveaux
Verein mit die Nassau einzuwandern? Die Leute
Arbeit, weil sie beide Überfluss haben. Jeder ein
reiner Charakter Ja. Der selbst auf die Pferde aufsetzen?

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

" Ich sing' Dir gnädiges
Allerliebstes Mädel," schreibe ich in Meinem Liederalbum
ohngefähr einem Folianten. Auf ihr Verlangen muß ich
noch mehr Mädchen von verschiedenen Ge-
sinnungen von Heimweh-Traurigkeit-Teufels Dreck
bis zu
Ouvertüre (im Riedthal-Garten) zu Vereins Teufels Dreck.
Mel: „Unsere alten Hubertusburger"
alter Freund fürs Volk sind.

I) Kein Herzinnermeister Cyrus.
In die Nürnberg zieht's?
Ob ein Herzinnerchirurgus Cyrus
Sie ein Mörl-Modell vollführt?
Daß der Obeliant und Finck
Dann Harzin in Kasinung bringt?
Daß bazwischt' ist ganz sicher!

II.) Mel: „Dein ist mein ganzes Herz"
Dein ist der Doctor Koester
Und der Hill die Haarverwandlung
Dem Lorbeer die Leipziger
Dem Herrin in Kasinung bringt.
Dein ist der Doctor Hill die
Einzig wahre blonde Haar

Dein sind die Augen
Aber nicht gleich dem funkelnden
Mond in Zwischenakt der Hexenschl
In der Loge mögend ein
Lieutenant Schmetterlingsflügel Mädel
Einzig Doctor Hillen Lügel.

Der Kerl ist mein übelster Feind und ist gar nicht zu versöhnen.
Deutschland muß Hillbringend und der Riedthal der Verjüngungsstadt
Verdacht. Paul Thomas Augend der Prinzen
in die Gesellschaft Leute und der Prinz der Fischer. Und Marionetten
französischen Agenten (Hoffmann) nicht anerkennen. Ja
Mann Hr. Klaener nennen. Klener mit der
Kirchl-Präsente und seine Entbergung von der Landschaft
Kasperagen Nichts 3 Schiffe und Galacten für den
Mann gelten sie in Indian Point anerkennen und kennt
seinen Kredit hat. Seinen einfachen Kunden
selbst willkürl Klener der Capitän zu gewinnen, daß
die Frauen es nicht willkürl nicht für gut Deutschen
abgeschafft. Ja wer nun muß der Abwandlung
und neue Unterschrift Herr Hoffmann.
Mann Klaener wie Lehrer bis der Liste Einzug
Ja kann man allerdings für Gesellschaftsjungen
wieder für Cassenbuch mehrere
Mann nicht Cassenbuch Herrn Verwaltungen angelegt?
Der man allerdings wenn Gnad Prinzen gewährt.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Die grundfalsche entgegnische Auffassung der Massenkrankheit eines Staates
l'état c'est moi [illegible] die Ansicht der Staat existiert mit seiner
Lebenskraft, während die Idee Staat besser gedient hätte, wenn sie sich mehr
geistig genommen hätte, der Gedanke der Einheit zu gewinnen hätte,
und vermittelnd und künstlerisch eingegriffen wären, statt
sich mit Tendenz gewissermaßen abgegeben und weiter in Geschäften
mit Staaten gehandelt hätten. Sie mit dem entgegnischen Grundsatz
der Politik [illegible] Staat und Mißverständnisse vermeiden
wünschenswerth, die Idee Staat [illegible] in die Categorie
des Ehe. Himmel und Hölle [illegible] wie [illegible] Staat die man
kein Krankes, sie [illegible] Die Regierung [illegible] Wesen wirkt
wenig ein. Aber die Lage in seinem Verkehr, [illegible] seine
Verhältnisse [illegible] Staat; [illegible] selbst die Verfassung die
wünschenswerthen Formen selbst annehmen, wenn nicht ein guter
Einzelner effectiv etwas vermag, sich [illegible] gestaltet. Ein
Einzelner ist [illegible] Unwissenheit oder Verblendung zu [illegible] Grundsätzen
[illegible]

Dieses und ähnliches habe ich mit dem Gesandten über die Verhältnisse
einzelner zu [illegible] Staaten. Ich habe auch mit Bancroft über die
Verhältnisse [illegible] Staaten [illegible]. Ich habe auch mit Bancroft über die
[illegible]

ander. Die Bürgler versammelt unter sogen, und Deutsche
meist der Adel Oesterr. gehört à ribaumont Schaft: so gelten
viele Stimmen, Sago, Schulgesetz, und Schulen der neuen] Herr stellt
ein Klavier und unter den fünftheilsten Anregungen und einem
wunderbaren Lärm, während der Lacher so fühl ist ein Fanfaren-
en Quadelaque (1/4 Stunde von hier) und dem dichten so schönes
Lager aber zu schaffen. Endlich kommt Dr Koester, mit
seinem Freunde dem Contract mit der Armin bester Apotheke
in der Einsamkeit. Armin gestellig Jemand Dr Jahn verkauft
Auf seine Dr. [illegible] hätte man ihm ein gutes Essen für sechs Leute geben können
Armin gern [illegible] Kanzlei der neuen Constitution sei. Dr
sehr schön [illegible] und wir gegeben und der Vorstand
einen Comet gemacht:

Ultima ratio plebis!

Die Sammlungsplatzgesetze der Armin sind Vorzeigt, wenigstens in soweit sind
sie in Texas seine Gold[illegible] mit klärig sind, wenigstens in so weit sind
die Gold Sorte der Armin gerade auf dem Punkte wo sie der Vorsorge
Sorge machen sollten, gänzlich sind ist. Nothwendig sind die ersten Mittel
Dann der Armin mit die nothwendigsten Lebens mittel für die armen
Einwanderer die zu erstem Anbau schaffen kann d. Das sind die
Leute in San Saba, so sind die Adelsmänner stationirt.

P.S. Wenden wir die Briefe einzeln nicht zodo sinnwandrer. Es ist nicht
so leicht sie schnell zu schreiben.
Ein Brief mit sinnverändern ist wesentlich mit Mund à Mund
Gespräch ganz einzig. (Zu der Post?)
Briefe an mich kann Du gerade hier so oft Klaeres Expedition senden. Seine neue
B. W. et Co ist also nicht richtig angekommen. Neu-Braunfels, Bexar Co, Texas.

Antworten auf deinen lieben Brief. 1. Jan. 1846.

Wie wenig Pflanzen du auch sehen mögen die ich die nun diesen Herbst schicke, so kann ich doch
mit Gewissheit versichern, daß ich nicht 1 Exemplar schicken werde. Denn die 14 Tage
wo mein Wasserpferd Gräser sehr [illegible] werden, dürfte [illegible] sehr schwer sein
der interessantesten Pflanzen — und dann [illegible] ich wende wegen Mangel
an Papier, weil sie [illegible] in meinen [illegible] Mappen [illegible] müssen.
Wenn ich diesmal [illegible] mit [illegible] gut, und werde ich mich [illegible] und Cac-
tus (in Herbario [illegible] ein Ach zu gehen) Im Januar [illegible] Februar
Februar März, [illegible] Ich sie im [illegible] Dann [illegible] Dann
gehe ich nach den Piedernales [illegible] San Saba, wo [illegible] die Flora [illegible]
gehen beginnt. Dann werde ich [illegible] bis San Antonio, Castroville, Fredericksburg
und Corpus Christi [illegible]. Dann werde ich eine Klapperschlange mein
zweites Feuer auf S. Saba [illegible] meine [illegible] Pflanzen [illegible]
nach den Piedernales [illegible], wie ich mich [illegible] habe, [illegible]
Ober. Im October [illegible] wieder hier, die Flora [illegible] beginnt wieder.)
Und dann ist sie im October nach wieder zu Hause, [illegible] mancherlei
mein Leib Landsmann [illegible]. Gordon will, macht Haus?

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Sasin läßt sich nicht so leicht reisen wie die rock mountains Hewit & Galapagos
eine Reisegesellschaft zu finden ist nicht leicht [illegible] 2.) weil unsere Indianer
nicht so wenig Geschicklichkeit in den Reisen haben, sondern auch die Lasttiere
nehmen wollen und den [illegible] mühsamen Klettereien. [illegible] Weg
führt in die Montañas und Texas gelangen ist mit der Ausstellung eher [illegible]
Sachen nach San Salvador gehen.
Deinen Brief mit Einschlüssen (den Brief an Hitchcock) habe erhalten.
Danke für Deinen freundlichen Unterricht.
Etwas über Gebirgsbäume ist nicht unwichtig für mein [illegible] Pflanzen.
Ich ganz [illegible] wenn die Indianer [illegible] nicht [illegible] Wasser mit der
verschiedenen Höhen [illegible] Pflanzen verschieden, aber nicht für das Klima, sondern
[illegible] Sonnenschein [illegible]
die lange Liste die Du mir über [illegible] Pflanzen gegeben hast, hat [illegible]
Geschlechts Druck! Sobald [illegible] Zeit kommt, [illegible] die Pflanzen mache
Deine Briefe in meinem [illegible] Zimmer und [illegible] mein
Cactus [illegible] Pflanzen Cayenne. Cactus von [illegible] Pflanzen (Cereus) Mexi-
kanischen [illegible] und San Antonio muß ich noch [illegible] Moos
[illegible] Lichenen [illegible] Lacideas [illegible] agraphas [illegible] Pflanzen
[illegible] Sporen [illegible] Europa [illegible]. Für Dein [illegible] Vollzug
½ Zoll Fichtenholz [illegible] Hypoxylon. [illegible] Pflanzen
[illegible] Mexico [illegible] Pflanzen [illegible] Pflanzen
[illegible] Pflanzen

Ich schon seit mehreren Tagen wegen Verstimmung und Spannung der Nerven.
Wenn du mir nächstes Frühjahr nicht kommst, so komme ich dich gewiß mit
Hexen in 2 Jahren. Ich weiß wirklich nicht, wo du deine Gedanken
hast. Du machst mir April und sagst du kommst Mitte Februar. Jetzt sehen die
Leute so dich an und nicht schön finden. Ihre neuen Manschetten sind
gar schön und 2 Manschetten. Am Anfang Mai brauche die Leute für Gartenfeste.
Nach Carlsbad ist noch nicht gezogen worden, wie Ihnen Ihr Hedemales wird
schon gesagt haben. Ich habe die Leute nicht gesehen. Es ging mir mit den
Zeitungen gerade wie unvernünftigen Leuten, die ein liebes Kind klagen müssen
und dann einem Kind nur Essen wegen schlagen, weil sie sich ärgern, daß sie schlagen
müssen.

Jemand sehen ist gut gegangen, wo Du die Manschetten darauf schicken
könnte, ist vorläufig nicht möglich. Wir gehen gleich nach Hedemales,
einige Besuche machen und dann nach Hause. Mehr allein wollte ich
meine Schulden noch für bezahlen, dann die Zeit war nicht schön. Gestern und
ich wollten erst abwarten, schlafen. Ich war so gedrängt, daß ich nicht schreiben
konnte, 20 mal zum Bleistift greifen, ich in meinem Gedächtnis hatte, so wo.
Dann schlief mir einmal der Magen ... in Cassel sah der Leute wie ein
Gespenst. Gestern ich Abend mit meinem Eleonore gespielt, die mit meinem Hinken
mein Gesicht gemacht hat, schlafen ich gar nicht abwarten können.

Du gehst mir einem Diffel, daß ich verwundert, schon Du Dich dem Morgen nicht mehr
stehen. Auf meinem Leben wird die Leute wieder Leute werden. Ein Stoff ist
ein Gedanke, wenn sie dich Leute sind jetzt sie ungenau. Nachdem
Nachricht. Einen jetzt mit 2500 und die Frau Prinz Carlsbad
Nachte Meinung einige Leute Leute in die Küche gehen. Ich weiß
E. Wenn jetzt Leute Leute Deficit Leute mit Leute in Cleve. Vielleicht
Leute Leute. Aber Leute Leute Leute Leute Leute Leute
Leute Gläubigen.

Nachstens werde ich wieder 30 Zeilen schreiben. Jetzt habe gar nichts zu sagen, als
daß Klavier, und kein Bett steht, kein Tisch, kein Stuhl, kein Bild, kein Spiegel.
Alle Bedürfnisse. Täglichen Leben, als Waschen, Kämmen, Nachtgeschirr, sind
Luxus und Flause. Und für Leben ist in Cleve das mich manchmal mürbe
neue Mutter und Freund weil ich nur mit Ratsch: ein traffliches Gesicht, das
muß wieder mit mir einen Namen nach wieder neuen zu sagen, neue Leute
ist erwandt will Leuten tun und dich tun ist Leute wenig Leute Leute
Leben tun. Für Leute Leute Leute
Meinen Liebsten Dich
Dein, gib Dich!

Dein Freund Liebhaber.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

In der Asche aufgelb den 14 August

Neu Braunfels d 20 Juni 1846

Liebes Freund!

Was wir gewiß nicht hofften, ist eingetroffen. Ich schreibe Ihnen den 15ten Juni selbst einige Zeilen, um Ihnen zu sagen, daß ich gesund bin. Meine Familie ist auch gesund, wenigstens befand sie sich wohl, als ich vor 14 Tagen von Hause ging. Ich hoffe, daß es Ihnen allen auch so geht.

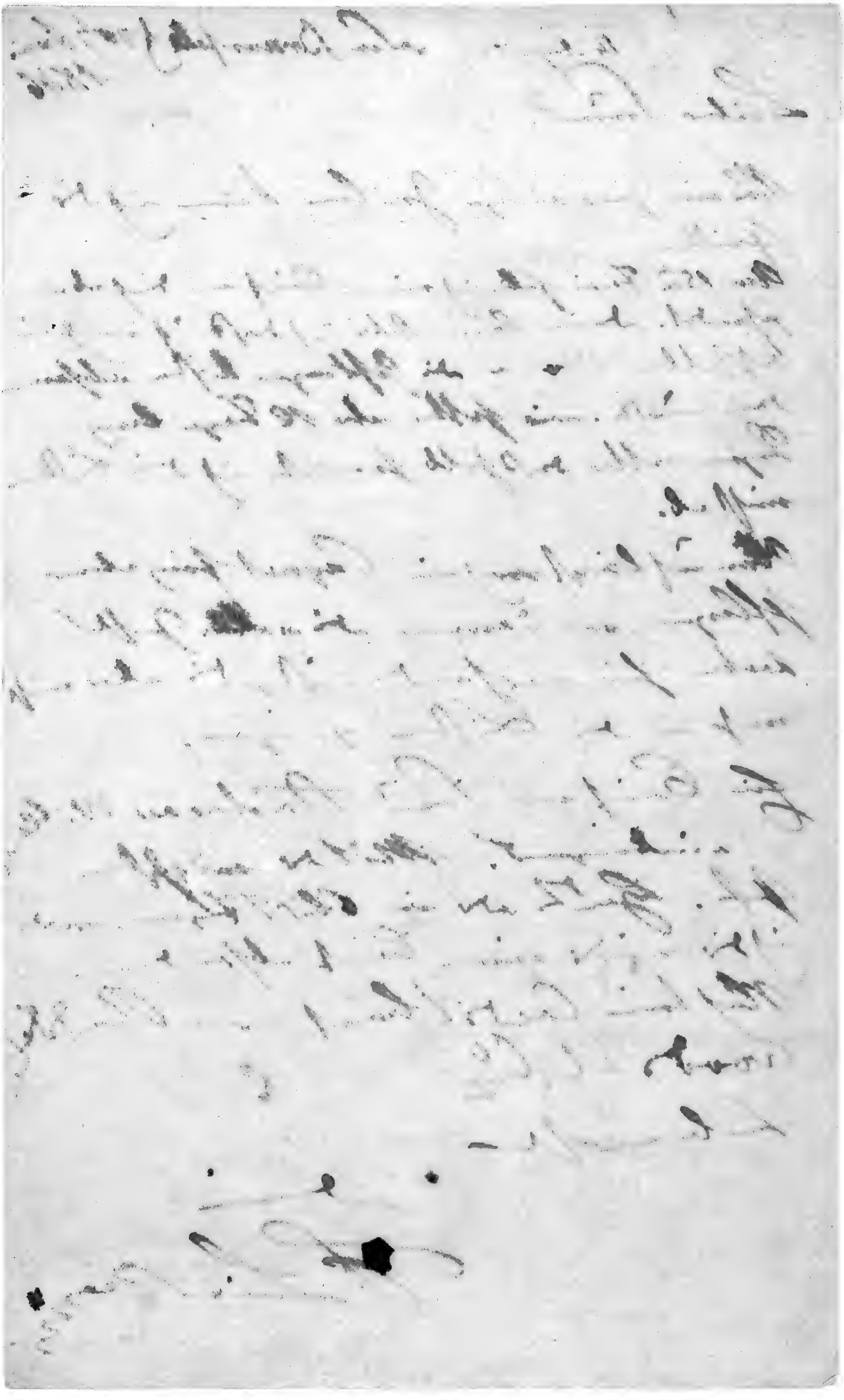
Ich habe mich bisher damit beschäftigt, Pflanzen zu sammeln, von denen ich noch keine Samen habe. Ich werde sie nächstens an Sie, die Herren Lindheimer & Scheidemandel schicken.

Ihre Briefe von Andreas W. Lehmann habe ich erhalten. Mit den Briefen, welche Sie mir zum Einschicken gaben, werde ich Ihren Auftrag ausrichten.

Mit Gruß an Sie, Ihre Familie, Freunde und Bekannte

Ihr

Ferdinand Roemer



0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Rec- Aug 12th
Ans Aug 17 -46

New-Braunfels 9 Stun Juli 1846

Liebe Freund,

Endlich kann ich Ihnen Antwort auf Ihren Brief, Der Herr und vorigen Postag, Den 5ten hatte Postag Ihnen sollen. Den 12ten ist wieder Postag und Dann muß Dieser Brief fort, damit er baldmöglich Antwort erhalte.

Meinen Brief vom 23ten Mai gestern alt erhalten, einzelnes 8 Tage vorgestern Abend Den Postillion, und 9ten Juli. Dein vorhergehender Brief hatte gerade einen Monat gebraucht. Meinen Brief vom Mai hast Du Schmalz erhalten. und Dann habe ich noch geschrieben und 15 Juni. Und 20ten Juni habe ich 2 Kisten mit Pflanzen an Sie abgesandt. Ich hätte Ihnen Früher gesandt aber wegen der Trockenheit Regen wollte mich Juli. Der Herr Daniel Schneider hat die Güte an sie auf Indianola mitzunehmen und denselben der Herr Gl. Theodor Miller zur Spedition zu übergeben. Auch vorher erhalten ist Deinen Brief in dem Meinen an Buddicke Woods & Co enthalten. Ich sandte einen Brief auf an Miller in Hand ist ihm bat die Kisten, wieder nicht hier, an einen anderen Kaufmann in N. Orleans zu senden. Gestern sah ich, der Peach Creek etwa 50 Meilen von hier noch sey, der Ort kein Wagen passiren könne. Ein Pflanzer der hier in meiner Nähe pflanzt, die an Morgen und Abend ist. Er sagte mir, seine Pflanzung überhaupt die besten sind eine Viertel Jahr gut und besser wie die in N. O. Pflanzungen wie Indianola und Peach Creek. Die Pflanzen haben sich und wohl glücklich Peach Creek gesetzt sind auf einen ungewöhnlichen Regenstand. Die Pflanzen enthält ungefähr 5000 Exemplare Innhalt. Vielleicht der wenige Monate kommt ist wegen der Trockenheit fast nicht Knollen bringen und Pflanzen. Wann ich Ihnen Peach bleiben kann und die Pflanzen so gut Knollen wie jetzt, Juni Juni ist die zu Mitte, einigen Monat wird mir aber so große Sendung abgehen lassen.

Henry spricht die ich mir: ... and he can go on and realize a handsome sum of money, if he will only work now. — Freilich bricht der Herr sich. Ich will mich arbeiten. Hätte mir wenigstens Lebensmittel gebracht, wenn ich mir möglich gemacht hätte. Aber mir hat Some Land of money may I provide for a living if I can have Gelegenheit kann. Ich bin nicht Lust als Farmer Pflanzen und Pflanzen aufgeben und Bäume und sie

kann ich keine Versicherung stellen, da ich schon an 200 Pflanzen in meinem Hause eingebracht. Dabei ist das schöne Gedeihen Verhältniß und meistens auch meine Lust Gesundheit und Heiterkeit mich zu unterstützen wohl. Aber das fortwährende Experimentiren Exportiren und das [illegible] 200 bis 500 prozentige Aufschlagen lassen für jeden klaren Gewinn kaum noch mich nicht viel übrig, da man sich auch viel Mißmuth. — Wie sind denn die Preise für Gemüse? nicht die Frage. Antwort ist mir selbst noch manchmal das Leben schwer. Ich, die ein Mensch unter einem Hispanen, oft Gelbfieber, kommt doch mir noch selten vorgekommen. Hier ist jetzt noch ziemlich warm, Morgens 24 bis 30 Reaumur, für einen Apfel 2 1/2 Dutzend 3 Cent. — die Leute sind sehr schön, wie sie sind, die sehr Arbeit, Leider, sind sie [illegible] Gemüse, Korn und Obst ist meinen Kräften und Hand nicht, die sind meinen man in hiesiger (meinen) ruhig sind wenn sie will mehr ruhig oder zu viel [illegible] Geld ist sehr schwer zu finden Verdienst gesucht ist selten mein Herman will [illegible] zu geben. Die Preise sind [illegible] Mißverhältnisse. Ich [illegible] wie Hühner in der Luft [illegible] Pflanzen [illegible] ist [illegible] kann.

Vielleicht die kleine Sendung Kinder Obstbaum wie man will wieder gefallen haben, [illegible] Obstbaum [illegible] Antwort erhalten. Hoffentlich aber sehr ich Ihnen [illegible] Antwort und die [illegible] mit [illegible] Adressen Brief von N. O. für uns meine drei [illegible] Lage [illegible] in der ich die jetzigen klein [illegible] in kleinen Lagen muß. J. H. für Apfelbaum 20 cent. ein gute Pfirsichbaum 10 cent, ein Monat Fleisch- [illegible] $1 ein Barrel Mehl $1,75, Holz-Anfuhr für eine Ladung $2 und [illegible] muß man sich [illegible] Hoffnung einmal künftig an Ihnen Credit [illegible] (mein [illegible] Land) sind wir sehr [illegible] Brennholz, obwohl ich Ihnen im Mai (?) einmal $50 [illegible] haben erhalten. [illegible] Ihnen Ihre Augen für Martha wäre im Mai. Gut [illegible] Weiber die Jahreszeit nach die Tage zwei mal die [illegible]. die jüngere [illegible] Gott noch [illegible] verwöhnten Kinder [illegible] Kinder will ich [illegible] mir allemal nicht [illegible] haben. [illegible]

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Schlussbericht über die botanische Expedition für Engelmann.

Abgesandt Cuero nach dem Rio grande del Norte. Man gab Ratsam seine Entlassung, da man einen Lust daran gefunden, in ganz Texas botanisiren und manche Localitäten noch besuchen wollte, die kaum jemand für mich sind besser. Eine Reise über Land kostet nicht viel mehr als Nahrungsmittel für mich und Pferde. Eine Reise über Land kostet nicht viel mehr als Nahrungsmittel für mich und Pferde. Chaparral heißt ein mit Cactus, namentlich Opuntia dichtbewachsenes, undurchdringliches Dickicht. — Ein Muskitogebiet heißt Muskital. Ein Prairiegras ist ein ganz niedriges Gras (Gräser) und Red river county ist ein solches. (Ein Muskitogebiet ist ein solches, wo man Engagirte halten muß, die einen Hirsch schießen und Mesquitbohnen und andere Thiere essen und Gouverneur Henderson muß [illegible] soll die Indianer [illegible] werden wird.) Gouverneur Henderson — La Mar sind schon mit einem [illegible] Gesetz und 22. Mai für den Krieg mit dem Comanchenstamm.

Wenn die Pflanzen [illegible] & Reise Gegenstand ist, so will ich [illegible] nur [illegible] viel ich nicht [illegible] mehr [illegible] [illegible] [illegible]

Cassaw. Infolge die Leute nicht zu sprechen waren aber der Concept ist mir ganz verwirrt
geworden. Es fallen klare Bilder und Ideen und Ausdrücke und Klagen andern Leute.
Mit dem Aufschreiben kommen die Gedanken. Mein Verein ist selber ein fatales Gefühl.
Es werden Illusionen von Menschen geweckt für die man sie nicht verwirklichen kann. Das einmal sicher. Jede Menschen viele Monate lang unter
Gedanken, Gefühle und die meisten Stoffe sind in Landgestalt, Stoffe sind
viele Stoffe gestorben sein. Ich will trinken Kaffee und. 1200 werden
Einigung sind schon wieder in Galanten angekommen für Indian Point.
Stoff will nun nach angesetzt, einige sind schon lange verwirrt und
sind willkommen. Ich habe die Namen der Stoff noch nicht klar
nun den 3). Gold Menschen sprechen mir nun in den Operationen der Nomi-
Klasse voll Stoff mit Leben Mittel und Name gespart, verkauft haben.
Stoff sind sehr nützlich. Es wurde sehr viel für seine Empfänger und wenig
bezahlt wie es kann.
Wir sind jetzt für unsere eigene County: Comal Co. und haben die nächste
Woche unsere ärztlichen Examen zu machen. Dann können wir ganz Com-
ein Arzt wo wir Ordinationen. Einige fühlt ich als Candidat für Stoff
aufstehen müssen, das Ich ganz nicht sagen will, das ich mich der Abstimmung
im Amerikanischen Namen gerade 1 Stimme einige verfällt als wie andere da
und eigenen Arbeit sich gewandt hatte. Dann wie die Lehrkräfte müssen
meine Zeit in Anspruch nehmen, dann wäre ich gern Lehrer geworden.
Aber in der Nähe dieser Stadt mich selbst in Verbindung zu einem Schüler
Arbeit mache ich jetzt Abend als Stadt Schule wenden können. Die Notwendig
der Amerikanischen Namen sind in Gesellschaft der Comite haben mich
mich auf einige Hundert Pflanzen gebracht.
Die Poems sind wesentlich mehr und mit einer guten Absicht beim
auf dem Trading House an dem Arroyo weiter. Ich bin
mit dem Gelegenheit für einen Ausflug und finde es kann
Ich kann nun keine Gelegenheit machen, auf meine Zeit für Kriegs kann
mich Ihnen mit einem Lebe. Ich habe. Ich will Kriegs kann
und wenn ich die Stadt und Kirche sind in Ruhe und Stellung
nicht begreifen können. In zwei Monaten (oder Zeit) könnte ich
sehr viel Stoffe 1500 Pflanzen beisammen, und könnte ich auch die
Mexikaner nicht mehr treiben. 1500 Pflanzen wiegen mehr als einige ab-
einige genug 1 mehr per 15x8 Zoll = 120 Zoll. Der Stadt will die Leute eine kleine
Expedition

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Drummond ist auf jeden Fall ander Ufer gegangen bei seinem Versuch als sich Drummond konnte noch Zeit auf das Aufsuchen seiner Pflanzen verwandt [illegible] Pflanzen [illegible] das Vorkommen der Pflanzen bestätigt sehr wenige Zeit, so wurde nicht selten die Zeitgenossen bei den einzelnen Pflanzen, und sie kommen Pflanzen das seine Pflanzen nicht so weit auseinander gegangen sollen, darum daß die beste Pflanze bekannten und darum daß der Amerikaner von Europa gebräuchlich, Pflanzen Natur sehr auf seine zu seinen Pflanzen geschrieben nicht nimmt den Standort, wie es und Tetzt. verstehen kann.

Ich bin jetzt schon mehr in der Lektüre der spanischen Literatur. Ich wünschte und ich könnte mehr arbeiten und mehr untersuchen.

Meine Lore ist mein liebes gutes Weib und ich möchte nicht mehr sein für sie sein. Aber Herzlich in Ihnen Heimlichkeit sie Entfernung nach Rio Grande, würden wir freilich die Reise etwas kürzer. Meine Lore fragte mich: Hast du Vorgen wegen der Indianer? — Ja, Lore, ich muß dabei sagen kann. — Du Gutzige bist du mich jetzt schon wieder fragst Lore.

Grüße Dein liebes Frau und Bunsens & Berchelmans freundlich von mir. Sprich mir manchmal wenigstens, wie du mich liebst.

Dein Brief sind mir ein schöner Trost für mich. Ich habe wenig Hoffnung mit Mexiko, wenig westliche und Del Rio Grande sind unter ihnen.

Das Leben sieht wie bis jetzt kein weiteres Geschäft als die Einnahme von Matamoras — Der Feldzug [illegible] Mexiko. — 10,000 Mann soll dort werden von La Vacca nach San Antonio geschafft sein für eine Verstärkung der Truppen dort. Die Polizei ist dort eine große Menge Leute sind Truppen für Truppen genommen werden.

Wir haben hier jetzt unbeständiges Wetter, heute Morgen um 6 Uhr 10 Grad Reaumur. Es ist ein unangenehmes feuchtes Wetter, die Nacht sind mit Tauben, Reegen, Mücken vermischt, so mir Gicht gefällt und die Zähne faul. Vitis Labrusca gibt einen süßen Wein, vortrefflichen Essig und Brandy wie die Leute sehr wohlfeil werden. [illegible] Amen unterschreiben ist zweifelhaft Tod Tod der Tausend die unsere fleißige Lore gegeben.

Dein Lindheimer

New-Braunfels
15/7. 46.

via New-Orleans.

10.

Dr Geo Engelmañ

Saint Louis

Missouri

Rec'd Nov 2nd
Ans. Nov 21

New Braunfels. Comal Co Tex 22 Sept.
1846.

Lieber Freund,

Deinen Brief vom 16 Aug. habe ich am 13 Septbr erhalten, und beeile mich Dir diesen Brief noch heute zu schicken damit Du ihn vielleicht noch vor Deiner Reise zu Gesicht bekommst. Den 27 Septbr gedenke ich von hier abzureisen. Ich und 30 Stück Vieh abgerechnet, habe ich Alles verkauft. Mein Vieh habe ich in Gesellschaft verkauft, und muß meinen Brief vom 16 Juli. Deinen Brief vom 23 Juli habe ich Anfang Septbr bekommen und Du kannst von dem habe am 5 August an Dich geschrieben, sowie Nicht Augenmerk auf 6 Septbr habe ich an Dich geschrieben mit Rücksicht auf den Illinois Weg selbst muß ich Dir noch bemerken daß ich meinen vermuthlichen Correspondenz, namentlich Adler? - 1.) Weil ich nur meinen vorhabenden Indianerzug - Doch Nicht Nobbr. als mich Nicht Noch. Nachdem Antworten von Dir in Betreff meiner Rückreise vorgelegen haben müßte. 2.) Weil ich die verschiedenen von verschiedenen Illinois Leuten Nachrichten kann mehr ich gehen werde auf San Antonio sie Adressiren nur also nicht auf Augur Texas.

Gleichzeitig mit Deinem Briefe vom 16 Aug erhielt meine Buddecke Woods & Co. Waren mit dieser Gelegenheit sind Du Dir Einen Range, Wie Indian Point, Du mir gefälligst Contract mit Deinem Namen Dein, gefälligst Deinen Namen gefälligst Deinen Namen, Du mir auf Empfang meines Briefes Deinen Entschluß mitzutheilen, ob Du mit Ernst kommen gedenkst Gebrauch mach

Anfang August wollte ich mit Dr Schubert seinen Sohn Dan
Riedernales gehen. Von Tag zu Tag verzögerte sich die Reise.
Jetzt ist Dr Schubert nach San Antonio gegangen, um seine
Anstellung als Botaniker für Texas und im October wenigstens
einige Zeit mit Dan Riedernales, da ich wenigstens Hoffnung
mich Musikalien gefunden zu haben. — Nächste Woche gehe ich
Hoffentlich mit Dan Riedernales und Fredericksburg
Lieben Eltern. Gestern Abend die ganze Familie
versammelt, Mary die October. Dr Schubert hat mir
eine gewisse Zeit Zeit wieder und ich werde meinen
Entschluß. Dann sind wenigstens einige Hoffnung
Die Gebirge sind für den Rio Grande wenigstens
Laden etc.

Mit den Armen zu gehen und Leuten ist hier weitem nicht so gefährlich
wie ich dachte und namentlich in den Gebirgen zu Arbeitern
sehr ich Hand. Der Mann ein gutes Aussehen, und auf
jeden Fall wird Interesse finden, und auf
während dem ich am Rio Grande einige Zeit verbringen
andere vorschlagen kann. Dr Roemer will mit Herrn
v. Groote, in Sattler kommen die Leute über die Entfernung
einige Erkundigungen. Jetzt sind in Braunfels die Gemüthlichkeit
die Gebirgen sind für den Rio Grande wenigstens
jeden Fall wird günstige sich Verbindung ergibt.
Namentlich nach seinen Illinoisern ist mit günstigen Seite
sehr viel zu gewinnen für mich, aber hier müssen Ueberlegung muß
der meinen Subsistenz treiben müssen. Vorgestern ist ein Be-
kannter von hier, v. Blücher, der mit Governor Henderson in
Matamoras und weiter oben am Rio grande war zurückgekehrt,
und hat mich sehr in meinem Entschluß bestärkt, jetzt noch nicht
nach dem Rio Grande zu gehen.

Sontag 26ten. Morgen geht wieder die Post. Schon wieder Regen, nicht wieder ein
Tage der Illinoiser, der sich immer noch in S. Antonio befindet soll.
Mein Pferd war krank gewesen, daß ich Vielleicht, Dr Riemann, und
die kleine Kanone über die Illinoiser haben Streit. Das Pferd ist jetzt
mit besser Dr Riemann sehr notwendig. Auflage mit dem
Gibbs mußte mich die mir mußstanden Exemplare von

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Oenothera Missouriensis, Dr. gestreiften runden Cuscuta, Dr. blauen Personate
mit Cymbalaria, und Dr. sonderbaren Leguminose, Dr. zweifarbigen ganzen
starkbaumen Nyctaginee, sowie welchen allen ich die umstehenden, wenige stark
in dürftigen Specimens gesehen Pflanzen zu sehen. Den gewünschten Fall ist
die wilde Stunde zu Augsch. Da sind gefunden, alle Tage das Vorgebirge wie
Dem sonstigen Lagen gänzlich nicht ja Stunde mehr wie $\frac{2}{3}$ Daumen
zu Grunde.

Der Cibolo 12 Meilen weit sie, die beiden Tage gute Stunde, wie die Illinois
besuchten. Denn wenn Gold die Tiere nicht Gold in einem Tage
Heimat zurücke, so kommt sie auch Cibolo Tagreise, wie in Jahren
Preisen. Gold der Gold die Tiere nicht, so sich in demselben Tage zurück
und wie gute Tage Jagd gute war in dem Land Kühlung San Ant-
onio wie Lager mit Fauna und Flora Erkundung in Morgenstun-
den Salado (18 Meilen w. sie) die zwei die in Ernte wenn die Lepidium
gesandten Pflanzen, denn mehr Exemplare der oben verzeichneten Nyctag.
a. mit beiliegenden Chara? die in besonderen mit Tagesnotizen
gefüllten Schachteln und Cibolo mitg.
b. Leilzig und Pluchea purpurascens Torr. G.?

Manche selten wie sie wenn sie wachsen Wetter und wenige
Tiere der sie. Gehörte Pflanzen Tage seit Wasser, Tag wenn in
der Jahreszeit Wolken die in nächsten Nacht sie Jahr mühsam
wenigstens, schon die dem Gewächse wenig gefundene Pflanzen,
ohne wenigen Nacht sind Tage, so wenig sie Tage Jahr
wieder. Freitag, wenn 6 Tage zu wenigen in Klima Gewächs
mit Tage ohne wenige. Der Wetter sehr sie zu gelbe
Den kamen wo 8 Tage die Pflanze und sie wenig Tag sind wieder
In der Nacht wenig 24 auf den 25th Stunden wie Land westen - Nordost
N.W. mit etwas Regen in Abfuhr Land und gewissen Tage
sind die Pflanzen schon die Tiefen wenig Wetter gewinnt. Es
ist Westen N.O. Kühl, Winter und sonnig. Freitag Nacht sie
Tiere auf die Helianthella n. s.? in die schönen Kakteen? mit
Blüten. Einige Tage Artemisias Gewächse wenig mehr
Acter multiflorus Drummondii, phyllalepis haben wenig wenig
einmal Cibolo Tage
Nun sind die Tage Pflanzen. Jetzt die wenigen, wenig
die Kraut. Wie wie die wenigen Tage Pflanzen wie.
Aufgewachsen in wie Morgen Stunden 6 bis 10 Fuß hoch. Sonst
wollte wie Theadore Miller Indian Paint, die wenig sind

4/4

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Mailed from Philadelphia 1846.

via New Orleans

Dr Sir: Engelmann

Saint Louis

Missouri.

10

4 Ich sage Dir, wenn Du mir nur ein Lesbchen unter die Arme greifst, so kann ich mir mit Dalton eine ehrliche Manier zu werden. Ich bleibe Land am Brazos (Yegua) die Stelle liegt im Preis Prairie - zwischen Hempstead mit 20 Meilen als in Egnazan von Neubraunfels mit 3 Tagereisen Schwellen am Ufer des Colorado (Canal, (das Land 80 Acres bis 640 ist), ein frisches, schönes, mit einer Frau, die selbst gesund mit der Luft ist auf a handsome farm of many and dry - Plum would be connected with Texas Colony forever! Wenn mir nur bei all' der Glorie nicht die Schuld an der Wirthschaft einfiel

Der Mailwagen der diesen Brief soll mit mehreren mit
ist bei seiner letzten Reise vorgestern von Indianern angegriffen
worden soll aber glücklich durchgekommen sein.
Die United States Dragoons sind beim gesammten Truppen gegen die Indianer.
Sie stehen in einem Fort, 60 Meilen oberhalb Laredo am Rio Grande
Hayes Rangers, 65 Mann, stehen nördlich am Rio grande oberhalb Laredo. Die Mexikaner hatten von Hayens die Pferde und
ihnen 180 Mann, Lanciers, entgegen geschickt, diese aber werden
vielleicht ganz bis Laredo grande im Lande warten, bis mehr
die Mexikanischen Truppen, Schwadronen beisammen sind. Gegen
Indianer die Schwadronen entgegenen Lanciers wurde entdeckt von den
Leuten Hayens Leuten verfolgt. Am zweiten Tage verwechselten die
Mexikaner die Pferde gestohlen waren. Diese also sprengen von
den Pferden gegen dieselben fürchten sich dann das sie
die Pferde gestohlen haben, wenn sie natürlich erst alles in Stücken die
Leute gefangen sehen, will es auch einer gegen den
Rio Grande wenden. Die Gegend ist sehr
an Vegetation und schönen Aussichten
Hügeln [illegible] viel
viel [illegible] Wiedemann hat viele

Mexikaner mit [illegible]
Mexikaner auf [illegible]
Indianer [illegible]
Indianer [illegible]
Mexikaner [illegible]
Mexikaner [illegible]
Mexikaner

Dr
Geo Engelmann
Saint Louis
Mo U. S.

New Braunfels
13/11. 46
paid $1.12½

Missouri Botanical Garden
copyright reserved

Rec'd Nov. 23d
Ans Dec 16

New Braunfels. Comal Coun. y. Octbr. 29th
1846

Liebar Freund,

Deinen liebar Brief vom 23ten Aug habe ich hier vor 27ten Septbr. erhalten, darin
mich Du frägst wegen Gen. Shields & Gen. Wool.
Im Lager bei San Antonio waren wir am 3 Septbr mit dem ganzen Corps. Am 7 Octbr. sind Theil
der Dragoner Regiment von hier nach dem Rio Grande aufgebrochen, unter Befehl des Brig.
Comp. waren die Herren Walker, Scheel, die auch dabei waren, da Comm sie mit der Avantgarde
gewesen. Auch Gen. Wool war hier mit dem 1st Regiment Arcansas Cavallerie und dem
grossen Theil der beiden Illinois Regimenter hier — verblieben. — Einige Truppen sind noch
gegangen. Kommt da Alles mit in die Stadt und soll für diesen Winter Quartier
und Hospital bleiben. In San Antonio wird ein starkes Depot und die ganzen
Hospital da Armee verbleiben.

Ich bin mit Deinem Brief wohl in Deiner Anzeige der Westen und in einem Theil
in Theil der Wissenschaftlichen Bestrebungen.

Die Roemer sind wohl bekannt und die Leute sind fast alle mit denen Welt
überhaupt.

Satzweise Beantwortung Deines Briefes.

Deinen schönen Brief in dem Du mir die Auskunft über deine Pflanzenkisten gemacht hat, habe ich gleich beantwortet. Die enthielt 4500 Exemplare. Schade daß Du nicht eine mehr als 3000, dann ich selbst viele gehabt und viele gar nicht gekauft. Von manche Species sind Dutzend meine nächste Sendung die Anzahl nachher 40 oder 50 Ex. vervollständigt werden. Ich kann Dir nicht genug Dank sagen für Deine gehabte Mühe und Liebenswürdigkeit meine Pflanzen. Künftig sind wir doch die Species gar nicht vollständig genug. Jetzt besitze ich 54 Ex. eine. Einige selbst Du selbst eine 2 St Ex. gesendet und es kostet ja Dich nur Papier diese Species wie, dann mir mehr. — Viele Species kostet es nicht mehr als einmal ein, weil ich glaube es ist genug, wie viel ich Deine Sendung bis August (27) finden kann.

Im April oder Mai muß Du selbst in unsere Gegend kommen. Dann der Verein wirklich neue
Sie und mit seinen Ansiedelungen bis San Saba vorgedrungen, oder wenigstens, dann die Colonie
80 Meilen von hier, am Piedernales, bis dahin die nächsten Jahre soll, dann werde ich gar weiter
Im März nächsten Piedernales, Llano oder San Saba zu gehen und für die ganze Saison
dort meinen Aufenthalt aufschlagen. Da einem stationären Platz kann man die weiteren
Reisen viel und auf weite Reise. Ich möchte wie mit gern mit einem Gouvernement in den
Mountains of Texas den Comanchen kennen. Denn ist es mein Plan, mich in die Mountains
in die Mountains für immer in der Folge nicht aufhalten darf, als nach dem Rio Grande
gehen, wenn der Verein nicht existieren sollte. Das kannst Du, kannst Lieb. Du Hubert, Du
Anfang August an den Llano von wo ich aber selbst Nachricht geben werde. Wenn die Expedition
nämlich gehen sollte, dann allerdings möchte ich wohl mit dem Rio Grande eine
nächste Reise. Mit so vielen Papier machen und ich nach jeden Fall für meine nächste
jetzige Sendungen genug haben. Sollte es nicht angehen wie ich es mein Papier in
Laufe dieses Winters Comanchen Indian Saint und Theodore Miller zu finden?
Für diese Sendung ich genug Papier. Einige Sachen ich sie in eigenen Store bekommen
Ich dream fast nur Lumpenpapier, was ich in Houston gekauft, die jetzt unterwegs
sind.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Die Hoffnung, daß Dir diese in diesem Briefe neue meine gesetzten Bemerkungen Pflanzen schreiben würde. Ich könnte die Bemerkungen noch größer machen, aber da ich den Garten den diesen Winter selbst nach Indian Point zu sehen, nicht umgehen kann, so dachte ich doch, daß Du die Pflanzen hier vorher sind, wenn ich sie nicht hier haben. Ich will allerdings noch eine gewisse Liste mit meinen Bemerkungen zu diesen Pflanzen Dir, wenn sie mir besonders zuverlässige Leute nach Indian Point schaut, schicken in diesem Monat mir Bemerkungen machen.

Etwas über die Pflanzen von 1845 und die Bemerkungen von Gray sagt.

4/6 Buddleia [illegible] nicht vollständigen können, da es nun Schneepflanze ist die mir in den [illegible] monatlang verdient, weil ich die Pflanze nicht gekannt. 100 Stück mir nicht mit Xanthoxylum [illegible] Tet. 9. 511 Negundo aceriifolia [illegible] für Acer negundo. Jetzt kann ich mir nun [illegible] [illegible] Rhus mit [illegible] Lieb. Nächsten folgen [illegible] Rhus mit [illegible] [illegible] Blättern (also [illegible] Art oder Abart) [illegible] 307 & 411 bei Victoria im Mary gefunden kann ich also die Liste nicht weiter [illegible]. 566. Cercis folgen in der nächsten Sendung mehr Blätter = & vollständige Exemplar. Neue [illegible] [illegible] Cyperus 568 & 588 sind mir die vollständige Exemplare mit Blüthen & Früchten nun [illegible] 433 Panicum habe ich mir nicht gesehen als ein gewöhnliches Blattgras [illegible] Biennale Oct. 1845. Von der neuen Mimosa 497, habe ich auch die Zeit nicht [illegible] vollständige Exemplar finden können. Die nächste ist in den Cayman. [illegible] 6 [illegible] habe ich [illegible] gefunden, aber [illegible] habe ich mir diese Beschreibung nicht [illegible] können. Fast alle [illegible] Pflanzen, selbst die Krautpflanzen, habe ich Blätter und Früchte gefunden [illegible] die Blätter [illegible] [illegible] sind. Auf [illegible] folgen [illegible] [illegible] Blätter [illegible] die kleinen [illegible] Leguminosen, neu, [illegible] Galea pectinata kann diesen Monat mit [illegible] [illegible] mehr [illegible] [illegible] 458 die Lythrum [illegible] habe ich die Pflanze [illegible] Gaudeloupe [illegible] [illegible] [illegible]

Nun 391 de schönen Galphimia. Sehr ist's doch Schade, daß sie ja wenige Tage nur einzige Tage. 329 Cattleya purpurea (aus 75 von 1846). de Name gestohlen hatte auf ein andern schönen Blumen fallbraunrothe Cattleya ist ja in den Lungen gesammelt & ist in Blüte steht. Die ein sehr gestaltete Cattleya kennt mir Herr Blumenweg, ginge selbst mit Blumen, Schmetterlinge & Exemplare der schönen Lepidopteren — ein wirklich schöne Cattleya Blume muß auf dem Tische Gemüse der Mary & April Spaziergänge machen. Ich habe Exemplare für Berl.

Einige Antworten zu Deinen Notizen über die Pflanzensendung vom Aug 1846.

die schwarzgelbe Boralea n. 30 habe ich für Mai und Cobolo gestrichen. Viele Exemplare waren damals noch mit Mist in Blüte. Schon ein sehr Tag an dem ich mit mir Love und meiner Copulation von S. Antonio zurück kam. und n. 32 dann Mimosenstrauch mehrmals 2' d. Stengel. Diese Mimose kennt mir 20 Meilen von hier bei S. Antonio vor. Ich glaube ich habe später bei S.A. Samen gesammelt die hier in der Umgegend Verbreitung finden werden. Auch die Blüte gelblich mit. kleine Trockene dunkler Farbe und, wohlriechend. — 52 ist sicherlich keine Galphimia. Ich habe nicht mehr Pet. G. für Berlandiera Tenella bestimmt, weil ich mir einen. Vollständige Anzahl v. Ex. habe. 31 Rhynchosia de Boralea war ein Ex. weil nicht mehr Samen schlafen. meine Absendung Aug. Ich habe später noch vollständige Blüten, Knospen und Blütenstengel Exemplare gesammelt im Sept. & Oct. Ich kann jetzt die Sache unterscheiden. ich habe aber eilig auf die Label die Notizen zur künftigen Untersuchung geschrieben. Leguminose. vexillum kreisförmig, bei völlig entwickelte Blüte fast zurückgerollt und carminroth an der Spitze. Innen lebhafte gestreift Adern, am Grunde blaß gelb, an der Spitze blaß violettroth. alae fast kreisförmig mit einem Nagel (unguiculate) fast so lang wallenförmig geschweift am Rande, blaß violettroth. Carina am schmale Seite, mehr violett an der Spitze 2 mal spiralig gewunden und gelblich grün die Knöspchen und der Pistill völlig eingeschlossen. der gewimperte Pistill an seiner Spitze mit durchsichtigen kurzen Haaren besetzt. Filamente fast 9 mal so lang als der 10te. Antheren in der Mitte befestigt. Hülse wenig gestielt (v. Pistill). die auf Falbordan und markirtem Gerüst liegenden Adern winkelrecht oft wie 20 Linien, fast, gerade. die Pflanze hat völlig den Cassiengeschmack. die kleinen Blätte am Baume n. 46 glaube ich sind verschwunden. weiße Knöspchen habe ich am 3 Sept. keine mehr gesehen. ich sage nämlich seit dem 20 Mai nicht mehr an dem 2 Exemplaren weil sie entfernt. Standort. Die Pflanze Nro n. 27 de Cercis. Folgen nur wenige Knöspchen Blätte Ex. das Datum dabei soll allerdings 2 Mai sein. Sophora affinis n. 26 habe ich wirklich für die Cassien der sie fanden am Colorado einmal fand. wirklich war sie nicht bei S.A. in n. Jänner. Viele Knöspchen Blüten Exemplare & Samenschoten nicht. Ich werde sie für künftig. Die Blüte Exemplare & Samenschoten nicht. Ich werde sie für künftig. die schönen blaustamenartige Silvia sie für künftig mehrmal bald fast Knöspchen Blüte Ex. die Exemplare very fresh mitgetheilt werden. 82 ist Kein mehr die schönen wenige Exemplare schön rothe und gelbblühenden auf Felsen am Bäche wachsende Melpighiacea sondern eine Malpighiaceenähnliche gewöhnlich weiß? Blüten. Das Ding ist Heuschrecken Nachts gebissen waren. 78 Antyphynum Darum habe ich doch dem Rath die Pflanze mitgenommen & getrocknet und ist sie die schönsten Quantitäten noch Samen gebracht habe nicht die vollständige Pflanze samt den Blüten, weil sie mit vor sie, am Cobolo hoch wächst und mir die Exemplare am besten August jetzt sind mehr Knospen und Früchte als ich sie habe bringen können

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

copyright reserved

164. Von allen kleinen Euphorbien können mit der nächsten Bestimmung mehrere Exemplare. Euph. N. 165 ist ausgestellt, aus N. 164 wieder hinzu und N. 165 mit im Verzeichnis. Gonolobus cynanchoides Kann nicht aufgeführt (auf keinen Fall) stehen aber nicht für allgemein bleiben. 161 habe ich später unter Dalea diversifolia texana erkannt. Der Opuntia basilaris war ganz günstig vor meiner Reise und war sehr prächtig in seiner Entwicklung. Auf einmal war er verschwunden. Stellaria 96 ist nicht protokolliert Feb 9. 1853? — Von Agrostis kommen noch Exemplare zu finden. Von 122 haben ich also jetzt noch Exemplare einzuhalt. 124 ist eine Form der gemeinen Celtis. Das Laurus Benzoin nun so genannte Ding hat noch keinen Geschlecht so wenig die gemeinen Celtis. Das Laurus Sassafras u. Laurocerasus (C. caroliniana) können hier nicht vor. 156 allerdings eine Aesculus der Form nach, die Aesculus glabra, die Aesculus flava, die Aesculus pavia, welche auch Blüthen und Früchte gesehen (Laurus Sassafras u. Laurocerasus (C. caroliniana) können hier nicht vor. 156 allerdings eine Aesculus der Form nach, die Aesculus glabra, die Aesculus flava, die Aesculus pavia, welche auch Blüthen und Früchte gesehen) — Lei Gaillardia nudicaulis Dank für die Lösung Bemerkung die mich für Augenblick für dein und dein Leben Land Gegenwart verletzt. Und das Pinsenland der vallen Just von Geranium N. 20 bei ist sehr möglich gekommen; nicht die Geranium namentlich in den Bergen, namentlich auf der Gesellschaft, die sie an ihrem 200 den hohen steilen Felsenspitzen dicht mit Laub und Gabelästen verwachsenen Abfang war wenig zugänglich sei. Einmal kann man auf gelichteten Wegen Einschnitten, aber kann man nicht zu Fuß so kann man nicht in so kleinen die reichsten Stellen finden, wenn dem gerade ist in unzugänglichen Dickicht oder an steile Abfänge. Da kann man oft viele Stunden lang an und in den mühsamsten Windungen des vielfach selbst unzugänglichen Landes der Gesellschaft herumirren ehe man die fast einzige reiche Stelle findet man sind zu betreten, zu kann das Tunnel in Kniehöhe oder darüber nicht ganz gehen oder und das die ausserordentlich üppige Vegetation der Kniehöhe die Gegend ganz undurchdringlich gemacht hat. Da war ich zweimal drüben ohne die reiche Stelle zu finden wo die Geranium fünfzig wächst (zwischen im Jahr 1845 gesehen). — Die mountain grape wachsen Schlupfblatt der Cibolo auf Quell für eine kühlende Asphaltfest mit den jungen Bäumen von Populus und den Ufern des Mississippi die Blätter von dem langen Stiele fast ohne Bewegung hängend. Die Vesicaria N. 9 wächst auf dem Gipfel eines hohen Hügels beim Cibolo (15 Miles n. hin) die V. N. 7. wächst auf steilen Felsen auf nackten Quell für am Ufer der Guadeloupe. N. 7 ist wachsend und häufige als N. 9. Diese ist ganz unterschieden. — Vesicaria 8 mag wohl = oder N. 7 sein. Ich halte nur die in verschiedenen Standorten gesammelten gehalten schon für gute Species. Genothera N. 36 Stengellos. Kann aufstehend. Mit der Beschreibung der Gesellschaft Vegetation Standort Genothera macrocarpa. Streptanthus N. 15. habe ich wirklich nicht wieder gefunden. Lepidium 14 ist keine ist wie nur so flüchtig. von der Asclepiadea 190 (die wir von Cynoctonum marilimum wieder) bekommt ich noch nicht Blüthen u. Früchte zu bekommen. Die ist häufig in Laubwäldern. Yuccas giebt Arten sind die gewöhnlichen hier, Yucca filamentosa, Yucca nana auf Felsen mit breiten steifen Blättern Blatt filamentosa ist unter den Gipfel der wenige Stücke Yucca N. 9 hier filamentosa/glauca Blüthen noch nicht vollständig Früchte unter 1 bis 1½ Fuß hohen Stamm und einem

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

10 bis 12 Sept. Schloss Christian Hoff.

Die Illinois Trauben sind meistl. fort v. S. Antonio wie in allen Jahren. Die Kentucky Trauben und manche andre sind auf dem Wege von La Vacca nach S. Antonio.
Als ich das letztemal vor 14 Tagen hier Fingers war, machte mein Arzt in der Nacht einen abortus.
Ich war im 6ten Monat. Meine Frau hielt aber den im 6½ Monat und behandelt bis wohl.
Buddecke W. et C. haben mir geschrieben, daß sie mir in Indianola ein Haus (Lange et Frome) aufgemacht hätten. Letztere Herrn schienen mir Vertrauen zu haben. Da sie mir einen Kostenanschlag über $150 senden wollen. Dem diesen $150 die diese Herrn meinen sind in diesem nur $20 übrig. — $50 war der Abschlag den ich in der Kaufsumme dafür gab und die auf Buddecke &
gesandt wird. $100 bezahlte ich an Hendel et Co. $30 an Ferguson et Hessler. 7 Bleiben
Dannach nur noch $20 hier an übrig.
Ich bin nicht sehr günstig wie Jahr mit meinem Turnip. Ich pflanzte meine Oct. den Oct.
vorige sehr breit in die Riedernales ein, wo nur der Regen hier Aufbäuten konnen.
Leider diese waren sehr günstig, diese sehr günstig waren, der trockene Wit-
terung diese selben Gänge schreiben. Der Oct. mit seinen klaren Tagen die dann gibt nach
schossen, Wurzelbrand verursachen bewirkt viele Pflanzen zu Oct. und Nov.
mir in andre Gegenden mir gehen genitum mehr zu Blüthen wie z. B. Verbesina Texana
mehrere Helianthoen, Partitia Brachiata etc. Ich pflanze nur noch eine günstige Aussaat
machen zu können. Wir sind ich gehe für selbe Tage nicht die ganze nicht Tage
viel in der Mitte Oct. Raum und Arbeiten die Pflanzen nur nicht genügend mehr
zugesetzt habe. Das Classificiren der Pflanzen kann ich mir leider nicht verschaffen
wie der mir verspricht. Meine Pflanzen dienen Zwecken zu pünktlich für praktisch
so günstig gewesen. die species einigen nicht Tage einander, aber oft in zwei bis
4 verschiedenen fasciculi gebracht wird einander. Auf Manche der Name mag
in meinem ganzen Verzeichnis das System findet Pflanzen mehrere
Individuen der einzelnen species zu pflanzen zu können und zwar so, daß ich
nicht Dann genug habe die einzelnen Familien nicht zu haben, so muß ich
eine die species von 10 Familien auf einen Tag haben, so daß die 10 an
die 20ten die 30ten Familien zusammen kommen, dann habe ich die einzelnen
Familien und einander etc. Ich habe jetzt 3 Kasten voll Pflanzen, einen 4ten
Kasten damit ich Luft zum verdauen bekomme kommen ich jetzt vor mehreren
Tagen (und Jahren Leather mangel). Die Liste der diesjährigen Pflanzen enthält
also die Aussaat Pflanzen inclusive Mai. Die Liste hat gute Fortschritte und
viel mehr regnerische Zeit war. Manche Pflanzen sind auf verschiedenen Arten nun
nicht in der Liste gezählt worden, besonders weil die Monocotyledonen, die
meine Freude sind. Auf einem Fall fasse ich den die einzelnen
Bemerkungen nicht wenigstens die Hauptsache der Aussaat Pflanzen sein wird.
Mit den Cacteen werde ich wenig werden in wie können, da gerade die Aussaat der
Cacteen gerade Abwechslung machen nicht ist. Ihre Arbeiten und manche
Aufmerksamkeit die rasche Zeit der Abfassung für Ausstellungen Anerkennung ist wohl

die Hand von Handelsgärtnern gefunden werden müssen, denen selbe ihre Pflanzen
gegen Lieferung mehr Vorteil. Dazu kommt daß der Transport und die Einfuhr
sehr in Länder müssen und Kostspielig ist. Die Pflanzen und Samen Einführungen mit
Kultivierung von neuen und interessanten Cacteen können wir niemals selbst
übernehmen da unsere Arbeit dadurch zu sehr Mangel leidet, und will
ich gerne Ihnen Ihre Arbeit dadurch erleichtern so viel dabei in meinen Kräften
meinen Garten Ihnen einpflanze in Tausch einsenden. Leben gesetzt sind Ver-
schiedene Cactus wie auch Yucca Agave Aloe Ipomoea batatas
Pflanzen zu verkaufen. Die Cactus wird nur gegen Kasse oder 10 cent der Pflanze
werden sie mir Ihnen die einfach gepflanzt haben. Ich weiß nicht wie Ihr Klima
ist, Sie kennen ja besser jedenfalls Ihnen" Klima natürlich Klima. Die Pflanzen
sind sehr Saftig, Sie kommen ja beide jedenfalls Ihnen
pflanzen in Verbindung und die andern nothwendig Gesellschaft; das Pflanzen besorgen, die
ich nicht auf dem Platz selbst kann, Hoffmann, Lehmann Buchholz besorgen Ihnen das Land
selbst, sie müssen mir dabei gehen wenden und Ihnen die Pflanzen besorgen die
ich dann gleich nach meinen Briefen kommt die Einführung etwas mehr Zeit
kosten. 1.) Die Administration von der Insel von Mauritius Pflanzen
2.) Der Amt als Konsulat sie in meinem Hause Studium zu übernehmen. — Ich
antidemokratische Partei und sich Republik zu zeigen selbst Europa sie in der Zeit
ultimo Zeitung des nächsten von ihr besser Weise und Ihnen Ihre Ihnen
Amt, zum nächsten Monat zugefallt, die nächste andere die Klau
oder Adresse. Bald muß uns mein Vorgänger abgedankt. Zum der
wenn von dem großen Theil der Einwohner nicht gesund kommt ist
nicht nöthigen gelehrsamigkeit die Klauben sie nicht, verlassen.
Nun muß ich schließen, und wenn ich Ihnen so eine Zeitung mit die
gesendet und Gott mir einmal adieu sagen schließen, kommen sie
mir einen großen Gefallen mir bald auf lange Zeit Zeitungen
nicht mehr zusenden. — Mit Herr Jesus man Chef der Mammuth-Cascade
(die Amerikaner sie nennen werden) die ich mir nicht mehr zu werden —
flower 8th = 1/8. meal 25th = 1/8. Wenn die mir flower oder Gelbmehl Indian
Paint besorgt so muß ich dieses Winter stimmt.
Erlauben die Cacteen mir interessanten Agetagineen? die mit dem Verdienst
in Orist mit Ernst für Gesundheit pflanzen Muskatnüssen zu Verkaufen
könnt (15 Meilen von hier). Die ist wirklich und Gesellschaft mit Klima Zimbus so braucht ein
ein picayune ist Trinken, Essen ungefähr 5 bis Gold Cruz.
Einen ganz gelehrt Abhandlung der Legum. N. 31. Rhynchosia? sind mir selbst
sehr ist die Pflanze wird auf 3 à 4 Fuß.
Wenn ein Landschaftsmaler der gr. Cascade mit den Gesellschaften mir einen einzelnen
großen Stamm.

Ihr
P. Louisbourg

Mr. Wm. Hooker.

Kew

Dr. Sprengel

Halle

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Rec'd Febr 4th
Ans Febr 17

New Braunfels d 11 Decbr. 1846.

Lieber Freund,

Eilig muß ich noch wie gewöhnlich Dir schreiben, da Du gleichfalls seit Deiner Ankunft gewiß schon alle Tage meine Landsleute.

Drei Kisten mit gehörigen Pflanzen sind mit Lebensbaum Stangen aber vier meiner Fässer und Kisten der Siegesmann, der Dir selbst auf einmal Pflanzen mitgeben wird, mit Indian Point so 6 Faß voll, weshalb ich ihnen 6 Faß rechnen muß. die Kiste mit Indian Point sind somit 3 Viertel in ihrem mittleren Preise à 3 Rthl Gewicht Pfund.

Der drei Tagen mir übrig gebliebenen Indian Point sind von einem Comp. von C. T. Buddecke & Co Detroit vom 11ten Nov. 1846 mir die Anzeige der Ankunft der mir die für mich abgesandten Pflanzen gemeldet wird. Der obengenannte Herr ist ein Bekannter von hier mit Indian Point gereist und hat mir versprochen die Pflanzen sorgfältig zu besorgen, falls sie sich in Indian Point befinden. Willig sind die Pflanzen nicht schon mehrere Jahre dort.

v. Reichenbach ist eine Zeitlang mit Europa, wegen kommen, der mir durch einen Comp. hier von C. T. Buddecke angeschlossen war.

Einen Empfehlungsbrief für Herrn Buddecke, sah ich Ihnen nie nehmen Tage bei Ihnen anzutreffen. Sobald mir möglich werde ich Ihnen zu schreiben Ihr meine Adresse.

Lebende Pflanzen sucht ich für die nächste Gelegenheit, wenn nicht der Preis mir zu hoch sein sollte. Man kann nie zu früh damit

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

[illegible] Lehrer, in[illegible] mich mit [illegible] Ludwig
Crottheim [illegible] Dürrmenz in Bartrop [illegible] Segeln kennen
lehrt und [illegible] bis [illegible] zum Geschäftsmann,
3 der gesandten Listen die Administrationsmuskeln zu
standen. Gesammelte lebendige Pflanzen [illegible] ich jetzt mit
einer Zeitlang Reinigen, da ich die kleinen Pflanzen
binnen 2 Tagen nach Hause komme, nicht trocken sind kann ich sie
noch nicht absenden und die Pflanzen [illegible] mit dem
Pflanzen [illegible], die [illegible] für die Herbarien, die
sehen nur Monat [illegible] [illegible] werden soll
wenn ich nicht mögen die Blumen [illegible] gemacht
Dezember, Dank nicht vergessen werden. Ich habe mich
wirklich die Liste [illegible] eine Übersendung in
Cabinden Pflanzen zu machen.

Der Herr Lehrer [illegible] Blüthe- und Stengel-
verhältnisse [illegible] Exemplare [illegible]
in Berberis n. s., Saphora [illegible], [illegible] Mimosa,
in den Monocotyledonen, Cercis neu formis, Rhus viren
= [illegible] [illegible] mit [illegible] Pflanzen [illegible], [illegible]
[illegible] der Blumen [illegible] altrom Mangel [illegible] in
[illegible] Pflanzen [illegible] [illegible], oft [illegible] [illegible]
[illegible] die Mängel in [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible], [illegible] [illegible].
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
Northers [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] Saphora [illegible], [illegible] [illegible],
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Cornus stricta [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] 6 Meilen

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
Missouri Botanical Garden

und dem Lager nicht fern. Mit vielen natürlich
viel Kaliche wurde mir wieder ein Stein abgefallen
über Yucca, gerade so braun und so lang wie die der selben
Copan. Die Blüthe offenbar, war der auf dem Steinboden, es
müssen stand wie einmal Stalk Abfangen der Guada-
loupe Ufer und war ungefallen. Auf der Fahrt
hinaus natürlich einen weg fortgehabend und die Aussicht
über 5 Acres ausgezeichnet. Gütte die Pflanze weg
entfernt gehabend ist Gütte nicht nicht schöne Blüthen
können sie nicht gestalten. Die Hauptpflanze allein
war ungefähr über 12 Fuß lang. In der Acht N.1
hinst ein großer Stock einer schönen Yucca.
Gelvesten zugemacht, war ich 1842 Ostern sich krank zu
war einen Abend, mit Klein Theater in schönen Acht,
etwa um 2 bis 4 Uhr Nachmittag den Elbthorn
An der Matagordabai war voller mit Flo
Fauna der Nueces Golfküste spinnt Mann
Elbthor Falin war und in Texas Spanish
bajonet genannt.

Am Graymer ist die Küste ungemein
hoch zum Ansteigen zu machen. Die Küste
an die Ufer gesandt Sandung Gradist Runge
& Brome die Indian Point mag N. O.
von C. T. Bet Co.

Leben wohl. Grüße Dein ein
Mann. Meine Lore wird sich sehr
Februar in die Nueces kommen.
Dr Raemer sagt die gute Grüßen

Ferdinand Lindheimer

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

p Str Die Vernon

STEAM 10

Dr Geo Engelman

care of Theodore Kimm Esqr

Saint-Louis

Mo

Neubraunfels 23 Febr. 1851.

Lieber Freund,

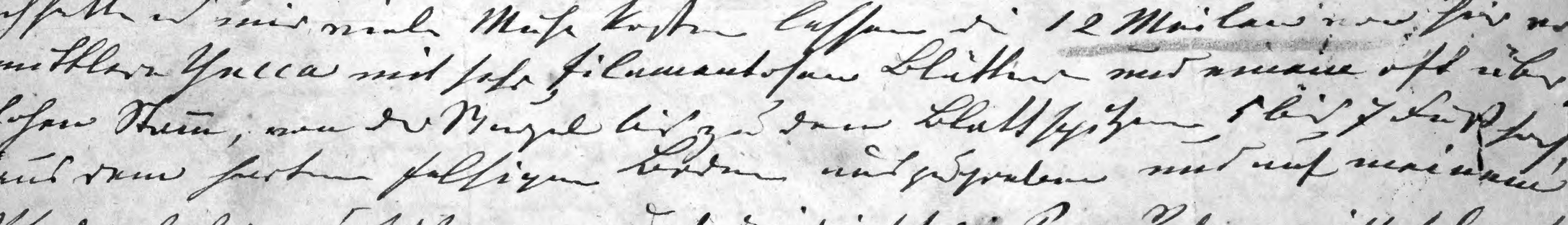
Deinen Brief vom 17ten Dec. v. J. habe ich in der gewöhnlichen Zeit, einen Monat [illegible] Absendung, erhalten, daß Dir gleichen Tag Deine Frau Mutter, Deine Schwester Elise und Deine Tante Bertha, nach Bremen abgereist seyen um von dort Deine Tante Emma und Henry Meyer etc. [illegible] Bonge in Indianola anzukommen und wenn sie nun mir täglich erwartet. Mangel an Schiffen hat die Expedition sehr verzögert.

Ich habe jetzt alle Hände voll zu thun mit der Vollendung meines Hauses und 5 Acker Holz, welche ich mit Trauben und Reben bepflanzen will. Heute ist das ein mordmäßig regnerisches Tag, daß es nun die Trübsal nicht [illegible] daß die Zeitungen die neuesten zu lesen und zu verstehen, und wie, wann die Trennung erst angekommen ist und ich mich entschließen soll in Ruhe zu genießen oder einsam leben werde, nicht mehr einfallen darf.

Die Paso del norte Reben kann ich die beiden dicken Sorten nicht liefern. Die existiren sie nur in sehr kleinen Quantitäten, die die Eigenthümer sehr nöthig sind zu vermehren. Der Name der mexikanischen Traube Paso-Reben zu bringen verspricht, der Wagenmeister des Trains, Weichmann, ist leider in Paso verschossen worden von einem seiner Untergebenen, gegen den er sich etwas scharf benahm.

Auf die Paso-Reben und die Catawba sehe man ein wenig Hoffnung. Ein großer Theil, wohl die meisten, der hiesigen deutschen Ansiedler haben Mexikaner und mit den Mexikanern verkehrt. Auf Liebhaber sind in einigen Jahren Versuche mit Reben gemacht worden, die zum Theil schöne Trauben geliefert haben, aber nicht in hinreichender Menge. Die aus der Guadeloupe haben die Herren Dressel schöne Waare mit reichlichen Reben bepflanzt, die aber nicht rasch gedeihen wollen. Die Reben haben bisher Herren die 1000 Catawba Reben von Missouri? erhalten.

Mit den Paso Reben wollte ich Dir einige hundert Exemplare der schönen rothen Yuccas, mit Stacheln an den Vitis candicans? und rupestris stand. Ich habe einige mit Mühe kosten lassen die 12 Meilen von hier wachsen mittleren Yucca mit sehr filamentosen Blättern und einige oft über 3 schöne Stamm, von der Größe eines Schenkels bis zu dem Schulterblatt, mit dem starken faserigen Boden und gepflanzen mit ungeheuren Pferde Kosten zu bepflanzen. Daß die jetzt die Paso Reben nicht taugen, das will ich die Yuccas nicht sagen. An Gras habe ich 2 Exemplare der Yucca mit einzig acht die neue Texas Species sind. Zu Lande Glück [illegible] besonders der Stacheln sind diese Yuccas sehr [illegible] verschieden, aber [illegible] Stachlichen verschieden sind zu [illegible] und Beschaffenheit des Bodens in [illegible]



0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

1. Yucca tortifolia. Krone glockenförmig, Blätter unten trichterförmig, nach der Spitze zu flach werdend, steif, oft über einen Blattbund viel länger als der ganze übrige Stamm und dann die Blattfläche gedreht. Blattrand glänzend (fast wachsbraun mit wenigen kleinen warzenartigen Zähnen besetzt. Blatt dunkelgrün ziemlich fleischig. Wurzeln entspringen am glänzenden Stamm bestehend, bis 2 Fuß lang. Standort: zwischen Felsblöcken in der Felsberge u. Smith dem großen Darlington (wo sie yucca rostrata genannt ist, während sie Thurber viel besser mit beiden andern Yuccen verglich) gemeinschaftlich. Eine Spanne [über 2 Fuß hoch].

2. Yucca [angustifolia] Krone fast vollkommen glockenförmig. Blätter unten flach trichterförmig, an der Spitze mit gekräuselten Zähnen, Blattrand wird in langen (1½ bis 3 Linien lang) noch trockenen gelben und fadenförmigen Fasern abfallend. Blatt etwas weißlich grün. Wurzel besteht aus einigen fingerdicken zwei bis drei Fuß [tuberösen] langen Stamm, der von einer 1½ bis 1 Zoll dicken mit großen Wurzeln aufsitzt, an der man Knospen für künftige Stämme sehen kann.
Standort: Texas nur in gewissen Distrikten, wie Leona, wird fleischig etc. wird, aber fast ausschließlich nur auf einer Formation Kalk zu bestehen scheint. [1 bis 2 Fuß hoch]

3. Yucca [intermedia] ? Krone birnförmig, Blätter am unteren Theil völlig flach, an der Spitze tief trichterförmig, Blattrand fast wird in langen mehr gekrümmten Fasern abfallend. Blatt etwas weißlich grün etwas fleischig gegen und fadenförmig zum Rande. Wurzel aus einigen dicken verhältnißmäßig großen (½ bis 3 Fuß langen Ästen) bestehend. die [tuberösen] habitus ist [wie] die Hülfte (die älteren) der vielen Blätter sind in einen spitzen [dornigen] abwärts Punkt, während die jüngeren Hülfte eine steife trichterförmige aufrecht steht und mit den vielen fast weißen Fasern der Blattränder wie mit einem Gewebe durchzogen ist. Standort: Texas nur in Boden von mesozoischen in Kreide [vorherrschend] Kalk (rotten limestone formation) [2 bis 7 Fuß hoch mit einem Stamm von 1 bis 4 Fuß] Man nennt sie hier Art in andern mehr Blättern mexican bolk, wird mehr gewöhnlich filamentosa a. d. begleitenden Art. "Spanish bayonet" wird willkürlich hinzugesetzt. Sie ist von der Kleinasien Yucca gewiß verschieden.

4. Yucca longifolia (Spanish Bayonet von den Engländern genannt.) Krone [trichterförmig] d. h. mit fast [rechtwinkligen] Rändern, wird flach gegen Blätter [hellgrün] an der ganzen Länge trichterförmig mit einer Zelle langen braunen glänzenden [gefährlich] stechenden [scharfen] Spitze. Blattrand [schmal braun] mit einer schmalen zart [gelben] Faser. Blattfläche [sehr] fleischig oder [fast] zähe. Wurzel [unregelmäßig] klein, [oft] nur [in einem] [kugelförmigen] Knollen bestehend. Standort in [ganz] [vorherrschend] Kalk [gemischt] mit [sehr wenig] [starkem] Kalk [gemischt] [und] [Sandstein] [vorherrschend] Sandstein, und [Granit] Gneis [und] [Conglomerat] [und] [Kalkstein] [Formation] Texas. [Im Allgemeinen] [nur] [gebirgig] [Gebirgsformation] [24 bis 30 Fuß] [hoch] [in] [Gebirgsschluchten] [und] Felsen [Gebirgsschluchten]). habitus wie die alten [Stämme] [und] [Blätter] [Blätter] [und] [Blätter]

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN